

L II/S - j / 10

Kommunaler Finanzausgleich 2010



Niedersachsen

L II/S - j / 10

Kommunaler Finanzausgleich 2010

Abgrenzung der Teilmassen
Berechnungsgrundlagen
Bedarfs- und Finanzkraftindikatoren
Berechnungsbeispiele
Grafische Darstellungen
Regional- und Einzelergebnisse



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im September 2010

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2010.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Aktuelle Entwicklung	4
Zeichenerklärung / Fachlich Verantwortliche	6
Methodische Erläuterungen	7

Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2010	12
2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im Jahr 2010	13
3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell	14
4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2010	15
5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (regional)	16

Übersichten

Kommunalen Finanzausgleich 2010 – Berechnungsgrundlagen	19
Berechnungsbeispiele	
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	20
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben	22

Tabellenteil

A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2010	24
2. Finanzausgleichsleistungen 2010 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen	25
3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	26
4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2010 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	27
5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Nettobeträge 2010 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft	28
6. Bedarfsansätze der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)	29
7. Realsteuerhebesätze 2008 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2010	30

B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen	32
9. Zuweisungen und Umlagen 2010 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2009	
a) Kreisfreie Städte	42
b) Landkreise einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	43
c) Landkreise	45
d) Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	47

Aktuelle Entwicklung

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs beträgt in diesem Jahr 2 509,5 Mio. € und liegt damit um 17,6 % deutlich niedriger als 2009. Die Höhe der Zuweisungsmasse ergibt sich aus den erwarteten Steuerverbundeinnahmen – also den Steuereinnahmen des Landes – multipliziert mit der Verbundquote, die 2010 unverändert 15,50 % beträgt. Hinzu kommt die Steuerverbundabrechnung, die sich aus der Abweichung von tatsächlichen und erwarteten Steuerverbundeinnahmen des Vorjahres ergibt. Die Steuerverbundabrechnung, die für das Jahr 2009 negativ ausfiel, vermindert die Zuweisungsmasse im Jahr 2010 um - 180,7 Mio. €.

Das Gesamtsystem des kommunalen Finanzausgleichs ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Hierbei ist zu erwähnen, dass die 2007 eingeführte Anpassung in Form der flächenbezogenen Berücksichtigung der Kreisaufgaben „Kreisstraßen“ und „Schülerbeförderung“ vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof in seiner Entscheidung vom 04.06.2010 als verfassungskonform eingestuft wurde. Die Klägerin hatte zuvor Verfassungsbeschwerde beim Staatsgerichtshof in Bückeburg gegen die Einführung des Flächenfaktors eingelegt.

Bedarfszuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Als Bedarfszuweisungen für besonders finanzschwache Kommunen werden vorab 1,6 % der Zuweisungsmasse entnommen. Ihre Höhe ist 2010 um 8,6 Mio. € auf 40,2 Mio. € gesunken. Diese Zuweisungsart wird nicht vom LSKN verteilt, sondern auf Antrag der Kommunen und nach Überprüfung der Bedürftigkeit vom Innenministerium direkt gewährt.

Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhalten die Kommunen für jeden Einwohner einen Pro-Kopf-Betrag – dieser Teil der Zuweisungen wird also nicht nach Steuer- bzw. Umlagekraft verteilt. Die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen erhalten 2010 44,48 € je Einwohner. Bei den Landkreisen beträgt der Pro-Kopf-Betrag 48,42 €, davon müssen sie 75,42 % an die großen selbständigen Städte, 50,08 % an die selbständigen Gemeinden und 34,03 % an die übrigen Gemeinden und die Samtgemeinden auszahlen entsprechend deren Einwohnerzahl. Insgesamt ergeben sich daraus Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis in Höhe von 378,8 Mio. € und damit eine Zunahme um 1,0 %. Diese Mittel vermindern die Zuweisungsmasse.

Neben dem eigentlichen Finanzausgleich werden vom LSKN für weitere Aufgaben Zuweisungen an die Kom-

munen ausgezahlt, wobei diese Zahlungen nicht die Zuweisungsmasse vermindern. Die Schulträger erhalten für die Systembetreuung in Schulen 5,0 Mio. € gemäß § 5 Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz (NFVG). Weitere 1,5 Mio. € werden aufgrund des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes (NBGG) an die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen ausgezahlt – die Landkreise müssen einen Teil davon an die Gemeinden weitergeben.

Darüber hinaus erhalten die Kommunen Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben nach § 4 NFVG. Hier kommt das in der Landesverfassung neu eingeführte Prinzip der Konnexität zur Anwendung, wonach das Land den Kommunen zusätzliche Aufgaben zu 100 % finanzieren muss. Wegen der Interessensquote von 25 % können diese Aufgaben nicht über die Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis abgegolten werden.

Für Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz erhalten die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen 8,9 Mio. €. Im Zuge der Auflösung der Bezirksregierungen wurden einigen Kommunen zusätzliche Aufgaben übertragen. Zurzeit sind das 16 Teilaufgaben mit einem Volumen von 9,03 Mio. €. Hinzu kommt noch eine Zuweisung in Höhe von 6,44 Mio. € für Aufgaben nach dem Niedersächsischen Wohnraumfördergesetz. Die in § 4 NFVG festgelegten Beträge werden vom LSKN einzeln verteilt und an die Kommunen ausgezahlt. Sie erhalten hier insgesamt 24,37 Mio. €.

Zuweisungen zur Ergänzung der Steuerkraft

Nach Abzug der Bedarfszuweisungen und der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises verbleiben 2 090,4 Mio. €, die der Ergänzung und dem Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise dienen. Diese Schlüsselzuweisungen liegen um 20,2 % bzw. 529,9 Mio. € unter dem Wert von 2009. Die Aufteilung von 50,8 % für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben und 49,2 % für Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben wurde unverändert gelassen. Damit fließen 1 061,9 Mio. € an kreisangehörige Einheitsgemeinden, Samtgemeinden und kreisfreie Städte und 1 028,5 Mio. € an Landkreise und kreisfreie Städte.

Zur Ermittlung der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Schlüsselzuweisungen wird dem Bedarf (der Bedarfsmesszahl) die Steuerkraftmesszahl (für Gemeindeaufgaben) bzw. die Umlagekraftmesszahl (für Kreisaufgaben) gegenübergestellt. Die Bedarfsmesszahl ergibt sich, indem der Bedarfsansatz mit einem Grundbetrag multi-

liziert wird, der so festgelegt wurde, dass die Zuweisungsmasse vollständig aufgeteilt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraft- bzw. Umlagekraftmesszahl wird zu 75 % ausgeglichen. Auf diese Weise wird die den Kommunen zur Verfügung stehende Finanzkraft angeglichen, allerdings garantieren die Mechanismen des Finanzausgleichs, dass es zu keinen Überholvorgängen kommt.

Zuweisungen für Gemeindeaufgaben

Der Bedarfsansatz für Gemeindeaufgaben berechnet sich aus der Zahl der Einwohner ergänzt um die Einwohnergewichtung. Danach werden Einwohner in größeren Städten höher gewichtet. Die Begründung hierfür ist, dass einige Ausgaben der größeren Städte, beispielsweise für Kultur- und Freizeiteinrichtungen, auch Bürgern aus anderen Gemeinden zugute kommen. Die Gewichtung einer Gemeinde mit 20 000 Einwohnern beträgt beispielsweise 110 %, so dass ihr 22 000 Einwohner angerechnet werden. Insgesamt wird die Zahl der Einwohner der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf diese Weise um 1 653 343 zusätzliche Einwohner erhöht.

Seit 2007 wird statt der Zahl der Einwohner am 30.6. des Vorjahres der Durchschnitt der vorangegangenen 5 Jahre genommen, sofern dieser höher ist. Durch diesen Demographiefaktor soll Kommunen mit sinkender Bevölkerungszahl mehr Zeit für notwendige Anpassungsprozesse gegeben werden. Im Finanzausgleich 2010 werden 344 Kommunen auf diese Weise insgesamt 55 218 Einwohner mehr angerechnet als sie am 30.6.2009 einschl. Stationierungsstreitkräfte tatsächlich hatten.

Zu den 1 061,9 Mio. € Zuweisungen für Gemeindeaufgaben kommen noch 61,5 Mio. € aus der Finanzausgleichsumlage. Diese muss von besonders steuerstarken („abundanten“) Gemeinden gezahlt werden und erhöht die Zuweisungsmasse für die übrigen Gemeinden. Es stehen also 1 123,4 Mio. € für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben zur Verfügung.

In Tabelle 3 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben kreisweise dargestellt. Hierbei werden steuerstarke und steuerschwache Gemeinden unterschiedlicher Größe zusammengefasst. Aus unterschiedlichen Rängen auf Kreisebene kann daher nicht auf Übernivellierung geschlossen werden. Werden alle 424 Gemeinden einzeln betrachtet, bleibt die Rangfolge erhalten. Im niedersächsischen Durchschnitt erhalten die Gemeinden 116,23 € je gewichteten Einwohner, das sind 26,07 € weniger als im Vorjahr. Die höchsten Steuerkraftmesszahlen haben die Städte Wolfsburg (1 307 €), Emden (739 €) und Salzgitter (711 €); sie erhalten keine Zuweisungen für Gemeindeaufgaben und müssen eine Finanzausgleichsum-

lage zahlen. Die niedrigsten Zuweisungen bekommen die Gemeinden in den Landkreisen Vechta, Verden, Diepholz und Harburg. Die höchsten Zuweisungen erhalten die Städte Wilhelmshaven (236 €), Delmenhorst (233 € je Einwohner) sowie die Gemeinden in den Landkreisen Lüchow-Dannenberg (211 €) und Cuxhaven (186 €).

Um auch besonders steuerschwachen Kommunen eine finanzielle Mindestausstattung zu sichern, werden Kommunen, bei denen die Steuerkraftmesszahl ergänzt um die Schlüsselzuweisungen unterhalb von 80 % der Bedarfsmesszahl liegt, zusätzliche Zuweisungen als „Sockelgarantie“ gewährt. In diesem Jahr mussten allerdings wie schon im Vorjahr für keine Kommune die Zuweisungen entsprechend ergänzt werden.

Neben Salzgitter und Wolfsburg sind weitere 56 Einheits- und Samtgemeinden so steuerstark, dass sie keine Schlüsselzuweisungen erhalten und darüber hinaus einen Teil ihrer Steuerkraft als Finanzausgleichsumlage abführen müssen.

Mit Hilfe der beiden Regionalkarten werden die Ausgleichswirkungen der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben verdeutlicht. In der oberen Karte sind die Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes für alle Einheits- und Samtgemeinden dargestellt. Die steuerstärksten Gemeinden sind blau und grün gekennzeichnet; sie liegen vor allem im westlichen Niedersachsen sowie im Umland der großen Städte. Die 58 abundanten Städte und Gemeinden sind dunkelblau gekennzeichnet. In Rottönen sind Gemeinden dargestellt, die eher steuerschwach sind; sie finden sich vor allem an der Küste sowie im östlichen und südlichen Niedersachsen. Die untere Karte zeigt die Steuerkraftmesszahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Es ergibt sich ein sehr viel einheitlicheres Bild; von den vorher 9 Klassen sind nun nur noch 3 besetzt. Der Finanzausgleich gleicht also die Unterschiede der Steuerkraft zu einem großen Teil aus, ohne allerdings die Differenzen völlig einzuebnen.

In Abbildung 4 sind sowohl die Zuweisungen je Einwohner als auch die absoluten Zuweisungen in einem Streudiagramm dargestellt. Die großen Städte erhalten zwar absolut mehr Zuweisungen (die Fläche der Kreise ist bei ihnen größer), je Einwohner gerechnet ergibt sich aber kein eindeutiges Muster. Eine Bevorzugung größerer Städte ist also nicht zu erkennen.

Zuweisungen für Kreisaufgaben

Für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben werden zu den Einwohnern der Landkreise und kreisfreien Städte zusätzliche, fiktive Einwohner hinzugerechnet, die sich aus der Belastung durch die Sozialhilfe und aus der Fläche der

Landkreise und kreisfreien Städte ergeben. Das Verhältnis der drei Komponenten zueinander ist für 2010 unverändert bei 55,8 %, 34,5 % und 9,7 % geblieben. In Tabelle 4 ist dargestellt, wie viele Einwohner und zusätzliche Einwohner auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte entfallen. Insgesamt werden auf diese Weise zusätzlich 6 347 269 Einwohner für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben ermittelt.

Mit 552 € je Einheit des Bedarfsansatzes hat die Stadt Wolfsburg die höchste Umlagekraftmesszahl, es folgen die Städte Braunschweig (269 €), Salzgitter (257 €) und der Landkreis Verden (250 €). Die Niedrigste hat wie im Vorjahr der Landkreis Lüchow-Dannenberg (130 €), danach kommen die Landkreise Uelzen (144 €) und Nienburg (Weser) (152 €).

Während die Umlagekraftmesszahl der Stadt Wolfsburg so hoch ist, dass sie keine Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben erhält, bekommt Lüchow-Dannenberg mit 124 € je Einheit des Bedarfsansatzes den höchsten Betrag.

In den Spalten 6 und 11 der Tabelle 4 ist die Rangfolge der Umlagekraftmesszahlen („vor Finanzausgleich“) bzw. der Schlüsselzuweisungen und Umlagekraftmesszahl zu-

sammengefasst („nach Finanzausgleich“) dargestellt. Es wird deutlich, dass die Reihenfolge gleich ist, es kommt also zu keinen Überholvorgängen. Allerdings haben sich die Abstände verringert: Während der Unterschied der Umlagekraftmesszahlen zwischen Wolfsburg und Lüchow-Dannenberg 422,5 € je Einheit des Bedarfsansatzes beträgt, liegt er nach Finanzausgleich bei 298,44 €, ist also deutlich kleiner geworden.

Zuweisungen insgesamt

In Tabelle 2 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeinde- und für Kreisaufgaben sowie für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises zusammengefasst auf Kreisebene dargestellt. Im Durchschnitt entfallen auf jeden Einwohner in Niedersachsen Zuweisungen in Höhe von 316 €, das sind 63 € weniger als noch im Vorjahr. Mit 572 € je Einwohner fließen die höchsten Zuweisungen in den Landkreis Lüchow-Dannenberg, gefolgt von den Städten Wilhelmshaven (558 €) und Delmenhorst (552 €). Die niedrigsten Zuweisungen erhält die Stadt Wolfsburg, die aufgrund ihrer hohen Finanzkraft lediglich Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises bekommt (44 €). Es folgen die Stadt Salzgitter (97 €), der Landkreis Vechta (112 €) sowie die Stadt Emden (134 €).

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- * = Selbständige Gemeinde
- ** = Große selbständige Stadt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Fachlich Verantwortliche:

Karl-Heinz Haupt	Fachgebietsleiter	Tel. 0511 9898-3249
Andrea Verhoef	Teamleiterin	Tel. 0511 9898-2230
E-Mail: finanzausgleich@lskn.niedersachsen.de		

Methodische Erläuterungen

Im Folgenden werden die einzelnen Zuweisungsarten sowie die Finanzausgleichsumlage hinsichtlich ihrer Bedeutung und des Berechnungsverfahrens dargestellt:

Bedarfszuweisungen

Nach § 2 Satz 1 Nr. 1 NFAG werden von der Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs vorab 1,6 vom Hundert für Bedarfszuweisungen bereitgestellt.

Bedarfszuweisungen können Gemeinden, die nicht Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden sind, Samtgemeinden und Landkreisen im Einzelfall wegen „einer außergewöhnlichen Lage oder besonderer Aufgaben“ vom Innenministerium bewilligt werden.

Da diese Mittel nicht in das vom LSKN durchgeführte Berechnungs- und Festsetzungsverfahren einbezogen werden und die Einzelbeträge in vielen Fällen erst deutlich später bekannt sind, enthalten die nachfolgenden Übersichten und Tabellen nur – sofern es sinnvoll ist – das Gesamtvolumen dieser Zuweisungsart.

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

Diese Form der Zuweisungen war über Jahrzehnte hinweg fester Bestandteil des kommunalen Finanzausgleichs. Erst 1993 im Rahmen der 10. FAG-Novelle wurden der finanzkraftunabhängige Ansatz aufgegeben und die Mittel zur Verstärkung der Ausgleichswirkung in die Teilmasse der nach Steuerkraft/Umlagekraft und Einwohnerzahl festzusetzenden Schlüsselzuweisungen überführt. Die Änderung musste allerdings schon nach zwei Jahren wieder rückgängig gemacht werden, da der Niedersächsische Staatsgerichtshof mit Beschluss vom 15. August 1995 das Fehlen eines gesonderten Ansatzes zur Abgeltung der den Kommunen infolge der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben entstehenden Kosten als verfassungswidrig festgestellt hatte.

Sowohl hinsichtlich der Festlegung der Größenordnung als auch bezogen auf das Aufteilungsverhältnis innerhalb der kommunalen Ebene wurde in den folgenden Jahren die Verfahrensweise aus der Zeit vor der 10. FAG-Novelle praktisch fortgeschrieben. Die Ergebnisse der vom Staatsgerichtshof geforderten Aufgaben- und Kostenanalyse sind erstmals in den Finanzausgleich für das Jahr 1999 eingeflossen.

Zum Verteilungsmodus:

Die Zuweisungen werden nach der Einwohnerzahl auf die kreisfreien Städte und die Landkreise verteilt. Von dem

Gesamtbetrag eines Landkreises erhalten die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Anteile entsprechend des Umfanges ihrer Aufgabenwahrnehmung (= Status der Gemeinden). Bezüglich des Einwohner-Stichtages musste auf den 31. Dezember des Vorjahres ausgewichen werden, weil die Pro-Kopf-Werte im Niedersächsischen Finanzverteilungsgesetz – NFVG – schon jeweils deutlich vor dem Beginn des Ausgleichsjahres festgelegt werden sollen, also zu einem Zeitpunkt, an dem die Einwohnerzahlen vom 30. Juni des Vorjahres in der Regel noch nicht vorliegen. Die Erhöhung der Einwohnerzahlen um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte wird mit dem Stichtag 30.06. des Vorjahres berücksichtigt. Als Besonderheit ist zu vermerken, dass die Landeshauptstadt Hannover und die Stadt Göttingen bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wie kreisfreie Städte behandelt werden. Der Region Hannover und dem Landkreis Göttingen werden die im NFVG festgelegten Beträge je Einwohner zwangsläufig nur für das restliche Gebiet der Region bzw. des Landkreises zur Verfügung gestellt.

Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Bis zum Jahr 2008 war festgelegt, dass der Zuweisungsmasse vorab 12,3 % für Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen entnommen wurden; auch ihre Verteilung wurde wie die der Schlüsselzuweisungen aus der Differenz von Bedarf und Finanzkraft errechnet. Da das Land keine Notwendigkeit mehr für die Investitionsbindung sah, wurde sie mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2009 aufgehoben¹⁾, und die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt.

Schlüsselzuweisungen

1 „Zwei-Ebenen-Modell“

Den Schlüsselzuweisungen kommt nach wie vor die größte Bedeutung im kommunalen Finanzausgleich zu (rd. 83 % der gesamten Zuweisungsmasse).

Bei der Aufteilung dieser Mittel nach den Gebietskörperschaftsgruppen auf kommunaler Ebene wird seit 1999 ein neuer Weg beschritten: Die über Jahrzehnte beibehaltene Festlegung von Teilmassen nach dem Status der Kommunen, also für kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden/Samtgemeinden, wurde aufgegeben. Gestützt auf ein finanzwissenschaftliches Gutachten

1) Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2009 vom 15. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 419).

des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung (NIW)²⁾ erfolgt ab 1999 eine Zuordnung der Mittel nach dem sog. „Zwei-Ebenen-Modell“. Danach wird je eine Teilmasse zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung auf gemeindlicher Ebene und auf der Kreisebene gebildet. Das Volumen dieser Teilmassen bestimmt sich durch die finanzielle Belastung der niedersächsischen Kommunen in Form des „Zuschussbedarfs“ (= Ausgaben abzüglich zweckgebundene Einnahmen) bezogen auf die Summe dieser Aufgabenfelder.

Für 2010 ist ein Aufteilungsverhältnis von 50,8 % (Gemeindeaufgaben) zu 49,2 % (Kreisaufgaben) festgelegt worden. Diese Werte basieren auf der vom NIW vorgenommenen Bedarfsanalyse, berücksichtigen aber zusätzlich die in den nachfolgenden Jahren durchgeführte Verlagerung von Zuweisungen.

Mit dieser grundlegenden Neuregelung wird der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof geforderte strenge Aufgabenbezug staatlicher Leistungen auch für die Schlüsselzuweisungen besonders betont. In der Praxis bedeutet die Gliederung nach Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben, dass die kreisfreien Städte aus beiden „Töpfen“ Zuweisungen erhalten. Damit ist ein zusätzlicher gewünschter Effekt verbunden:

Während bei der früheren festen Zuordnung einer eigenen Teilmasse für die 8 kreisfreien Städte und die Stadt Göttingen die horizontale Ausgleichswirkung sehr stark geschmälert wurde, wenn die Steuerkraftentwicklung dieser Städte weitgehend gleichförmig verlief, bestehen jetzt „kommunizierende Röhren“ sowohl zu der Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden als auch zu den Landkreisen. Bei einer positiven Veränderung der Steuerkraft (speziell durch die Gewerbesteuer) in einzelnen kreisfreien Städten stehen somit mehr Schlüsselzuweisungen für die anderen Kommunen zur Verfügung, im umgekehrten Fall beteiligen sich künftig alle Gemeinden und Landkreise Niedersachsens bei absinkender Steuerkraft und/oder steigenden finanziellen Lasten in kreisfreien Städten an deren Unterstützung.

2 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Für die Feststellung, ob und in welcher Höhe die einzelne Gemeinde Schlüsselzuweisungen beanspruchen kann, wird eine Gegenüberstellung ihres „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft vorgenommen. Wenn der Bedarf die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten übersteigt, erfolgt eine (teilweise) Auffüllung dieser Lücke durch die Zuweisungen.

2) Hardt, Ulrike und Jörg Schmidt, 1998, Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Niedersachsen, eine Untersuchung im Auftrag des Niedersächsischen Innenministeriums, Hannover.

Diese Vorgehensweise ist im Grundsatz anerkannt, dennoch stehen die Einzelschritte immer wieder im Blickpunkt der Kritik.

(a) Bedarfsermittlung

Ein praktikables Verfahren, den tatsächlichen Bedarf jeder einzelnen Kommune direkt zu bestimmen und in den Ausgleichsmechanismus einzuarbeiten, gibt es nicht. Ersatzweise muss ein typisierter Finanzbedarf unter Heranziehung von geeigneten Indikatoren berechnet werden. Bei der Suche nach neuen Indikatoren ist sowohl im Zuge der Vorbereitung früherer FAG-Änderungsgesetze als auch durch die NIW-Analyse letztlich nur die zentrale Bedeutung der Einwohnerzahl – bei notwendiger Gewichtung – bestätigt worden. Das NFAG sieht daher die Einwohnerzahl weiterhin als Grundlage der Bedarfsermittlung vor. Auch die Erfahrungstatsache, dass die zur Erfüllung kommunaler Aufgaben anfallenden Ausgaben mit zunehmender Einwohnerzahl als Folge der Verdichtung und/oder wegen der Wahrnehmung zentralörtlicher Funktionen überproportional ansteigen, wird durch Beibehaltung von Gemeindegrößenansätzen berücksichtigt.

Für die Spreizung der Größenansätze musste mit der Einführung des „Zwei-Ebenen-Modells“ im Jahr 1999 wegen der Einbeziehung der kreisfreien Städte eine Kombination von zwei bisher selbständigen Einwohner-Staffeln vorgenommen werden. Darüber hinaus ergaben sich aufgrund der NIW-Untersuchungen des Zuschussbedarfs zusätzliche Veränderungen dieser Einwohnergewichtung. Die jetzt geltende Staffelung der Gemeindegrößenansätze reicht von 100 v.H bis 180 %, sie wird im Einzelnen durch *Grafik 2* verdeutlicht. Daraus lässt sich leicht ablesen, dass – entgegen der verschiedentlich vorgebrachten Kritik – von großen Sprüngen oder Stufen zu Gunsten oder zu Lasten einzelner Gemeinden keine Rede sein kann, zumal jeder Einzelwert durch Interpolation ermittelt wird (vgl. auch Berechnungsbeispiel).

Der Bedarfsansatz jeder Kommune ergibt sich im nächsten Schritt durch Multiplikation ihrer Einwohnerzahl – einschließlich einer evtl. Erhöhung – mit dem für sie maßgeblichen Größenansatz.

Im Jahr 2007 wurde zur Ermittlung der maßgeblichen Einwohnerzahl die Berücksichtigung eines sog. „demographischen Faktors“ eingeführt. Dabei tritt an die Stelle der stichtagsbezogenen Einwohnerzahl (30.6. des Vorjahres) jeweils dann die durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre, wenn diese höher ist (vgl. Erläuterung im vorderen Teil „Aktuelle Entwicklung“). Mit der Einwohnererhöhung um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte ist analog zu verfahren.

Die Bedarfsmesszahl als der eigentliche Bedarfsindikator wird schließlich durch Vervielfältigung des individuellen Bedarfsansatzes mit einem einheitlichen „Grundbetrag“ ermittelt. Dieser Faktor ist die „Unbekannte“ (im mathematischen Sinn) bei der Errechnung von Schlüsselzuweisungen. Der sich dahinter verbergende fiktive Finanzbedarf je gewichteten Einwohner kann nicht durch eine einfache Formel bestimmt werden, seine Höhe ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, angefangen mit der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse über die Einwohnerzahlen und die Steuerkraft aller einbezogenen Kommunen bis hin zu Auswirkungen der Sockelgarantie und neuerdings auch der möglichen Verpflichtung zur Zahlung von Finanzausgleichsumlagen³⁾.

(b) Ermittlung der Steuerkraft

Einbezogen werden die Einnahmen der Gemeinden aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie aus der Beteiligung an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer.

Bei den Realsteuern erfolgt eine Neutralisierung der unterschiedlichen individuellen Hebesätze, indem auf die Messbeträge sog. „Nivellierungssätze“ angewendet werden. Hinsichtlich der Höhe dieser fiktiven Hebesätze besteht seit Jahrzehnten ein Konsens darüber, dass bei Werten von 90 v. H. der tatsächlichen Durchschnittshebesätze die beste Ausgleichswirkung erzielt wird. Während diese Sätze bis 1998 getrennt für die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden ermittelt wurden, ist jetzt bei der Zusammenfassung der beiden Gebietskörperschaftsgruppen eine Lösung durch Bildung einer Grenze bei 100 000 Einwohnern gefunden worden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Großstädte bei den aufkommensstarken Realsteuern – der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer – ein wesentlich höheres Hebesatzniveau aufweisen als die Gruppe der kleineren Städte und Gemeinden. Dies wiederum kann als Beleg für größere Möglichkeiten der Hebesatzanspannung aufgrund des Angebotes umfassender kommunaler Leistungen und besserer Standortbedingungen angesehen werden.

Zum unterschiedlichen Hebesatzniveau: Würden im aktuellen Finanzausgleich für alle Kommunen einheitliche 90 %-Durchschnittshebesätze angewendet, blieben bei der Grundsteuer B 232 (von 425) Verwaltungseinheiten mit ihren eigenen Hebesätzen unter diesem Wert, bei der Gewerbesteuer wären es 210 Einheitsgemeinden/ Samtgemeindebereiche. Das heißt, ungefähr der Hälfte aller

3) Die rechentechnische Auflösung erfolgt in der Weise, dass nach Vorgabe eines geschätzten Näherungswertes für den Grundbetrag das gesamte Berechnungsverfahren zur Bestimmung der einzelnen Schlüsselzuweisungen und der Finanzausgleichsumlagen so oft wiederholt wird, bis der Betrag (auf den Cent genau) gefunden ist, bei dessen Anwendung nicht nur die zur Verfügung stehende Masse vollständig aufgebraucht wird, sondern auch alle anderen Vorgaben berücksichtigt bzw. alle Bedingungen erfüllt sind.

Gemeinden würden im Finanzausgleich mehr Einnahmen aus diesen Steuern angerechnet als ihnen tatsächlich zur Verfügung standen. Umgekehrt lägen beispielsweise die vergleichbaren Hebesätze der Landeshauptstadt Hannover so deutlich über diesen Nivellierungssätzen, dass bei der Grundsteuer B ca. 35 % und bei der Gewerbesteuer (netto) rund 26 % der tatsächlichen Einnahmen bei der Steuerkraftberechnung im Finanzausgleich unberücksichtigt blieben.

Wie im Einzelnen die Messbeträge, die Steuerkraftzahlen und schließlich die entscheidende Steuerkraftmesszahl ermittelt werden, kann anhand des Beispiels zur Berechnung von Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben nachvollzogen werden (vgl. besondere Übersicht).

(c) Vergleich des „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft

Im letzten Schritt zur Ermittlung der Höhe von Zuweisungen wird für jede Gemeinde die Bedarfsmesszahl mit der Steuerkraftmesszahl verglichen. Bei einer positiven Differenz (Bedarfswert ist größer) erhält die Gemeinde eine Auffüllung des Unterschiedsbetrages zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen. Eine finanzielle Mindestausstattung sichert darüber hinaus die „Sockelgarantie“ ab, nach der die eigene Steuerkraft durch Landeszuweisungen so stark ergänzt wird, dass letztlich mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreicht werden.

Die möglichen Ergebnisse des Vergleichs von Bedarf und Steuerkraftmesszahl sind in *Grafik 3* dargestellt. Kommune A mit einer sehr niedrigen Steuerkraftmesszahl bliebe auch mit den zunächst ermittelten Schlüsselzuweisungen noch unter der Sockelgarantie, die Zuweisungen werden daher entsprechend aufgestockt; seit der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 1999 erhielten 2 Gemeinden Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie (in 2001 und 2008). Die Kommunen B und C übersteigen erst mit der Steuerkraftmesszahl zuzüglich Schlüsselzuweisungen die Sockelgarantie-Grenze, Kommune D liegt schon mit der Steuerkraftmesszahl über dieser Grenze und erhält daher weniger Schlüsselzuweisungen. Die Steuerkraftmesszahl der abundanten Gemeinde E ist deutlich größer als die Bedarfsmesszahl, und auch nach Abschöpfung von 20 % des überschießenden Betrages bleibt diese Gemeinde sehr finanzkräftig.

(d) Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage unterscheidet sich grundlegend von der bis einschl. 1998 erhobenen Einheitsumlage (vorher Solidarbeitragsumlage). Es besteht bei ihr keine Verbindung zu den einheitsbedingten Leistungen des Landes. So fließen die Einnahmen dieser Umlage nicht dem Land zu, sondern sie verbleiben im Ausgleichssystem, indem mit ihnen die Schlüsselzuweisungen für Ge-

meindeaufgaben angereichert werden. Auch die Größenordnung ist nicht vergleichbar, denn die Finanzausgleichsumlage erbringt 2010 nur 61,5 Mio. Euro. Der besondere Charakter dieses Ausgleichsinstruments besteht darin, dass damit ein Teil der „überschießenden“ Steuerkraft von sog. „abundanten“ Gemeinden abgeschöpft wird, nämlich 20 % des Betrages, um den die Steuerkraftmesszahl dieser Gemeinden ihre jeweilige Bedarfsmesszahl übersteigt (vgl. Modellgemeinde E in *Grafik 3*). Im Jahr 2010 sind 58 Städte bzw. Gemeinden zur Zahlung einer Finanzausgleichsumlage verpflichtet.

3 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

Das Grundprinzip der Berechnung von Einzelbeträgen mit der Gegenüberstellung eines typisierten Bedarfs einerseits und der eigenen Finanzierungsmöglichkeiten andererseits sowie dem 75 %-Ausgleich der Differenz gilt hier in gleicher Weise wie bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Bezüglich der vorhandenen Finanzkraft tritt an die Stelle der Steuerkraftmesszahl die Umlagekraftmesszahl. Eine Besonderheit bildet seit 1999 die Ermittlung von (fiktiven) Umlagekraftmesszahlen für die kreisfreien Städte als Folge der Auflösung ihrer eigenen Teilmasse und ihrer Einbeziehung nach dem „Zwei-Ebenen-Modell“. Entsprechend der Aufgabenfinanzierung im kreisangehörigen Bereich wird bei ihnen rein rechnerisch angenommen, dass sie einen Teil ihrer Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben in Form einer Umlage (an sich selbst) zur Finanzierung ihrer Kreisaufgaben abführen. Auf diese Weise kann eine Gleichbehandlung mit den Landkreisen sichergestellt werden.

Die Auswahl geeigneter Bedarfsindikatoren zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben hat bei den Untersuchungen des NIW einen hohen Stellenwert eingenommen. Neben der Einwohnerzahl wurden 17 mög-

liche Einflussfaktoren hinsichtlich ihres Erklärungsbeitrages für die Zuschussbedarfe untersucht, und zwar Indikatoren für die Siedlungsstruktur (z.B. Einwohnerdichte, Straßenlänge), Altersstruktur (auch Anteil der Kinder, Schüler), Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftskraft und die soziale Lage. Dabei hat sich gezeigt, dass auch hier der Einwohnerzahl die entscheidende Bedeutung zukommt, auf Kreisebene allerdings ohne eine Gewichtung. Ergänzend ist zunächst nur für den Anteil der Sozialhilfe ein stärkerer Einfluss auf die Zuschussbedarfe festgestellt worden. Die Berechtigung für die besondere Berücksichtigung eines Flächenfaktors konnte dagegen in früheren Jahren nicht belegt werden, weil die ballungsraumspezifischen Zusatzlasten (insbes. im Bereich der Jugendhilfe) und die flächenabhängigen Mehrkosten (Schülerbeförderung, Kreisstraßen) ein vergleichbares Volumen aufwiesen. Durch einen überproportionalen Anstieg der Nettoausgaben für Jugendhilfeleistungen bei den Landkreisen haben sich die Gewichte in den letzten Jahren so verschoben, dass 2007 ein „Flächenansatz“ eingeführt wurde.

Der ergänzende Soziallastenansatz (§ 7 NFAG) ist so konzipiert worden, dass die Zuschussbedarfe direkt einbezogen werden und nicht über den Umweg von Empfängerzahlen. Für den Finanzausgleich 2010 werden dazu die im Durchschnitt der Jahre 2007 und 2008 von den kreisfreien Städten und Landkreisen erbrachten Leistungen für die Sozialhilfe nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II angerechnet, abzüglich der mit diesen Leistungen verbundenen Einnahmen. Die Ausgabenbelastungen werden in Form von Erhöhungen des allgemeinen Bedarfsansatzes um zusätzliche Einwohnerzahlen berücksichtigt.

Auch beim zusätzlichen Flächenansatz erfolgt eine Anrechnung der Ausgabenbelastungen über Einwohnererhöhungen. Verteilungskriterium ist hier aber nicht der individuelle Zuschussbedarf (für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen), sondern der Flächenanteil bzw. die Bevölkerungsdichte.

Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2010

Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftsteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen
(jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)



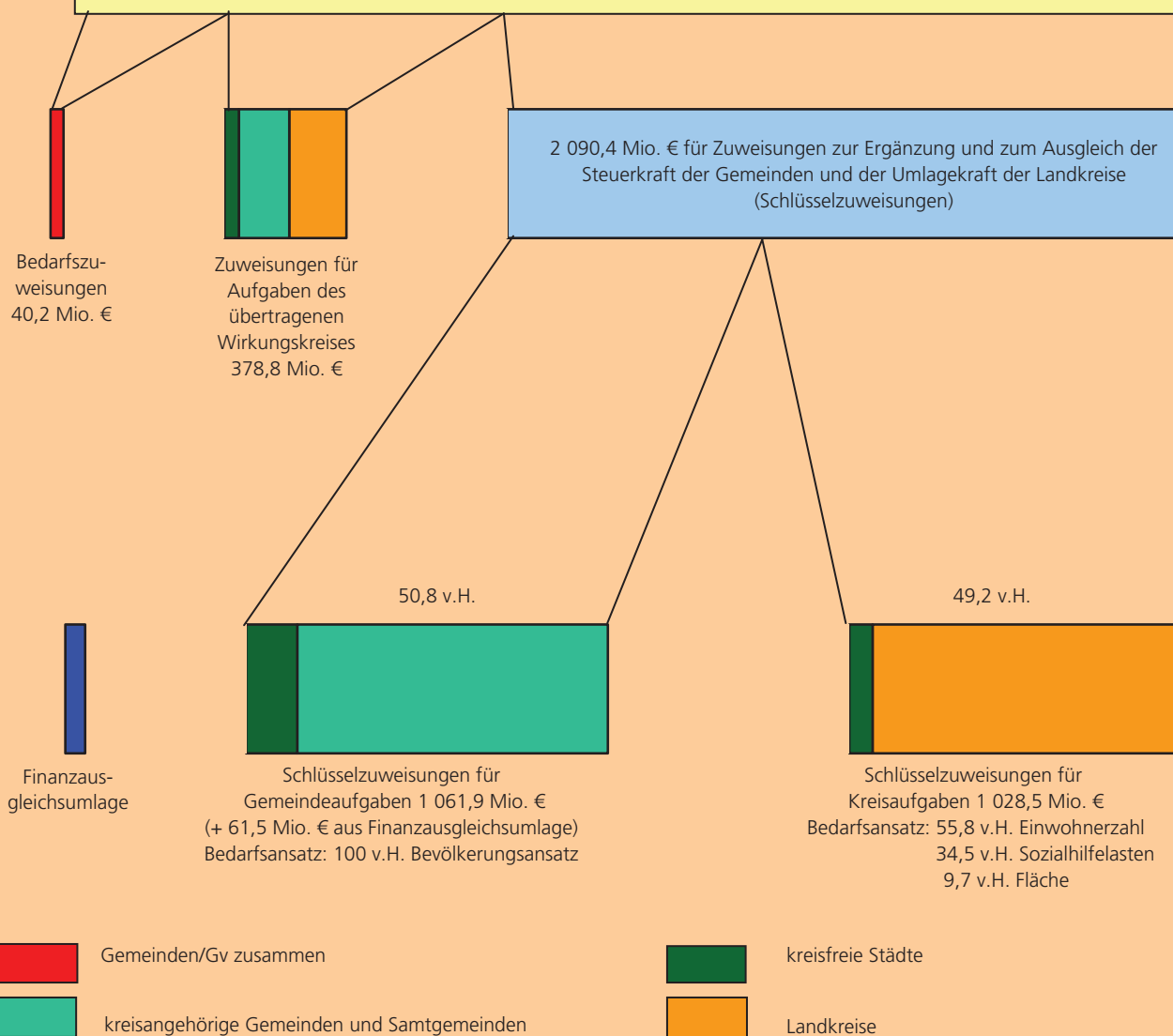
davon: **15,50 v.H. (Verbundquote)**

6. 33 v.H. der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer
(ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)

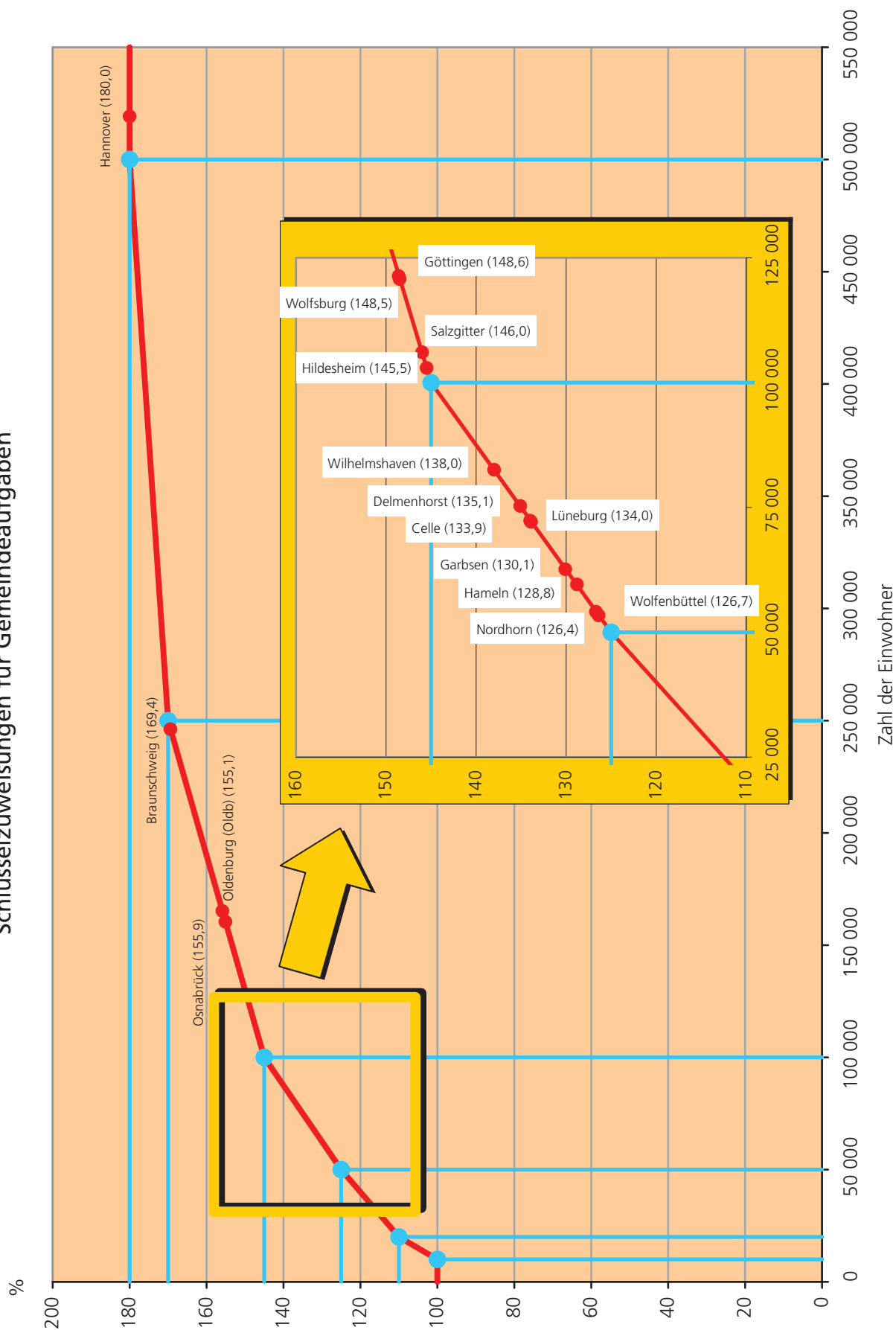
1. bis 6. zusammen: 2 690,2 Mio. €

+ Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem
Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) **-180,7 Mio. €**

Zuweisungsmasse: 2 509,5 Mio. €



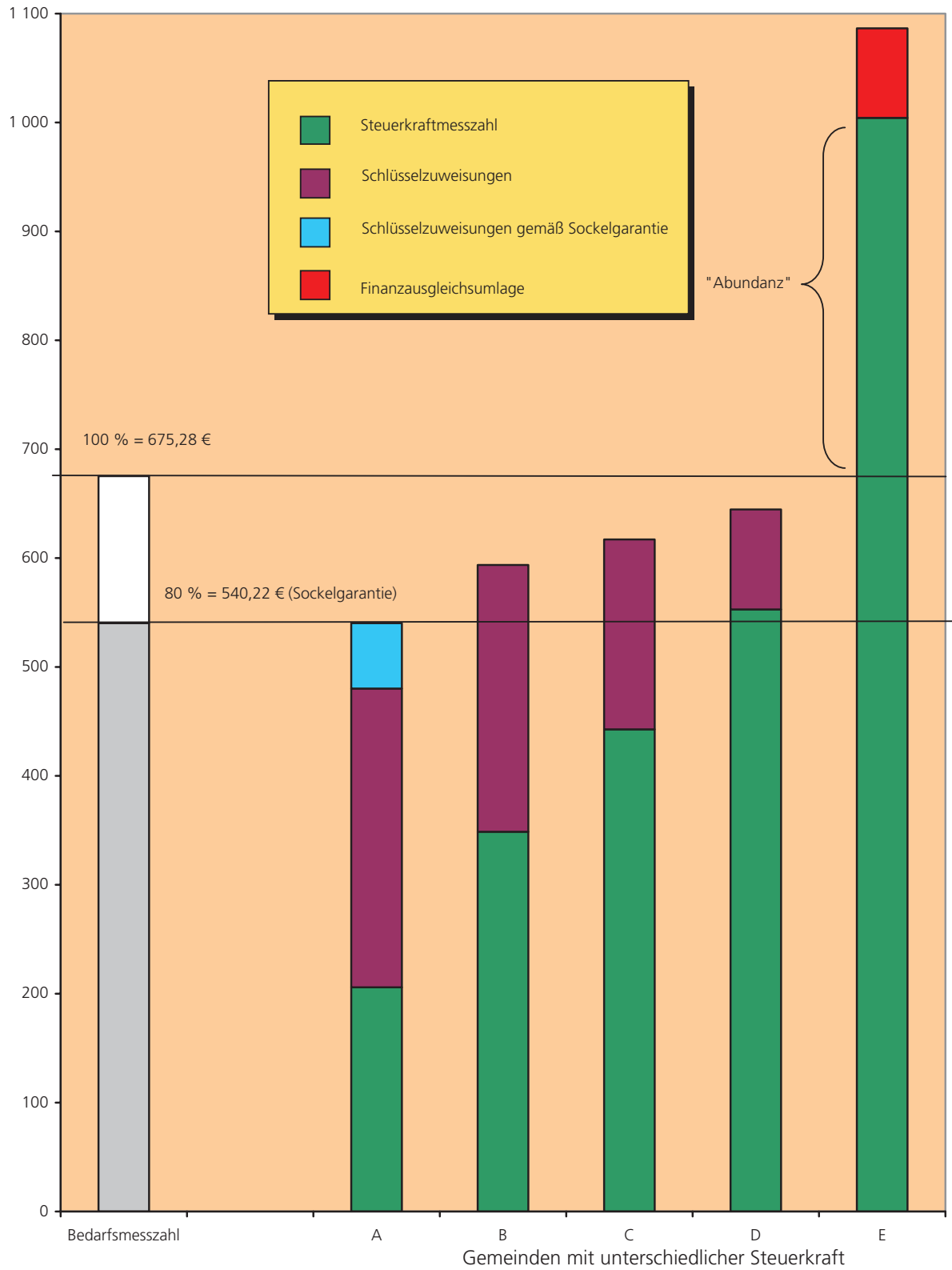
2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben



3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell

€ je Einheit des
Bedarfsansatzes
(= Bevölkerungsansatz)

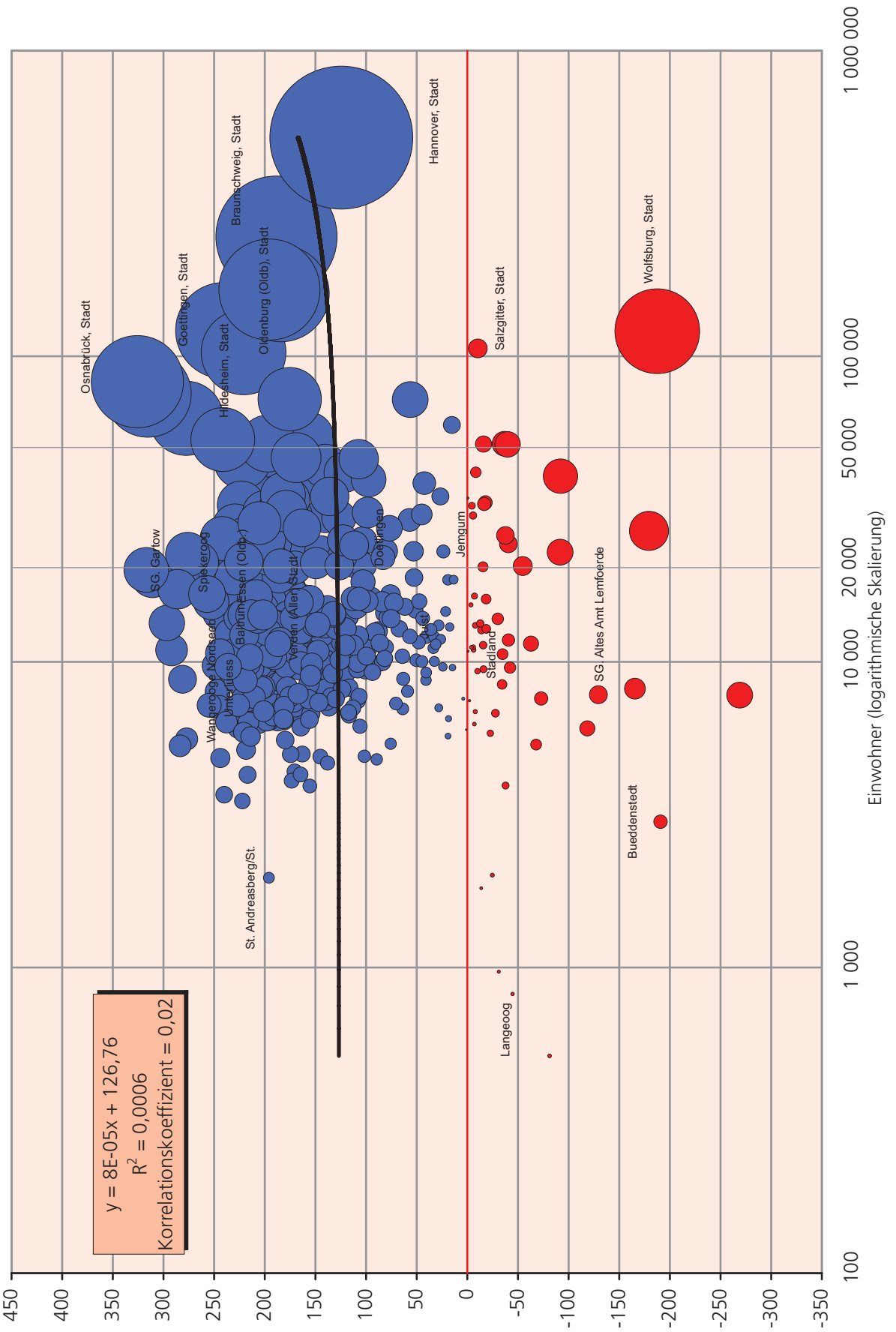
Kreisangehörige Gemeinden - Finanzausgleich 2010



4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2010

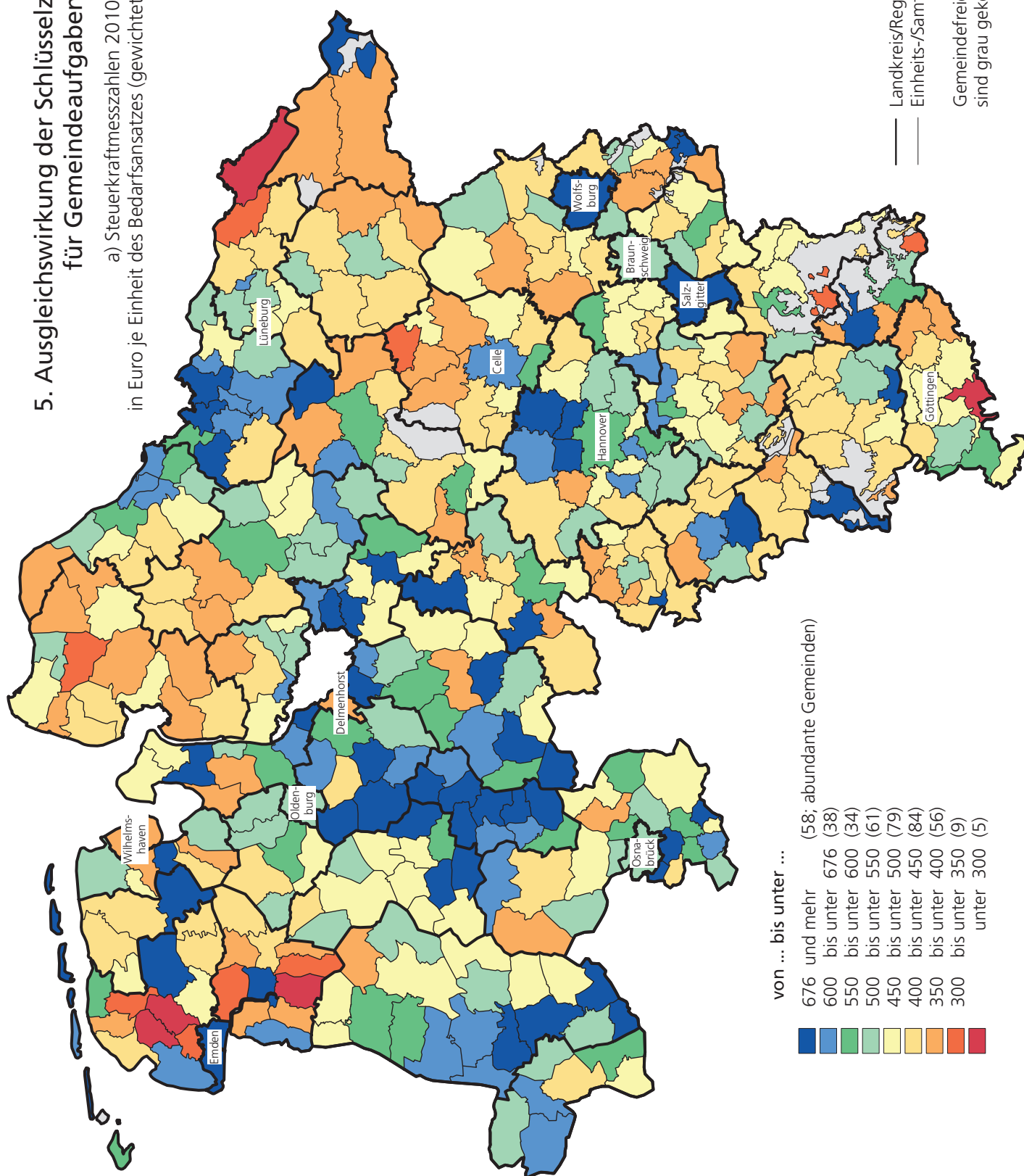
- Die Fläche der Kreise ist proportional zum Volumen der Schlüsselzuweisungen bzw. der Finanzausgleichsumlage -

Schlüsselzuweisungen bzw. Finanzausgleichsumlage in € je Einwohner

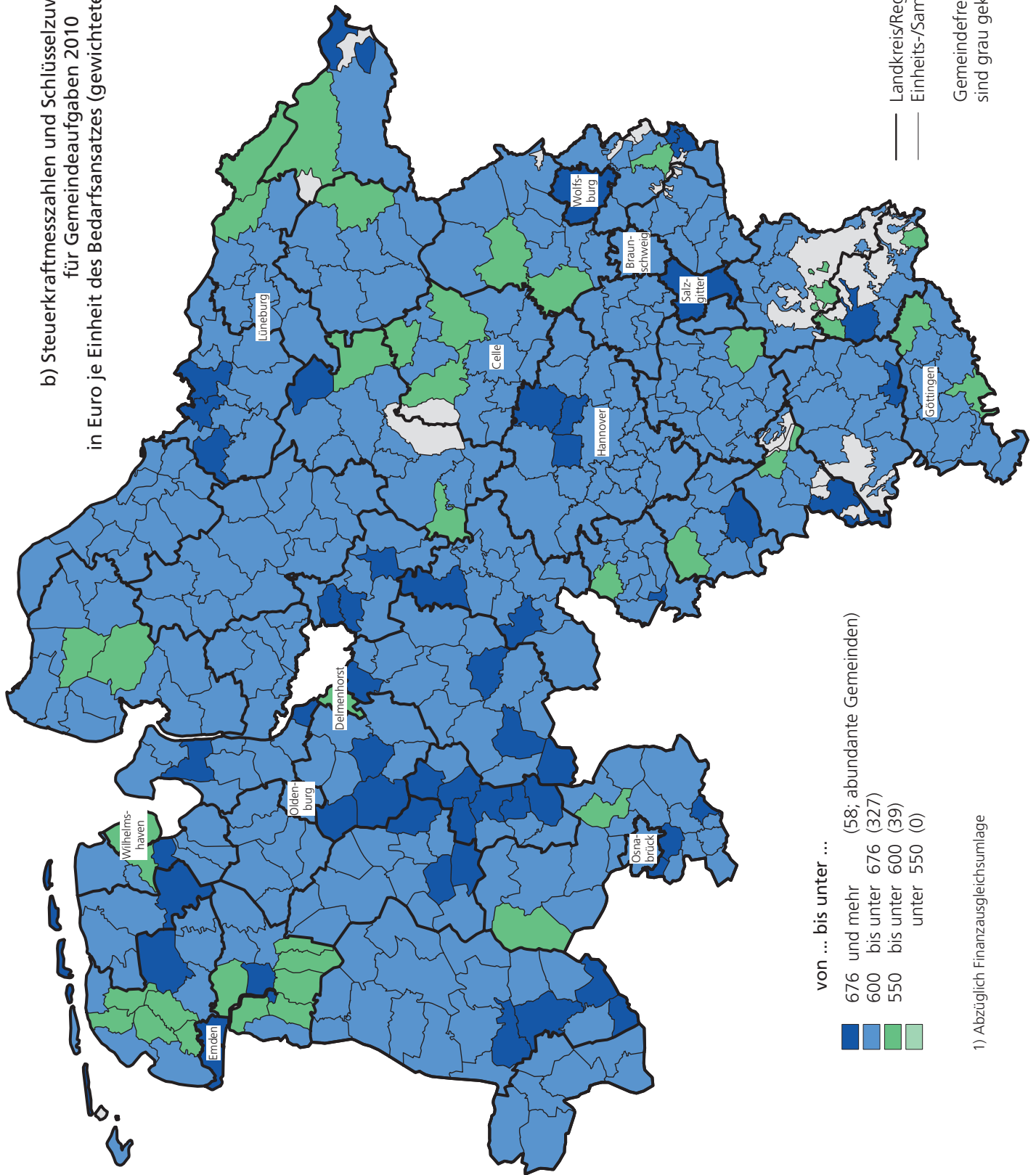


5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

a) Steuerkraftmesszahlen 2010
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)



b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen¹⁾
für Gemeindeaufgaben 2010
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)



Übersichten

Kommunaler Finanzausgleich 2010 – Berechnungsgrundlagen

Zuweisungsmasse nach Steuerverbundabrechnung	2 509 459 197,33 €
Bedarfszuweisungen (1,6 %)	40 151 347,16 €
Ansatz für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	378 771 820,00 €
Betrag je Einwohner der kreisfreien Städte	44,48 €
Betrag je Einwohner der Landkreise	48,42 €
davon an: große selbständige Städte	75,42 %
selbständige Gemeinden	50,08 %
übrige Gemeinden / Samtgemeinden	34,03 %
Verbleibender Betrag für Schlüsselzuweisungen	2 090 536 030,17 €
davon:	
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (50,8 %)	1 061 992 303,33 €
abzüglich Korrekturen von Unrichtigkeiten aus Vorjahren	275 792,00 €
zuzüglich der Finanzausgleichsumlage	61 479 752,00 €
zusammen	1 123 196 263,33 €
Grundbetrag unter Einbeziehung der Finanzausgleichsumlage	675,28 €
%-Sätze für Steuerkraftberechnung für	
Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern	
Grundsteuer A	326
Grundsteuer B	428
Gewerbesteuer	388
%-Sätze f. Messbeträge IV/2008	82
%-Sätze f. Messbeträge I-III/2009	82
%-Sätze für Steuerkraftberechnung für Städte	
und Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern	
Grundsteuer A	308
Grundsteuer B	318
Gewerbesteuer	319
%-Satz f. Messbeträge IV/2008	78
%-Satz f. Messbeträge I-III/2009	78
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (49,2 %)	1 028 543 726,84 €
abzüglich Korrekturen von Unrichtigkeiten aus Vorjahren	15 128,00 €
zusammen	1 028 528 598,84 €
Grundbetrag	295,32 €
%-Satz der Umlagegrundlagen	46
Durchschnitt der Soziallasten 2007/2008	1 356 941 276,00 €
Einwohnererhöhungswert Soziallasten	4 954 316
Fläche der Landkreise und kreisfreien Städte	47 626,6 km ²
Einwohnererhöhungswert Fläche	1 392 953

Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Berechnungsbeispiel

A. Bedarfsberechnung

1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2009 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)	
oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre	27 616
Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte	
(Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.09 oder Durchschnitt multipliziert mit 3)	47 x 3 = 141
zusammen	27 757

2. Gemeindegrößenansatz gemäß § 5 NFAG

bei 20 000 Einwohnern	110 %	
bei 50 000 Einwohnern	125 %	Differenz = 15 Prozentpunkte

Die 7 757 Einwohner (über 20 000) erhöhen den Ansatz um $7\,757 : 30\,000 \times 15$	=	3,88
Gemeindegrößenansatz (auf 0,1 % gerundet) = $110 + 3,9$	=	113,9 %

3. Bedarfsansatz

= Einwohnerzahl (einschl. Erhöhung)	x	Gemeindegrößenansatz	
27 757	x	113,9 %	= 31 615

4. Bedarfsmesszahl

=	Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
	31 615	x	675,28 €	= 21 348 977 €

B. Steuerkraftberechnung

1. Messbeträge (§ 9 NFAG)

Istaufkommen der Realsteuern im Zeitraum 01.10.2008 bis 30.09.2009	: Hebesatz 2009	
Grundsteuer A	133 526 €	: 320 % = 41 727 €
Grundsteuer B	2 747 217 €	: 340 % = 808 005 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2008	1 473 780 €	: 380 % = 387 837 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2009	2 680 718 €	: 380 % = 705 452 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	für Zeitraum 01.10.2008 - 30.9.2009	= 7 064 321 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	im Zeitraum 01.10.2008 - 30.9.2009	= 1 207 224 €

2. Steuerkraftzahlen (§ 11 NFAG)

Messbeträge der Realsteuern x 90 % der Durchschnittshebesätze der Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern

Bei der Gewerbsteuer werden die Messbeträge wegen der Gewerbesteuerumlage gekürzt.

Grundsteuer A	41 727 €	x	308 %	=	128 519 €
Grundsteuer B	808 005 €	x	318 %	=	2 569 456 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2008	78 % x 387 837 €	x	319 %	=	965 016 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2009	78 % x 705 452 €	x	319 %	=	1 755 306 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7 064 321 €	x	90 %	=	6 357 889 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 207 224 €	x	90 %	=	1 086 502 €

3. Steuerkraftmesszahl

= Summe der Steuerkraftzahlen der einzelnen Steuerarten = 12 862 688 €

C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Steuerkraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl
21 348 977 € ./. 12 862 688 € = 8 486 289 €

2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

8 486 289 € x 75 % = 6 364 717 €

3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisungen müssen mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreichen.

12 862 688 € + 6 364 717 € = 19 227 405 €
80 % x 21 348 977 € = 17 079 181 €
= positive Differenz

In diesem Fall werden 80 % der Bedarfsmesszahl überschritten. Die Gemeinde bekommt keine höheren Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie.

Variante als Beispiel für Sockelgarantie-Zuweisungen

Wenn für eine Gemeinde eine sehr niedrige Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 1 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

21 348 977 € ./. 1 000 000 € = 20 348 977 € x 75 % = 15 261 732 €
1 000 000 € + 15 261 732 € = 16 261 732 €
80 % x 21 348 977 € = 17 079 181 €
= negative Differenz von 817 449 €

Die Gemeinde bekäme zu den 15 261 732 € weitere 817 449 € Schlüsselzuweisungen.

4. Finanzausgleichsumlage (§ 16 NFAG)

Variante als Beispiel für die Finanzausgleichsumlage

Wenn für die Gemeinde eine sehr hohe Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 25 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

21 348 977 € ./. 25 000 000 € = - 3 651 023 €
20 % x - 3 651 023 € = - 730 205 €

Die Gemeinde müsste 20 % des überschießenden Betrages (= 730 205 €) abführen. Die Erhöhung der Summe der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben um diesen Betrag wäre bei der iterativen Berechnung des Grundbetrags berücksichtigt worden.

Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

Berechnungsbeispiel

A. Bedarfsberechnung

1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 79 Abs. 3 NLO bzw. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2009 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)	
oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre	164 567
Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte	
(Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.09 oder Durchschnitt multipliziert mit 3) $73 \times 3 =$	219
zusammen	164 786

2. Einwohnererhöhung Sozialhilfelasten

(Spalte 4 der Tabelle 6)	98 114
--------------------------	--------

3. Einwohnererhöhung Fläche

(Spalte 7 der Tabelle 6)	19 759
--------------------------	--------

4. Einwohnererhöhung durch Sonderansätze insgesamt

(Spalte 8 der Tabelle 6)	117 873
--------------------------	---------

5. Bedarfsansatz

=	Einwohnerzahl	+	Einwohnererhöhung durch Sonderansätze	
	164 786	+	117 873	= 282 659

6. Bedarfsmesszahl

=	Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
	282 659	x	295,32 €	= 83 474 856 €

B. Umlagekraftberechnung

1. Umlagegrundlagen

Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden/gemeindefreien Gebiete des Landkreises	77 315 401 €
90 % der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	28 059 653 €
zusammen	105 375 054 €

2. Umlagekraftmesszahl

Umlagegrundlagen	x	90 % des durchschnittlichen Kreisumlagesatzes vom Vorjahr	
105 375 054 €	x	46 %	48 472 525 €

C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Umlagekraftberechnung

Bedarfsmesszahl	./.	Umlagekraftmesszahl	
83 474 856 €	./.	48 472 525 €	= 35 002 331 €

2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

35 002 331 €	x	75 %	= 26 251 748 €
--------------	---	------	----------------

3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Prüfung und Berechnung wie bei Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben.
(Bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben ist die Sockelgarantie nur von theoretischer Bedeutung).

4. Finanzausgleichsumlage

Eine Finanzausgleichsumlage gibt es bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben nicht.

Tabellenteil

A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2010

Jahr	Steuer- verbund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse			Finanzausgleichsleistungen ¹⁾					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	nachricht- lich: Umlage gemäß Nds. KHG
		zusammen	Verände- rung gegen- über Vorjahr	darunter: Steuer- verbund- abrechnung	insgesamt	davon					
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen ²⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertrage- nen Wirkungs- kreises	übrige Zuwei- sungen		
%	1 000 €	%	1 000 €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1980	22,10	1 530 492	+12,0	22 906	1 530 335	21 088	909 649	372 503	227 095	x	50 809
1981	22,27	1 487 727	-2,8	- 29 178	1 487 660	21 088	791 951	366 626	307 996	x	65 606
1982	22,27	1 537 358	+3,3	- 48 026	1 537 337	21 088	818 772	379 055	318 422	x	70 009
1983	22,27	1 492 002 ³⁾	-3,0	- 79 077	1 491 974	21 088	794 279	367 716	308 892	x	66 618
1984	22,27	1 692 317 ⁴⁾	+13,4	48 864	1 692 286	22 000	901 942	417 578	350 766	x	68 768
1985	22,27	1 786 292	+5,6	- 35 112	1 786 246	23 222	952 038	440 742	370 244	x	72 875
1986	22,27	1 831 834	+2,5	- 29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	73 346
1987	22,27 ⁵⁾	1 886 789	+3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	59 277
1988	22,27	1 915 091	+1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	64 133
1989	22,27 ⁵⁾	1 953 393	+2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 ⁶⁾	+3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	81 609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	- 153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	- 92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	71 987
1996	18,54	2 200 604 ⁷⁾	-5,8	- 97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	76 857
1997	18,54 ⁸⁾	2 359 232 ⁹⁾	+7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	81 465
1998	18,80	2 461 941 ⁹⁾	+4,4	- 53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	83 002
1999	16,92 ¹⁰⁾	2 542 772	+2,2 ¹¹⁾	- 80 084	2 568 989 ¹²⁾	51 129	1 839 504 ¹²⁾	420 364	257 992 ¹²⁾	x	89 899
2000	17,01 ¹⁰⁾	2 737 494	+7,9 ¹³⁾	25 743	2 773 123 ¹⁴⁾	63 911	2 066 082 ¹⁴⁾	353 360	289 770 ¹⁴⁾	x	83 920
2001	17,01 ¹⁰⁾	2 768 069	+1,1	83 686	2 792 836 ¹⁵⁾	63 911	2 075 427 ¹⁵⁾	362 419	291 079 ¹⁵⁾	x	55 683
2002	16,63 ¹⁰⁾	2 663 728	-1,6 ¹⁶⁾	7 383	2 698 707 ¹⁷⁾	64 000	1 984 884 ¹⁷⁾	371 443	278 380 ¹⁷⁾	x	67 219
2003	16,09 ¹⁰⁾	2 226 050	-13,8 ¹⁸⁾	- 241 617	2 257 566 ¹⁹⁾	64 000	1 590 247 ¹⁹⁾	380 287	223 032 ¹⁹⁾	x	67 624
2004	16,09 ¹⁰⁾	2 348 093	+5,5	- 117 265	2 382 400 ²⁰⁾	64 000	1 695 431 ²⁰⁾	385 185	237 784 ²⁰⁾	x	67 831
2005	15,04 ¹⁰⁾	2 299 827	-2,1	27 944	2 324 382 ²¹⁾	36 797	1 664 033 ²¹⁾	390 171	233 381 ²¹⁾	x	64 755
2006	15,04 ¹⁰⁾	2 315 569	+0,7	17 607	2 339 040 ²²⁾	37 049	1 676 288 ²²⁾	390 603	235 100 ²²⁾	x	72 483
2007	15,50 ¹⁰⁾	3 081 517	+33,1	291 372	3 100 906 ²³⁾	49 304	2 350 054 ²³⁾	371 952	329 596 ²³⁾	x	85 258
2008	15,50 ¹⁰⁾	2 931 522	-4,9	25 839	2 971 574 ²⁴⁾	46 904	2 242 463 ²⁴⁾	367 701	314 506 ²⁴⁾	x	105 607
2009	15,50 ¹⁰⁾	3 044 165	+3,8	45 260	3 091 035 ²⁵⁾	48 707	2 667 121 ²⁵⁾	375 207	x ²⁶⁾	x	120 812
2010	15,50 ¹⁰⁾	2 509 459	-17,6	- 180 741	2 570 853 ²⁷⁾	40 151	2 151 930 ²⁷⁾	378 772	x ²⁶⁾	x	102 949

1) Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.

2) Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.

3) Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

4) Nach Abzug der 38,4 Mio. € gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

5) Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.

6) Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

7) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 17 Abs. 6 des Landeshaushaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).

8) Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.

9) Nach Kürzung um 255,6 Mill. € gemäß § 16 Abs. 6 des Landeshaushaltsgesetzes.

10) Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vorhundertsatz in Höhe von 33.

11) Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den kommunalen Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.

12) Einschl. 26 218 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

13) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem kommunalen Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.

14) Einschl. 35 630 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

15) Einschl. 24 826 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

16) Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

17) Einschl. 35 052 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

18) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

19) Einschl. 31 612 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

20) Einschl. 34 400 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

21) Einschl. 24 677 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 642 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 035 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

22) Einschl. 23 608 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (20 704 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 2 904 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

23) Einschl. 26 161 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 943 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 218 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen), jedoch ohne die zur anteiligen Finanzierung der Aufgaben nach § 4 NFVG verlagerten Zuweisungen in Höhe von 6 665 Tsd. €.

24) Einschl. 40 125 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (35 190 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 935 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).

25) Einschl. 46 898 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

26) Streichung des § 3 NFVG (Investitionsbindung) ab 2009 gem. Haushaltsbegleitgesetz 2009.

27) Einschl. 61 480 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

2. Finanzausgleichsleistungen 2010 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:						Finanzaus- gleichs- umlage von Gemeinden	nach- richtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises			
				für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben					
		1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ³⁾		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt	66 284	269	46 389	188	8 952	36	10 943	44	-	3 746
102	Salzgitter, Stadt	10 295	97	-	-	5 650	-	4 645	44	1 102	1 611
103	Wolfsburg, Stadt	5 362	44	-	-	-	-	5 362	44	22 642	2 680
151	Gifhorn	64 827	371	33 538	192	22 875	131	8 414	48	-	2 038
152	Göttingen	99 493	381	54 423	208	32 965	126	12 106	47	-	3 258
153	Goslar	60 194	404	26 170	176	26 945	181	7 078	48	-	1 756
154	Helmstedt	35 659	370	15 064	156	16 002	166	4 594	48	749	1 144
155	Northeim	54 694	378	23 158	160	24 644	170	6 891	48	290	1 692
156	Osterode am Harz	27 212	337	9 422	117	13 947	173	3 842	48	985	984
157	Peine	47 580	356	21 718	163	19 441	145	6 421	48	-	1 581
158	Wolfenbüttel	43 319	346	19 136	153	18 195	145	5 988	48	-	1 493
1	Braunschweig	514 917	314	249 018	152	189 616	116	76 283	47	25 766	21 984
241	Region Hannover	330 922	292	148 590	131	129 675	115	52 657	47	4 312	15 903
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	87 711	169	64 599	124	x	x	23 113	44	-	-
251	Diepholz	52 409	241	16 180	74	25 848	119	10 380	48	4 278	2 795
252	Hamel - Pyrmont	56 623	356	18 872	119	30 125	189	7 626	48	68	1 948
254	Hildesheim	99 861	346	46 762	162	39 218	136	13 880	48	-	3 534
255	Holzminde	26 518	347	9 696	127	13 187	172	3 636	48	1 141	936
256	Nienburg (Weser)	53 187	420	20 030	158	27 158	214	5 998	48	429	1 481
257	Schaumburg	65 331	396	31 177	189	26 252	159	7 902	48	54	1 900
2	Hannover	684 850	316	291 308	135	291 463	135	102 080	47	10 282	28 496
351	Celle	67 562	362	24 812	133	33 815	181	8 936	48	-	2 264
352	Cuxhaven	85 297	419	41 291	203	34 220	168	9 787	48	-	2 363
353	Harburg	57 713	235	19 195	78	26 673	109	11 845	48	527	3 016
354	Lüchow - Dannenberg	29 033	572	11 848	233	14 767	291	2 419	48	149	595
355	Lüneburg	66 757	377	30 526	172	27 685	156	8 547	48	-	2 134
356	Osterholz	34 505	306	16 543	147	12 516	111	5 447	48	-	1 324
357	Rotenburg (Wümme)	59 936	360	23 418	141	28 544	172	7 974	48	-	1 929
358	Soltau - Fallingb.ostel	58 124	400	22 732	157	28 416	196	6 976	48	44	1 684
359	Stade	61 716	312	22 838	115	29 345	148	9 533	48	-	2 378
360	Uelzen	44 050	459	16 678	174	22 776	237	4 597	48	-	1 116
361	Verden	21 085	157	7 070	53	7 548	56	6 467	48	5 037	1 829
3	Lüneburg	585 781	341	236 949	138	266 303	155	82 529	48	5 757	20 632
401	Delmenhorst, Stadt	41 597	552	23 749	315	14 524	193	3 325	44	-	1 053
402	Emden, Stadt	6 932	134	-	-	4 639	90	2 293	44	826	753
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	47 748	298	29 531	184	11 088	69	7 129	44	-	2 355
404	Osnabrück, Stadt	51 476	312	32 284	195	11 929	72	7 263	44	-	2 430
405	Wilhelmshaven, Stadt	46 074	558	26 892	326	15 561	188	3 621	44	-	1 163
451	Ammerland	33 312	284	15 126	129	12 516	107	5 670	48	-	1 397
452	Aurich	62 511	329	29 481	155	23 860	125	9 170	48	3 794	2 389
453	Cloppenburg	47 137	297	21 188	134	18 334	116	7 615	48	2 262	1 948
454	Emsland	70 744	225	25 650	82	29 898	95	15 195	48	3 016	3 935
455	Friesland	36 535	362	16 432	163	15 246	151	4 857	48	124	1 175
456	Grafschaft Bentheim	42 244	312	20 747	153	14 936	110	6 561	48	-	1 628
457	Leer	66 974	405	30 938	187	28 049	170	7 987	48	15	1 922
458	Oldenburg	29 518	233	9 015	71	14 405	114	6 098	48	1 432	1 581
459	Osnabrück	98 543	274	43 699	122	37 498	104	17 346	48	342	4 313
460	Vechta	15 656	112	1 380	10	7 763	56	6 513	48	2 651	1 822
461	Wesermarsch	25 924	279	10 793	116	10 679	115	4 453	48	4 758	1 284
462	Wittmund	21 936	379	8 955	155	10 197	176	2 784	48	455	689
4	Weser - Ems	744 862	299	345 859	139	281 122	113	117 880	48	19 674	31 838
	Niedersachsen	2 530 410	316	1 123 134	140	1 028 504	128	378 772	48	61 480	102 949
	davon:										
	kreisfreie Städte	275 768	274	158 845	158	72 342	72	44 581	44	24 569	15 791
	Landkreise (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)	2 254 642	322	964 289	138	956 162	137	334 191	48	36 911	87 158
	davon:										
	Landkreise	1 125 799	161	x	x	948 310	135	177 489	26	x	87 158
	Gemeinden/Samtgemeinden ⁴⁾	1 128 843	161	964 289	138	7 852	x	156 702	23	36 911	

1) Ohne Bedarfzuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2009 oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 3) Einwohnerzahl vom 31.12.2008 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. - 4) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010

Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises Statistische Region Land	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz ²⁾ (%)	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen, Schlüs- selzuweisungen abzüglich Finanzausgleichsumlage	
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	246 230	169,4	417 114	219 816	526,99	46 389	111,22	266 206	638,21
102	Salzgitter, Stadt	106 088	146,0	154 888	110 100	710,84	-	-	108 999	703,73
103	Wolfsburg, Stadt	120 751	148,5	179 315	234 296	1306,62	-	-	211 654	1180,35
151	Gifhorn	174 911	109,5	191 485	84 589	441,75	33 538	175,15	118 127	616,90
152	Göttingen	261 441	125,3	327 502	148 592	453,71	54 423	166,17	203 015	619,89
153	Goslar	148 883	110,6	164 664	76 301	463,37	26 170	158,93	102 471	622,30
154	Helmstedt	96 345	105,2	101 333	52 087	514,02	15 064	148,66	66 402	655,29
155	Northeim	144 542	106,5	153 938	74 521	484,10	23 158	150,44	97 390	632,66
156	Osterode am Harz	80 647	104,7	84 450	49 388	584,83	9 422	111,57	57 826	684,74
157	Peine	133 632	110,7	147 967	70 962	479,58	21 718	146,77	92 680	626,35
158	Wolfenbüttel	125 096	112,0	140 082	69 080	493,14	19 136	136,61	88 216	629,74
1	Braunschweig	1 638 566	125,9	2 062 738	1 189 733	576,77	249 018	120,72	1 412 985	685,00
241	Region Hannover	1 131 495	146,3	1 655 516	941 375	568,63	148 590	89,75	1 085 653	655,78
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	519 212	180,0	934 582	544 973	583,12	64 599	69,12	609 572	652,24
251	Diepholz	217 796	108,0	235 271	158 691	674,50	16 180	68,77	170 593	725,09
252	Hamelnde - Pyrmont	159 221	114,5	182 318	98 292	539,12	18 872	103,51	117 097	642,27
254	Hildesheim	288 682	118,2	341 259	168 096	492,58	46 762	137,03	214 858	629,60
255	Holzminde	76 509	104,2	79 719	46 612	584,70	9 696	121,62	55 166	692,01
256	Nienburg (Weser)	126 705	105,0	133 077	65 304	490,72	20 030	150,52	84 905	638,01
257	Schaumburg	164 786	106,6	175 653	77 315	440,16	31 177	177,49	108 439	617,35
2	Hannover	2 165 194	129,4	2 802 813	1 555 685	555,04	291 308	103,93	1 836 710	655,31
351	Celle	184 806	114,7	211 957	110 048	519,20	24 812	117,06	134 860	636,26
352	Cuxhaven	203 750	109,0	222 080	94 912	427,38	41 291	185,93	136 203	613,30
353	Harburg	245 391	111,9	274 605	162 478	591,68	19 195	69,90	181 145	659,66
354	Lüchow - Dannenberg	50 748	110,9	56 263	22 940	407,73	11 848	210,58	34 639	615,66
355	Lüneburg	177 159	115,2	204 018	97 068	475,78	30 526	149,62	127 594	625,41
356	Osterholz	112 731	108,1	121 885	60 249	494,31	16 543	135,73	76 792	630,04
357	Rotenburg (Wümme)	166 264	104,9	174 357	86 516	496,20	23 418	134,31	109 934	630,51
358	Soltau - Fallingbostel	143 699	106,4	152 832	73 114	478,40	22 732	148,74	95 802	626,85
359	Stade	197 834	110,9	219 365	117 682	536,47	22 838	104,11	140 520	640,58
360	Uelzen	96 020	107,5	103 175	47 435	459,75	16 678	161,65	64 113	621,40
361	Verden	133 989	108,0	144 699	113 472	784,20	7 070	48,86	115 505	798,24
3	Lüneburg	1 712 391	110,1	1 885 236	985 914	522,97	236 949	125,69	1 217 107	645,60
401	Delmenhorst, Stadt	75 309	135,1	101 742	37 039	364,05	23 749	233,42	60 788	597,47
402	Emden, Stadt	51 600	125,6	64 810	47 894	738,99	-	-	47 068	726,25
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	160 433	155,1	248 832	128 656	517,04	29 531	118,68	158 187	635,72
404	Osnabrück, Stadt	165 249	155,9	257 623	130 922	508,19	32 284	125,31	163 206	633,51
405	Wilhelmshaven, Stadt	82 560	138,0	113 933	41 081	360,57	26 892	236,03	67 973	596,60
451	Ammerland	117 271	109,7	128 667	66 718	518,53	15 126	117,56	81 844	636,09
452	Aurich	190 209	108,0	205 466	118 407	576,29	29 481	143,48	144 094	701,31
453	Cloppenburg	158 579	105,7	167 645	96 265	574,22	21 188	126,39	115 192	687,12
454	Emsland	313 875	110,3	346 130	214 616	620,04	25 650	74,11	237 249	685,43
455	Friesland	100 897	106,1	107 034	50 987	476,36	16 432	153,52	67 295	628,73
456	Grafschaft Bentheim	135 553	112,8	152 847	75 552	494,30	20 747	135,74	96 299	630,03
457	Leer	165 453	107,8	178 319	79 242	444,38	30 938	173,50	110 164	617,79
458	Oldenburg	126 644	107,5	136 178	87 097	639,58	9 015	66,20	94 680	695,27
459	Osnabrück	359 644	109,8	394 727	209 997	532,01	43 699	110,71	253 354	641,85
460	Vechta	139 734	107,4	150 112	112 784	751,33	1 380	9,19	111 512	742,86
461	Wesermarsch	92 879	105,1	97 618	75 320	771,58	10 793	110,56	81 354	833,39
462	Wittmund	57 915	105,0	60 828	31 409	516,37	8 955	147,22	39 910	656,11
4	Weser - Ems	2 493 804	116,8	2 912 511	1 603 986	550,72	345 859	118,75	1 930 171	662,72
	Niedersachsen	8 009 955	120,6	9 663 298	5 335 318	552,12	1 123 134	116,23	6 396 972	661,99

1) oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte, ohne Einwohner der gemeindefreien Bezirke). - 2) Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden.

4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2010 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Zusätzliche Einwohner- zahlen für Soziallasten- und Flächen- ansatz	Bedarfs- ansatz	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
101	Braunschweig, Stadt	246 230	201 610	447 840	120 321	268,67	2	8 952	19,99	129 272	288,66	2
102	Salzgitter, Stadt	106 088	90 916	197 004	50 646	257,08	3	5 650	28,68	56 296	285,76	3
103	Wolfsburg, Stadt	120 751	74 351	195 102	107 776	552,41	1	-	-	107 776	552,41	1
151	Gifhorn	174 911	107 143	282 054	52 796	187,18	23	22 875	81,10	75 671	268,29	23
152	Göttingen ²⁾	261 441	195 135	456 576	90 883	199,05	21	32 965	72,20	123 848	271,25	21
153	Goslar	148 883	128 465	277 348	45 979	165,78	42	26 945	97,15	72 925	262,94	42
154	Helmstedt	96 345	78 160	174 505	30 199	173,05	32	16 002	91,70	46 201	264,75	32
155	Northeim	144 542	115 352	259 894	43 893	168,89	36	24 644	94,82	68 537	263,71	36
156	Osterode am Harz	80 647	72 617	153 264	26 666	173,99	31	13 947	91,00	40 613	264,99	31
157	Peine	133 632	95 120	228 752	41 634	182,00	26	19 441	84,99	61 075	266,99	26
158	Wolfenbüttel	125 096	91 483	216 579	39 700	183,30	24	18 195	84,01	57 895	267,32	24
1	Braunschweig	1 638 566	1 250 351	2 888 917	650 492	225,17		189 616	65,64	840 109	290,80	
241	Region Hannover	1 131 495	1 128 592	2 260 087	494 549	218,82	9	129 675	57,38	624 224	276,19	9
251	Diepholz	217 796	168 770	386 566	79 696	206,16	13	25 848	66,87	105 545	273,03	13
252	Hameln - Pyrmont	159 221	156 348	315 569	53 028	168,04	39	30 125	95,46	83 152	263,50	39
254	Hildesheim	288 682	215 769	504 451	96 684	191,66	22	39 218	77,74	135 902	269,41	22
255	Holzminde	76 509	69 271	145 780	25 470	174,71	29	13 187	90,46	38 656	265,17	29
256	Nienburg (Weser)	126 705	125 710	252 415	38 332	151,86	44	27 158	107,59	65 490	259,46	44
257	Schaumburg	164 786	117 873	282 659	48 473	171,49	34	26 252	92,87	74 724	264,36	34
2	Hannover	2 165 194	1 982 334	4 147 528	836 231	201,62		291 463	70,27	1 127 693	271,90	
351	Celle	186 398	173 224	359 622	61 117	169,95	35	33 815	94,03	94 932	263,98	35
352	Cuxhaven	203 750	156 470	360 220	60 754	168,66	38	34 220	95,00	94 974	263,65	38
353	Harburg	245 391	155 025	400 416	82 686	206,50	12	26 673	66,61	109 360	273,12	12
354	Lüchow - Dannenberg	50 748	68 279	119 027	15 462	129,91	46	14 767	124,06	30 229	253,97	46
355	Lüneburg	177 159	141 825	318 984	57 289	179,60	27	27 685	86,79	84 974	266,39	27
356	Osterholz	112 731	60 814	173 545	34 563	199,16	20	12 516	72,12	47 079	271,28	20
357	Rotenburg (Wümme)	166 264	130 197	296 461	49 492	166,94	41	28 544	96,28	78 036	263,23	41
358	Soltau - Fallingb.ostel	145 220	129 252	274 472	43 169	157,28	43	28 416	103,53	71 585	260,81	43
359	Stade	197 834	149 975	347 809	63 589	182,83	25	29 345	84,37	92 933	267,20	25
360	Uelzen	96 020	104 075	200 095	28 725	143,55	45	22 776	113,82	51 500	257,38	45
361	Verden	133 989	86 750	220 739	55 124	249,73	4	7 548	34,20	62 673	283,92	4
3	Lüneburg	1 715 504	1 355 885	3 071 389	551 972	179,71		266 303	86,70	818 275	266,42	
401	Delmenhorst, Stadt	75 309	81 251	156 560	26 870	171,63	33	14 524	92,77	41 394	264,40	33
402	Emden, Stadt	51 600	43 944	95 544	22 031	230,59	8	4 639	48,55	26 670	279,14	8
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	160 433	131 426	291 859	71 408	244,67	6	11 088	37,99	82 496	282,66	6
404	Osnabrück, Stadt	165 249	137 797	303 046	73 590	242,83	7	11 929	39,36	85 519	282,20	7
405	Wilhelmshaven, Stadt	82 560	89 385	171 945	30 030	174,65	30	15 561	90,50	45 592	265,15	30
451	Ammerland	117 271	64 362	181 633	36 952	203,45	16	12 516	68,91	49 468	272,35	16
452	Aurich	190 209	143 280	333 489	66 672	199,92	19	23 860	71,55	90 533	271,47	19
453	Cloppenburg	158 579	103 847	262 426	53 054	202,17	18	18 334	69,86	71 388	272,03	18
454	Emsland	313 875	191 363	505 238	109 342	216,42	11	29 898	59,18	139 241	275,59	11
455	Friesland	100 897	70 391	171 288	30 257	176,64	28	15 246	89,01	45 503	265,65	28
456	Grafschaft Bentheim	135 553	78 648	214 201	43 343	202,35	17	14 936	69,73	58 279	272,08	17
457	Leer	165 453	127 986	293 439	49 259	167,87	40	28 049	95,59	77 309	263,46	40
458	Oldenburg	126 644	86 694	213 338	43 797	205,29	15	14 405	67,52	58 201	272,81	15
459	Osnabrück	359 644	198 014	557 658	114 690	205,66	14	37 498	67,24	152 188	272,91	14
460	Vechta	139 734	72 925	212 659	52 452	246,65	5	7 763	36,50	60 215	283,15	5
461	Wesermarsch	92 879	87 784	180 663	39 115	216,51	10	10 679	59,11	49 794	275,62	10
462	Wittmund	57 915	49 601	107 516	18 156	168,87	37	10 197	94,84	28 353	263,71	37
4	Weser - Ems	2 493 804	1 758 698	4 252 502	881 019	207,18		281 122	66,11	1 162 141	273,28	
	Niedersachsen	8 013 068	6 347 269	14 360 337	2 919 714	203,32		1 028 504	71,62	3 948 218	274,94	

1) oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 2) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (7 852 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlagen und Nettobeträge 2010 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft

Steuerkraftmesszahlen 2010 bei Landkreisen: Umlagekraftmesszahlen 2010 in € je Einwohner ²⁾		Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:						Finanz- aus- gleichs- umlage	Nettobeträge (Spalte 1 abzüglich Spalte 11)	
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Auf- gaben des übertrage- nen Wirkungskreises				
				für Gemeindeaufgaben		für Kreisaufgaben						
		1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €		€ je Einw. ²⁾
1	2	3	4	5	6	9	10	11	12	13		
a) kreisfreie Städte												
900 und mehr	[3]	22 588	81,12	0	0,00	10 288	36,95	12 300	44,17	24 569	-1 981	-7,11
800 bis unter 900	[2]	114 032	280,41	75 921	186,69	20 040	49,28	18 072	44,44	-	114 032	280,41
700 bis unter 800	[1]	51 476	311,51	32 284	195,37	11 929	72,19	7 263	43,95	-	51 476	311,51
weniger als 500	[2]	87 672	555,35	50 641	320,78	30 085	190,57	6 946	44,00	-	87 672	555,35
Zusammen	[8]	275 768	273,52	158 845	157,55	72 342	71,75	44 581	44,22	24 569	251 199	249,15
b) kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden												
600 und mehr	[119]	303 281	103,70	222 590	76,11	x	x	80 691	27,59	36 911	266 370	91,08
550 bis unter 600	[40]	119 008	156,15	102 479	134,47	x	x	16 529	21,69	-	119 008	156,15
500 bis unter 550	[60]	194 939	188,18	174 172	168,13	x	x	20 767	20,05	-	194 939	188,18
450 bis unter 500	[74]	191 028	194,78	173 815	177,23	x	x	17 213	17,55	-	191 028	194,78
400 bis unter 450	[64]	148 245	219,08	137 036	202,52	x	x	11 209	16,57	-	148 245	219,08
350 bis unter 400	[47]	124 449	254,36	116 321	237,75	x	x	8 128	16,61	-	124 449	254,36
300 bis unter 350	[10]	35 079	301,92	33 175	285,53	x	x	1 904	16,39	-	35 079	301,92
weniger als 300	[2]	4 962	305,33	4 700	289,22	x	x	262	16,12	-	4 962	305,33
Zusammen	[416]	1 120 991	160,10	964 289	137,72	x	x	156 702	22,38	36 911	1 084 080	154,83
c) Landkreise ³⁾												
325 und mehr	[16]	543 493	142,89	x	x	457 940	120,40	85 553	22,49	x	543 493	142,89
300 bis unter 325	[15]	375 910	174,12	x	x	314 720	145,77	61 190	28,34	x	375 910	174,12
275 bis unter 300	[7]	214 249	205,54	x	x	183 502	176,04	30 747	29,50	x	214 249	205,54
weniger als 275	[-]	-	-	x	x	-	-	-	-	x	-	-
Zusammen	[38]	1 133 651	161,84	x	x	956 162	136,50	177 489	25,34	x	1 133 651	161,84

1) Ohne Bedarfszuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2009 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsstreitkräfte). - 3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

6. Bedarfsansatz der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Soziallasten ²⁾ Durchschnitt 2007/2008 in €	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) Satz 2 NFAG ³⁾	Einwohner- erhöhung Soziallasten Spalte 3 x 4 954 316 ⁴⁾	Fläche am 31.12.2008 in qkm	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) Satz 3 NFAG ⁵⁾	Einwohner- erhöhung Fläche Spalte 5 x 1 392 953 ⁶⁾	Einwohner- erhöhung Insgesamt Sp. 4 + Sp. 7	Bedarfs- ansatz Sp. 1 + Sp. 8
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	246 230	53 679 802	0,0395594	195 990	192,15	0,0040345	5 620	201 610	447 840
102	Salzgitter, Stadt	106 088	23 107 399	0,0170290	84 367	223,90	0,0047012	6 548	90 916	197 004
103	Wolfsburg, Stadt	120 751	18 729 646	0,0138028	68 384	204,03	0,0042840	5 967	74 351	195 102
151	Gifhorn	174 911	16 826 577	0,0124004	61 435	1 562,78	0,0328132	45 707	107 143	282 054
152	Göttingen	261 441	44 492 744	0,0327890	162 447	1 117,63	0,0234665	32 688	195 135	456 576
153	Goslar	148 883	27 453 526	0,0202319	100 235	965,21	0,0202662	28 230	128 465	277 348
154	Helmstedt	96 345	16 009 742	0,0117984	58 453	673,81	0,0141478	19 707	78 160	174 505
155	Northeim	144 542	21 443 929	0,0158031	78 294	1 267,06	0,0266040	37 058	115 352	259 894
156	Osterode am Harz	80 647	14 794 467	0,0109028	54 016	636,00	0,0133539	18 601	72 617	153 264
157	Peine	133 632	21 767 888	0,0160419	79 477	534,86	0,0112303	15 643	95 120	228 752
158	Wolfenbüttel	125 096	19 268 994	0,0142003	70 353	722,47	0,0151695	21 130	91 483	216 579
241	Region Hannover	1 131 495	290 761 459	0,2142771	1 061 597	2 290,64	0,0480958	66 995	1 128 592	2 260 087
251	Diepholz	217 796	30 301 899	0,0223310	110 635	1 987,71	0,0417353	58 135	168 770	386 566
252	Hameln - Pyrmont	159 221	36 444 345	0,0268577	133 062	796,20	0,0167175	23 287	156 348	315 569
254	Hildesheim	288 682	49 438 229	0,0364336	180 503	1 205,77	0,0253172	35 266	215 769	504 451
255	Holzminden	76 509	13 425 463	0,0098939	49 018	692,50	0,0145402	20 254	69 271	145 780
256	Nienburg (Weser)	126 705	23 224 391	0,0171153	84 794	1 398,95	0,0293733	40 916	125 710	252 415
257	Schaumburg	164 786	26 872 551	0,0198038	98 114	675,58	0,0141849	19 759	117 873	282 659
351	Celle	186 398	35 067 202	0,0258428	128 034	1 545,10	0,0324420	45 190	173 224	359 622
352	Cuxhaven	203 750	26 253 310	0,0193474	95 853	2 072,55	0,0435166	60 617	156 470	360 220
353	Harburg	245 391	32 488 046	0,0239421	118 617	1 244,83	0,0261373	36 408	155 025	400 416
354	Lüchow - Dannenberg	50 748	8 924 102	0,0065766	32 583	1 220,50	0,0256264	35 696	68 279	119 027
355	Lüneburg	177 159	28 243 116	0,0208138	103 118	1 323,42	0,0277874	38 707	141 825	318 984
356	Osterholz	112 731	11 443 272	0,0084331	41 780	650,77	0,0136640	19 033	60 814	173 545
357	Rotenburg (Wümme)	166 264	19 077 057	0,0140589	69 652	2 070,11	0,0434654	60 545	130 197	296 461
358	Soltau - Fallingb.ostel	145 220	20 392 807	0,0150285	74 456	1 873,53	0,0393379	54 796	129 252	274 472
359	Stade	197 834	30 935 164	0,0227977	112 947	1 266,01	0,0265820	37 027	149 975	347 809
360	Uelzen	96 020	16 857 372	0,0124231	61 548	1 454,06	0,0305304	42 527	104 075	200 095
361	Verden	133 989	17 449 641	0,0128595	63 710	787,77	0,0165405	23 040	86 750	220 739
401	Delmenhorst, Stadt	75 309	21 754 440	0,0160320	79 427	62,36	0,0013094	1 824	81 251	156 560
402	Emden, Stadt	51 600	11 135 943	0,0082067	40 658	112,35	0,0023590	3 286	43 944	95 544
403	Oldenburg (Oldenburg), St	160 433	35 171 583	0,0259198	128 415	102,97	0,0021620	3 012	131 426	291 859
404	Osnabrück, Stadt	165 249	36 781 623	0,0271063	134 293	119,80	0,0025154	3 504	137 797	303 046
405	Wilhelmshaven, Stadt	82 560	23 625 389	0,0174108	86 258	106,91	0,0022448	3 127	89 385	171 945
451	Ammerland	117 271	11 793 636	0,0086913	43 060	728,35	0,0152929	21 302	64 362	181 633
452	Aurich	190 209	28 930 913	0,0213207	105 629	1 287,31	0,0270292	37 650	143 280	333 489
453	Cloppenburg	158 579	17 081 413	0,0125882	62 366	1 418,28	0,0297792	41 481	103 847	262 426
454	Emsland	313 875	29 327 647	0,0216131	107 078	2 881,80	0,0605082	84 285	191 363	505 238
455	Friesland	100 897	14 409 788	0,0106193	52 611	607,89	0,0127637	17 779	70 391	171 288
456	Grafschaft Bentheim	135 553	13 684 214	0,0100846	49 962	980,78	0,0205931	28 685	78 648	214 201
457	Leer	165 453	26 354 377	0,0194219	96 222	1 086,04	0,0228032	31 764	127 986	293 439
458	Oldenburg	126 644	15 228 884	0,0112229	55 602	1 063,06	0,0223207	31 092	86 694	213 338
459	Osnabrück	359 644	37 239 159	0,0274435	135 964	2 121,59	0,0445463	62 051	198 014	557 658
460	Vechta	139 734	13 463 571	0,0099220	49 157	812,65	0,0170629	23 768	72 925	212 659
461	Wesermarsch	92 879	17 459 361	0,0128667	63 746	821,91	0,0172574	24 039	87 784	180 663
462	Wittmund	57 915	8 325 207	0,0061353	30 396	656,65	0,0137875	19 205	49 601	107 516
Niedersachsen		8 013 068	1 356 941 276	1,0000000	4 954 316	47 626,6	1,0000000	1 392 953	6 347 269	14 360 337

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte sowie um Durchschnittswerte (5 Jahre) bei den Gemeinden, deren Einwohnerzahlen vom 30.6.2009 unter den Durchschnittswerten liegen.- 2) Ausgabenbelastung durch die Soziallasten nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II.- 3) Verhältnis der Soziallasten eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu denen aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens.- 4) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner Niedersachsens insgesamt, geteilt durch 55,8, multipliziert mit 34,5.- 5) Verhältnis der Fläche eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu der aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens.- 6) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner insgesamt, geteilt durch 55,8, multipliziert mit 9,7.

7. Realsteuerhebesätze 2008 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2010

Kreisfreie Städte, kreisangehörige Einheits- gemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- ¹⁾ schnittswert	90 v.H. ¹⁾ gem. NFAG
	1 000 €	v.H.		Anzahl			
Grundsteuer A							
Gemeinden insgesamt ²⁾	63 517	18 568	342				
Davon							
500 000 und mehr	201	38	530		1	0	0
200 000 - 500 000	173	54	320		1	1	1
100 000 - 200 000	946	273	347		6	5	2
100 000 und mehr	1 320	365	362	326	8	6	3
50 000 - 100 000	1 520	482	316		12	8	5
20 000 - 50 000	15 168	4 369	347		82	42	16
10 000 - 20 000	27 186	8 028	339		171	112	30
5 000 - 10 000	16 907	4 893	346		129	63	21
weniger als 5 000	1 416	432	327		23	15	5
weniger als 100 000	62 197	18 203	342	308	417	240	77
Grundsteuer B							
Gemeinden insgesamt ²⁾	1 074 927	282 402	381				
Davon							
500 000 und mehr	125 446	23 669	530		1	0	0
200 000 - 500 000	42 007	9 335	450		1	1	0
100 000 - 200 000	132 040	29 924	441		6	5	2
100 000 und mehr	299 493	62 927	476	428	8	6	2
50 000 - 100 000	112 096	28 515	393		12	2	1
20 000 - 50 000	298 049	83 341	358		82	42	13
10 000 - 20 000	250 019	73 709	339		171	128	48
5 000 - 10 000	105 391	31 043	340		129	92	33
weniger als 5 000	9 879	2 867	345		23	13	5
weniger als 100 000	775 434	219 474	353	318	417	277	100
Gewerbesteuer							
Gemeinden insgesamt ²⁾	3 365 689	890 516	378				
Davon							
500 000 und mehr	496 395	107 912	460		1	0	0
200 000 - 500 000	163 036	36 230	450		1	0	0
100 000 - 200 000	518 730	128 844	403		6	6	1
100 000 und mehr	1 178 160	272 986	432	388	8	6	1
50 000 - 100 000	393 068	102 931	382		12	1	0
20 000 - 50 000	894 083	246 509	363		82	34	6
10 000 - 20 000	589 966	175 597	336		171	123	32
5 000 - 10 000	288 059	85 894	335		129	93	19
weniger als 5 000	22 353	6 598	339		23	17	5
weniger als 100 000	2 187 529	617 529	354	319	417	268	62

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner. - 2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	8	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
101000	BRAUNSCHWEIG, STADT	246 230	169,4	417 114	526,99	158	46 389	111,22	266 206	638,21	158		
102000	SALZGITTER, STADT	106 088	146,0	154 888	710,84	46	-	-	108 999	703,73	46		
103000	WOLFSBURG, STADT	120 751	148,5	179 315	1306,62	8	-	-	211 654	1180,35	8		
151009	GIFHORN,ST.*	42 138	121,1	51 029	443,10	282	8 886	174,14	31 497	617,23	282		
151025	SASSENBURG	10 999	101,0	11 109	4763	311	2 054	184,92	6 817	613,64	311		
151040	WITTINGEN,ST.	12 101	102,1	12 355	6 518	156	1 369	110,81	7 887	638,34	156		
151401	BOLDECKER LAND SG	9 986	100,0	9 986	5 320	148	1 068	106,94	6 387	639,63	148		
151402	BROME SG	15 533	105,5	16 387	7 185	291	2 910	177,60	10 096	616,08	291		
151403	HANKENSBUTTEL SG	9 623	100,0	9 623	4 695	208	1 353	140,57	6 047	628,42	208		
151404	ISENBUTTEL SG	15 429	105,4	16 262	7 599	240	2 537	155,99	10 136	623,28	240		
151405	MEINERSEN SG	20 982	110,5	23 185	8 563	393	5 320	229,44	13 883	598,80	393		
151406	PAPENTEICH SG	23 673	111,8	26 466	11 697	285	4 631	174,98	16 328	616,95	285		
151407	WESENDORF SG	14 447	104,4	15 083	5 638	386	3 410	226,11	9 048	599,91	386		
152001	ADELEBSEN,FL.	6 759	100,0	6 759	3 031	272	1 150	170,16	4 181	618,56	272		
152004	BOVENDEN,FL.	13 619	103,6	14 109	6 695	223	2 125	150,58	8 819	625,08	223		
152007	DUDERSTADT,ST.*	22 478	111,2	24 996	9 775	361	5 329	213,18	15 103	604,22	361		
152009	FRIEDLAND	10 938	100,9	11 036	3 194	424	3 194	289,39	6 388	578,82	424		
152011	GLEICHEN	9 510	100,0	9 510	4 303	266	1 590	167,14	5 892	619,57	266		
152012	GÖTTINGEN, ST.	121 361	148,6	180 342	82 846	254	29 202	161,92	112 047	621,31	254		
152016	HANN.MUENDEN,ST.*	24 862	112,4	27 945	15 449	127	2 566	91,82	18 015	644,67	127		
152021	ROSDORF	12 000	102,0	12 240	5 864	220	1 801	147,16	7 665	626,23	220		
152026	STAUFENBERG	8 322	100,0	8 322	3 945	224	1 256	150,95	5 201	624,96	224		
152401	DRANSFELD SG	9 569	100,0	9 569	4 838	187	1 218	127,29	6 056	632,85	187		
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	14 460	104,5	15 111	5 485	398	3 540	234,25	9 024	597,20	398		
152403	RADOLFSHAUSEN SG	7 563	100,0	7 563	3 170	325	1 453	192,14	4 623	611,23	325		
153002	BAD HARZBURG,ST.	22 407	111,2	24 917	11 652	238	3 880	155,73	15 532	623,37	238		
153003	BRAUNLAGE,ST.	4 996	100,0	4 996	2 288	258	814	163,03	3 102	620,94	258		
153005	GOSLAR,ST.**	42 569	121,3	51 636	23 532	262	8 503	164,66	32 035	620,39	262		
153007	LANGELSHAIM,ST.	12 837	102,8	13 196	7 760	102	863	65,42	8 623	653,47	102		
153008	LIEBENBURG	9 235	100,0	9 235	3 802	337	1 826	197,73	5 628	609,37	337		
153010	SANKT ANDREASBERG,BERGST.	1 967	100,0	1 967	815	333	385	195,86	1 200	609,99	333		
153012	SEESEN,ST.*	21 274	110,6	23 529	12 839	132	2 288	97,22	15 126	642,87	132		
153013	VIENENBURG,ST.	11 093	101,1	11 215	5 217	246	1 767	157,54	6 984	622,77	246		
153401	LUITTER A.BARENBERGE SG	4 377	100,0	4 377	1 961	274	746	170,52	2 707	618,44	274		
153402	OVERHARZ SG	18 128	108,1	19 596	6 437	416	5 097	260,11	11 534	588,58	416		
154003	BUEDENSTEDT	2 999	100,0	2 999	4 885	4	-	-	4 313	1438,24	4		
154010	HELMSTEDT,ST.*	24 920	112,5	28 035	12 682	267	4 687	167,18	17 369	619,55	267		
154013	KOENIGSLUITTER A.ELM,ST.	16 187	106,2	17 191	6 730	360	3 659	212,86	10 389	604,33	360		
154014	LEHRE	11 677	101,7	11 876	6 290	153	1 297	109,24	7 587	638,87	153		
154019	SCHOENINGEN,ST.	12 703	102,7	13 046	9 694	40	-	-	9 517	729,49	40		
154401	GRASLEBEN SG	4 910	100,0	4 910	2 650	141	499	101,67	3 149	641,39	141		
154402	HEESEBERG SG	4 273	100,0	4 273	1 649	375	927	216,97	2 576	602,96	375		
154403	NORD-ELM SG	6 089	100,0	6 089	2 275	388	1 378	226,30	3 652	599,85	388		
154404	VELPKE SG	12 587	102,6	12 914	5 232	347	2 616	202,58	7 849	607,75	347		
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	10 725	100,7	10 800	4 465	336	2 121	196,42	6 586	609,81	336		

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen				Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11
155002	BODENFELDE, FL.	3 507	100,0	3 507	1 330	379,15	384	779	222,10	2 109	601,25	384		
155003	DASSEL, ST.	10 822	100,8	10 909	4 762	436,56	296	1 953	179,04	6 716	615,60	296		
155004	EinBECK, ST. *	27 472	113,7	31 236	13 848	443,34	281	5 434	173,96	19 282	617,29	281		
155005	HARDEGSEN, ST.	8 498	100,0	8 498	4 236	498,50	193	1 127	132,59	5 363	631,08	193		
155006	KALEFELD	7 103	100,0	7 103	3 189	448,98	271	1 206	169,72	4 395	618,71	271		
155007	KATLENBURG-LINDAU	7 464	100,0	7 464	3 961	530,69	151	809	108,44	4 770	639,13	151		
155008	KREENSEN	7 257	100,0	7 257	3 069	422,92	317	1 374	189,27	4 443	612,19	317		
155009	MORINGEN, ST.	7 382	100,0	7 382	3 300	447,00	276	1 264	171,21	4 564	618,21	276		
155010	NOERTEN-HARDENBERG, FL.	8 441	100,0	8 441	7 148	846,77	23	-	-	6 858	812,47	23		
155011	NORTHEIM, ST. *	30 383	115,2	35 001	17 951	512,87	176	4 263	121,80	22 214	634,68	176		
155012	USLAR, ST.	15 488	105,5	16 340	7 262	444,43	278	2 829	173,14	10 091	617,57	278		
156002	BAD LAUTERBERG I.H., ST.	11 581	101,6	11 766	5 902	501,66	190	1 532	130,22	7 435	631,87	190		
156003	BAD SACHSA, ST.	7 985	100,0	7 985	2 766	346,44	412	1 969	246,63	4 736	593,07	412		
156009	HERZBERG AM HARZ, ST.	14 459	104,5	15 110	8 640	571,81	113	1 173	77,60	9 813	649,41	113		
156011	OSTERODE AM HARZ, ST. *	24 323	112,2	27 290	23 353	855,72	21	-	-	22 368	819,63	21		
156401	BAD GRUND SG	9 309	100,0	9 309	3 394	364,61	395	2 169	233,00	5 563	597,61	395		
156402	HATTORF AM HARZ SG	8 006	100,0	8 006	3 126	390,51	365	1 710	213,58	4 836	604,09	365		
156403	WALKENRIED SG	4 984	100,0	4 984	2 206	442,71	283	869	174,43	3 076	617,14	283		
157001	EDEMISSEN	12 612	102,6	12 940	7 256	560,72	122	1 112	85,92	8 368	646,64	122		
157002	HOHENHAMELN	9 583	100,0	9 583	6 283	655,69	64	141	14,69	6 424	670,38	64		
157003	ILSEDE	12 057	102,1	12 310	4 967	403,48	349	2 509	203,85	7 476	607,33	349		
157004	LAHSTEDT	10 551	100,6	10 614	4 444	418,73	327	2 042	192,41	6 487	611,14	327		
157005	LENGEDE	13 052	103,1	13 457	6 237	463,47	250	2 138	158,86	8 375	622,33	250		
157006	PEINE, ST. *	49 563	124,8	61 855	28 792	465,48	244	9 733	157,35	38 525	622,83	244		
157007	VECHELDE	16 139	106,1	17 123	8 031	469,01	234	2 649	154,71	10 680	623,71	234		
157008	WENDEBURG	10 075	100,1	10 085	4 951	490,96	203	1 394	138,24	6 345	629,20	203		
158006	CREMLINGEN	12 769	102,8	13 127	6 423	489,30	205	1 831	139,48	8 254	628,78	205		
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	54 134	126,7	68 588	34 958	509,68	180	8 519	124,20	43 476	633,88	180		
158401	ASSE SG	9 928	100,0	9 928	5 570	561,00	121	851	85,71	6 421	646,71	121		
158402	BADDECKENSTEDT SG	11 095	101,1	11 217	5 138	458,05	257	1 828	162,93	6 965	620,97	257		
158403	ODERWALD SG	7 195	100,0	7 195	2 891	401,80	351	1 476	205,11	4 367	606,91	351		
158404	SCHLADEN SG	9 477	100,0	9 477	4 613	486,75	209	1 340	141,40	5 953	628,15	209		
158405	SCHOEPFENSTEDT SG	10 016	100,0	10 016	4 831	482,30	214	1 450	144,73	6 280	627,04	214		
158406	SICKTE SG	10 482	100,5	10 534	4 657	442,11	284	1 842	174,88	6 499	616,99	284		
241001	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	519 212	180,0	934 582	544 973	583,12	105	64 599	69,12	609 572	652,24	105		
241002	BARSINGHAUSEN, ST.	34 058	117,0	39 848	17 604	441,79	287	6 978	175,12	24 583	616,91	287		
241003	BURGDORF, ST.	30 064	115,0	34 574	16 412	474,68	222	5 202	150,45	21 613	625,13	222		
241004	BURGWEDEL	20 465	110,2	22 552	16 812	745,48	38	-	-	16 495	731,44	38		
241005	GARBSEN, ST.	62 635	130,1	81 488	31 844	390,79	362	17 387	213,37	49 231	604,16	362		
241006	GEHRDEN, ST.	14 732	104,7	15 424	9 407	609,90	93	756	49,04	10 163	658,93	93		
241007	HEMMINGEN	18 554	108,6	20 150	13 133	651,78	66	355	17,63	13 488	669,40	66		
241008	ISERNHAGEN	22 855	111,4	25 460	27 661	1086,47	10	-	-	25 568	1004,23	10		
241009	LAATZEN, ST.	40 197	120,1	48 277	23 766	492,29	201	6 626	137,24	30 392	629,53	201		
241010	LANGENHAGEN, ST.	51 720	125,7	65 012	53 407	821,49	27	-	-	51 506	792,25	27		
241011	LEHRTE, ST.	43 663	121,8	53 182	27 748	521,75	166	6 124	115,15	33 871	636,90	166		

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
241012	NEUSTADT A.RBGE.,ST.	45 550	122,8	55 935	24 271	433,91	301	10 126	181,03		34 397	614,94	301
241013	PATTENSEN,ST.	13 952	104,0	14 510	8 347	575,28	110	1 088	75,00		9 436	650,28	110
241014	RONNENBERG,ST.	23 234	111,6	25 929	12 055	464,94	247	4 090	157,76		16 146	622,69	247
241015	SEELZE,ST.	32 994	116,5	38 438	18 110	471,15	228	5 885	153,10		23 995	624,25	228
241016	SEHNDE	22 789	111,4	25 387	13 254	522,06	165	2 917	114,91		16 171	636,98	165
241017	SPRINGE,ST.	29 626	114,8	34 011	17 957	527,98	155	3 757	110,48		21 714	638,45	155
241018	UETZE	20 324	110,2	22 397	9 399	419,66	322	4 294	191,71		13 693	611,38	322
241019	WEDEMARK *	29 134	114,6	33 388	20 331	608,93	94	1 661	49,76		21 992	658,69	94
241020	WENNIGSEN (DEISTER)	14 120	104,1	14 699	7 691	523,22	162	1 676	114,05		9 367	637,26	162
241021	WUNSTORF,ST.	41 617	120,8	50 273	27 192	540,88	139	5 067	100,80		32 259	641,68	139
251007	BASSUM,ST.	16 164	106,2	17 166	9 543	555,90	126	1 537	89,54		11 080	645,43	126
251012	DIEPHOLZ,ST.	16 582	106,6	17 676	10 258	580,34	107	1 259	71,21		11 517	651,54	107
251037	STUHR *	33 203	116,6	38 715	29 102	751,69	36	-	-		28 510	736,41	36
251040	SULINGEN,ST.	13 168	103,2	13 589	9 698	713,67	45	-	-		9 594	705,99	45
251041	SYKE,ST.	24 483	112,2	27 470	14 537	529,19	154	3 010	109,57		17 547	638,76	154
251042	TWISTRINGEN,ST.	12 499	102,5	12 811	7 131	556,60	124	1 140	89,01		8 271	645,61	124
251044	WAGENFELD	7 098	100,0	7 098	3 501	493,22	198	969	136,55		4 470	629,76	198
251047	WEYHE *	30 365	115,2	34 980	21 798	623,14	82	1 368	39,10		23 165	662,25	82
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	7 809	100,0	7 809	10 326	1322,28	7	-	-		9 315	1192,88	7
251402	BARNSTORF SG	12 035	102,0	12 276	7 636	621,99	83	491	39,96		8 126	661,96	83
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	17 447	107,4	18 738	8 583	458,06	256	3 053	162,91		11 636	620,98	256
251404	KIRCHDORF SG	9 149	100,0	9 149	4 711	514,92	175	1 100	120,27		5 811	635,19	175
251405	REHDEN SG	5 801	100,0	5 801	16 776	2891,84	1	-	-		14 204	2448,53	1
251406	SCHWAFOERDEN SG	7 096	100,0	7 096	2 734	385,31	377	1 543	217,47		4 277	602,79	377
251407	SIEDENBURG SG	4 897	100,0	4 897	2 360	481,83	215	710	145,09		3 070	626,92	215
252001	AERZEN,FL.	11 627	101,6	11 813	6 119	518,00	172	1 393	117,96		7 513	635,96	172
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	18 197	108,2	19 689	8 650	439,33	289	3 484	176,96		12 134	616,29	289
252003	BAD PYRMONT,ST.*	21 226	110,6	23 476	9 744	415,05	332	4 582	195,18		14 326	610,22	332
252004	COPPENBRUEGGE,FL.	7 767	100,0	7 767	3 183	409,85	340	1 546	199,08		4 729	608,92	340
252005	EMMERTHAL	10 947	100,9	11 046	7 799	706,04	50	-	-		7 731	699,89	50
252006	HAMELN,ST.**	59 592	128,8	76 754	50 615	659,45	62	911	11,87		51 527	671,32	62
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	19 556	109,6	21 433	7 811	364,46	396	4 996	233,12		12 808	597,57	396
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	10 309	100,3	10 340	4 370	422,68	318	1 959	189,45		6 329	612,13	318
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	20 788	110,4	22 950	12 443	542,19	136	2 291	99,81		14 734	642,01	136
254003	ALGERMISSEN	8 180	100,0	8 180	3 996	488,51	206	1 146	140,07		5 142	628,59	206
254005	BAD SALZDETFURTH,ST.	14 110	104,1	14 689	6 358	432,83	305	2 671	181,84		9 029	614,67	305
254008	BOCKENEM,ST.	10 996	101,0	11 106	4 027	362,57	399	2 605	234,53		6 631	597,10	399
254011	DEKHOLZEN	6 784	100,0	6 784	3 184	469,41	231	1 047	154,40		4 232	623,81	231
254014	ELZE,ST.	9 376	100,0	9 376	5 073	541,06	138	944	100,66		6 017	641,73	138
254017	GIESEN	9 961	100,0	9 961	5 617	563,90	118	832	83,54		6 449	647,43	118
254020	HARSUM	12 093	102,1	12 347	7 807	632,32	77	398	32,22		8 205	664,54	77
254021	HILDESHEIM,ST.**	102 960	145,5	149 807	70 835	472,84	227	22 745	151,83		93 580	624,67	227
254022	HOLLE	7 428	100,0	7 428	3 637	489,69	204	1 034	139,20		4 671	628,88	204
254026	NORDSTEMMEN	12 949	102,9	13 325	6 306	473,25	226	2 019	151,53		8 325	624,77	226
254028	SARSTEDT,ST.	18 570	108,6	20 167	13 283	658,64	63	252	12,48		13 534	671,12	63

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
254029	SCHELLERTEN	8 510	100,0	8 510	3 626	426,14	313	1 590	186,86		5 217	612,99	313
254032	SOEHLE	8 237	100,0	8 237	4 283	519,97	168	959	116,48		5 242	636,45	168
254401	FREDEN (LEINE) SG	5 153	100,0	5 153	1 979	384,02	379	1 126	218,44		3 105	602,47	379
254402	GRONAU (LEINE) SG	14 482	104,5	15 134	7 474	493,88	197	2 059	136,05		9 533	629,93	197
254403	LAMSPRINGE SG	6 157	100,0	6 157	3 287	533,91	145	653	106,03		3 940	639,94	145
254404	SIBBESE SG	6 397	100,0	6 397	2 461	384,70	378	1 394	217,93		3 855	602,64	378
254405	DUNGEN SG	5 551	100,0	5 551	2 418	435,53	298	998	179,81		3 416	615,34	298
255008	DELLGSEN,FL.	8 634	100,0	8 634	3 725	431,48	306	1 579	182,85		5 304	614,33	306
255023	HOLZMINDEN,ST.*	20 587	110,3	22 707	20 960	923,08	16	-	-		19 835	873,52	16
255401	BEVERN SG	6 442	100,0	6 442	2 797	434,12	299	1 165	180,87		3 962	614,99	299
255403	BOFFZEN SG	7 467	100,0	7 467	5 122	685,97	56	-	-		5 106	683,83	56
255405	ESCHERSHAUSEN SG	6 719	100,0	6 719	2 477	368,70	394	1 545	229,93		4 022	598,63	394
255407	STADTOLDENDORF SG	10 192	100,2	10 212	4 320	423,04	316	1 932	189,18		6 252	612,22	316
255408	BODENWERER-POLLE SG	16 468	106,5	17 538	7 210	411,10	339	3 475	198,13		10 685	609,24	339
256022	NIEBURG (WESER),ST.*	32 596	116,3	37 909	15 901	419,45	323	7 274	191,87		23 175	611,32	323
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	10 744	100,7	10 819	5 173	478,17	221	1 599	147,83		6 773	626,00	221
256030	STEYERBERG,FL.	5 363	100,0	5 363	5 442	1014,82	14	-	-		5 078	946,91	14
256032	STOLZENAU	7 496	100,0	7 496	2 900	386,82	374	1 622	216,34		4 521	603,17	374
256401	EYSTRUP SG	6 393	100,0	6 393	2 722	425,74	314	1 196	187,15		3 918	612,90	314
256402	HEEMSEN SG	6 202	100,0	6 202	2 348	378,55	385	1 380	222,55		3 728	601,10	385
256403	GRAFSCHAFT HOYA SG	11 169	101,2	11 303	7 958	704,10	51	-	-		7 893	698,33	51
256404	LANDESBERGEN SG	8 799	100,0	8 799	5 199	590,90	99	557	63,29		5 756	654,18	99
256405	LIEBENAU SG	6 295	100,0	6 295	2 524	400,94	353	1 295	205,76		3 819	606,69	353
256406	MARKLOHE SG	8 473	100,0	8 473	3 956	466,84	241	1 325	156,33		5 280	623,17	241
256407	STEMBKE SG	7 714	100,0	7 714	4 110	532,79	147	824	106,87		4 934	639,66	147
256408	UCHTE SG	15 461	105,5	16 311	7 071	433,50	302	2 958	181,33		10 029	614,84	302
257003	AUETAL	6 423	100,0	6 423	2 659	413,92	334	1 259	196,02		3 918	609,94	334
257009	BUECKEBURG,ST.	20 880	110,4	23 052	10 083	437,41	294	4 113	178,40		14 196	615,81	294
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	9 732	100,0	9 732	3 905	401,28	352	2 000	205,50		5 905	606,78	352
257031	RINTELN,ST.*	27 757	113,9	31 615	12 863	406,85	345	6 365	201,32		19 227	608,17	345
257035	STADTHAGEN,ST.	22 912	111,5	25 547	12 830	502,23	188	3 316	129,79		16 146	632,02	188
257401	EILSEN SG	6 872	100,0	6 872	4 911	714,62	44	-	-		4 857	706,75	44
257402	LINDHORST SG	8 277	100,0	8 277	3 372	407,41	343	1 663	200,90		5 035	608,31	343
257403	NENNDORF SG	16 954	107,0	18 141	8 321	458,67	255	2 947	162,46		11 268	621,13	255
257404	NIEDERNWOEHREN SG	8 692	100,0	8 692	3 229	371,48	390	1 980	227,85		5 209	599,33	390
257405	NIENSTAEDT SG	10 671	100,7	10 746	4 192	390,14	366	2 298	213,86		6 491	603,99	366
257406	RODENBERG SG	15 929	105,9	16 869	7 260	430,37	308	3 098	183,68		10 358	614,05	308
257407	SACHSENHAGEN SG	9 687	100,0	9 687	3 690	380,97	381	2 138	220,74		5 829	601,70	381
351004	BERGEN,ST.	16 208	106,2	17 213	6 416	372,75	389	3 906	226,90		10 322	599,65	389
351006	CELLE,ST.**	72 134	133,9	96 587	59 803	619,16	86	4 065	42,09		63 868	661,25	86
351010	FASSBERG	7 112	100,0	7 112	2 480	348,71	411	1 742	244,93		4 222	593,64	411
351012	HAMBUEHREN	10 206	100,2	10 226	4 713	460,87	253	1 644	160,81		6 357	621,68	253
351013	HERMANNsburg	8 393	100,0	8 393	3 295	392,55	359	1 780	212,05		5 074	604,60	359
351020	UNTERLUESS	3 926	100,0	3 926	1 837	467,94	237	611	155,51		2 448	623,44	237
351023	WIETZE	8 213	100,0	8 213	3 322	404,54	348	1 668	203,06		4 990	607,59	348

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
351024	WINSEN (ALLER)	12 966	103,0	13 355	5 641	422,37	319	2 533	189,68	8 174	612,05	319	
351401	ESCHEDE SG	6 352	100,0	6 352	2 275	358,21	402	1 511	237,80	3 786	596,01	402	
351402	FLOTWEDEL SG	11 565	101,6	11 750	4 764	405,48	346	2 378	202,35	7 142	607,83	346	
351403	LACHENDORF SG	12 585	102,6	12 912	6 000	464,68	248	2 039	157,95	8 039	622,63	248	
351404	WATHLINGEN SG	15 146	105,1	15 918	9 501	596,88	97	936	58,80	10 437	655,68	97	
352011	CUXHAVEN,ST.**	51 793	125,7	65 104	30 345	466,11	243	10 214	156,88	40 559	622,99	243	
352030	LANGEN	18 549	108,5	20 126	8 520	423,34	315	3 803	188,95	12 323	612,30	315	
352032	LOXSTEDT	16 182	106,2	17 185	6 748	392,68	358	3 642	211,95	10 391	604,63	358	
352040	NORDHOLZ	7 593	100,0	7 593	2 886	380,09	383	1 681	221,39	4 567	601,48	383	
352050	SCHIFFDORF	14 036	104,0	14 597	6 575	450,45	270	2 461	168,62	9 037	619,07	270	
352401	AM DOBRÖCK SG	12 200	102,2	12 468	4 870	390,56	364	2 662	213,54	7 532	604,10	364	
352402	BEDERKESA SG	12 347	102,3	12 631	4 672	369,91	392	2 893	229,03	7 565	598,94	392	
352403	BEVERSTEDT SG	13 978	104,0	14 537	5 626	387,00	373	3 143	216,21	8 769	603,21	373	
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	6 119	100,0	6 119	2 791	456,09	259	1 006	164,39	3 797	620,48	259	
352405	HADELN SG	10 247	100,2	10 267	5 247	511,04	178	1 265	123,18	6 512	634,22	178	
352406	HAGEN SG	11 177	101,2	11 311	4 853	429,01	310	2 089	184,70	6 942	613,71	310	
352407	HEMMOOR SG	14 266	104,3	14 879	5 846	392,93	357	3 151	211,76	8 997	604,69	357	
352408	LAND WURSTEN SG	9 668	100,0	9 668	4 221	436,64	295	1 730	178,98	5 952	615,62	295	
352409	SIETLAND SG	5 595	100,0	5 595	1 711	305,85	418	1 550	277,07	3 261	582,92	418	
353005	BUCHHOLZ I.D.NORDH.,ST*	38 459	119,2	45 843	28 778	627,75	81	1 634	35,65	30 412	663,40	81	
353026	NEU WULMSTORF	20 671	110,3	22 800	12 573	551,43	128	2 118	92,89	14 690	644,32	128	
353029	ROSENGARTEN	13 356	103,4	13 810	10 178	736,97	42	-	-	10 007	724,64	42	
353031	SEEVETAL*	41 727	120,9	50 448	35 802	709,69	48	-	-	35 455	702,81	48	
353032	STELLE	11 090	101,1	11 212	7 075	631,04	79	372	33,18	7 447	664,22	79	
353040	WINSEN (LUHE),ST.	33 967	117,0	39 741	18 822	473,62	225	6 011	151,25	24 833	624,86	225	
353401	ELBMARSCH SG	11 635	101,6	11 821	6 061	512,74	177	1 441	121,90	7 502	634,65	177	
353402	HANSTEDT SG	13 165	103,2	13 586	8 678	638,71	74	373	27,43	9 050	666,14	74	
353403	HÖLLENSTEDT SG	10 832	100,8	10 919	7 421	679,63	57	-	-	7 411	678,76	57	
353404	JESTEBURG SG	10 801	100,8	10 887	7 351	675,24	59	0	0,03	7 352	675,27	59	
353405	SALZHAUSEN SG	14 138	104,1	14 718	7 701	523,25	161	1 678	114,02	9 379	637,27	161	
353406	TOSTEDT SG	25 550	112,8	28 820	12 038	417,69	329	5 568	193,19	17 606	610,88	329	
354403	GARTOW SG	3 938	100,0	3 938	3 403	864,10	20	-	-	3 254	826,34	20	
354406	ELBTALAU SG	21 486	110,7	23 785	8 439	354,80	406	5 717	240,36	14 156	595,16	406	
354407	LUECHOW (WENDLAND) SG	25 324	112,7	28 540	11 098	388,86	370	6 131	214,81	17 229	603,68	370	
355001	ADENDORF	10 129	100,1	10 139	6 164	607,99	95	512	50,47	6 676	658,46	95	
355009	BLECKEDE,ST.	9 717	100,0	9 717	3 345	344,29	413	2 412	248,24	5 758	592,53	413	
355022	LUENEBURG,ST.**	72 376	134,0	96 984	48 566	500,77	191	12 694	130,88	61 260	631,65	191	
355049	AMT NEUHAUS	5 313	100,0	5 313	1 579	297,24	420	1 506	283,53	3 086	580,77	420	
355401	AMELINGHAUSEN SG	8 242	100,0	8 242	3 609	437,93	292	1 467	178,02	5 077	615,94	292	
355402	BARDOWICK SG	16 514	106,5	17 587	9 543	542,62	135	1 750	99,50	11 293	642,11	135	
355403	DAHLENBURG SG	6 402	100,0	6 402	2 632	411,16	338	1 268	198,09	3 900	609,25	338	
355404	GELLERSEN SG	12 495	102,5	12 807	5 816	454,12	264	2 124	165,87	7 940	619,99	264	
355405	ILMENAU SG	10 594	100,6	10 658	4 819	452,17	269	1 783	167,33	6 603	619,50	269	
355406	OSTHEIDE SG	10 361	100,4	10 402	4 390	422,04	320	1 976	189,93	6 366	611,97	320	
355407	SCHARNEBECK SG	15 016	105,0	15 767	6 603	418,79	326	3 033	192,37	9 636	611,16	326	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
356002	GRASBERG	7 690	100,0	7 690	3 814	495,93	195	1 034	134,52	4 848	630,44	195	
356005	LILIENTHAL	18 267	108,3	19 783	10 852	548,56	131	1 880	95,04	12 732	643,60	131	
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.	30 767	115,4	35 505	15 768	444,10	279	6 156	173,38	21 924	617,49	279	
356008	RIITTERHUDE	14 617	104,6	15 289	9 906	647,93	69	314	20,52	10 220	668,44	69	
356009	SCHWANENWEDE	20 015	110,0	22 017	10 149	460,96	252	3 539	160,74	13 688	621,70	252	
356011	WORPSWEDE	9 473	100,0	9 473	5 029	530,88	149	1 026	108,30	6 055	639,18	149	
356401	HAMBERGEN SG	11 902	101,9	12 128	4 731	390,12	367	2 594	213,87	7 325	603,99	367	
357008	BREMEROERDE,ST.	19 050	109,1	20 784	9 306	447,76	275	3 547	170,64	12 853	618,40	275	
357016	GNARENBURG	9 516	100,0	9 516	3 718	390,75	363	2 031	213,40	5 749	604,15	363	
357039	ROTENBURG (WUEMME),ST.	22 051	111,0	24 477	12 890	526,60	159	2 729	111,51	15 619	638,11	159	
357041	SCHESSEL	12 921	102,9	13 296	6 434	483,93	212	1 908	143,52	8 342	627,44	212	
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	10 522	100,5	10 575	5 665	535,72	143	1 107	104,67	6 772	640,39	143	
357401	BOTHEL SG	8 712	100,0	8 712	5 409	620,87	85	356	40,81	5 765	661,68	85	
357402	FINTEL SG	7 550	100,0	7 550	3 520	466,22	242	1 184	156,79	4 704	623,02	242	
357403	GEESTEQUELLE SG	6 652	100,0	6 652	2 790	419,40	324	1 277	191,91	4 066	611,31	324	
357404	SELSINGEN SG	9 875	100,0	9 875	3 811	385,90	376	2 143	217,04	5 954	602,93	376	
357405	SITTENSEN SG	11 010	101,0	11 120	6 061	545,05	133	1 086	97,67	7 147	642,72	133	
357406	SOTTRUM SG	14 396	104,4	15 029	7 611	506,42	185	1 903	126,65	9 514	633,06	185	
357407	TARMSTEDT SG	10 951	101,0	11 061	4 425	400,06	354	2 283	206,42	6 708	606,47	354	
357408	ZEVEN SG	23 058	111,5	25 710	14 876	578,59	109	1 864	72,52	16 740	651,11	109	
358002	BISPINGEN	6 262	100,0	6 262	4 448	710,27	47	-	-	4 404	703,27	47	
358004	BOMLITZ	7 074	100,0	7 074	3 711	524,55	160	800	113,05	4 510	637,60	160	
358008	FALLINGBOSTEL,ST.	14 238	104,2	14 836	6 652	448,34	273	2 525	170,21	9 177	618,54	273	
358016	MUNSTER,ST.	16 878	106,9	18 043	6 458	357,94	403	4 294	238,01	10 753	595,94	403	
358017	NEUNKIRCHEN	5 717	100,0	5 717	3 715	649,88	68	109	19,05	3 824	668,93	68	
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	19 065	109,1	20 800	8 185	393,52	356	4 395	211,32	12 581	604,84	356	
358021	SOLTAU,ST.	21 935	111,0	24 348	14 005	575,20	111	1 828	75,06	15 833	650,26	111	
358022	WALSRODE,ST.*	24 296	112,1	27 236	12 152	446,17	277	4 680	171,83	16 832	618,00	277	
358023	WIETZENDORF	4 086	100,0	4 086	1 814	444,01	280	709	173,45	2 523	617,46	280	
358401	AHLDEN SG	7 021	100,0	7 021	4 144	590,26	100	448	63,76	4 592	654,02	100	
358402	RETHEM/ALLER SG	4 848	100,0	4 848	1 697	350,10	410	1 182	243,88	2 880	593,99	410	
358403	SCHWARMSTEDT SG	12 279	102,3	12 561	6 133	488,25	207	1 762	140,27	7 895	628,52	207	
359010	BUXTEHUDE,ST.*	39 527	119,8	47 353	26 839	566,78	117	3 853	81,37	30 692	648,16	117	
359013	DROCHTERSEN	12 143	102,1	12 398	6 631	534,81	144	1 306	105,35	7 937	640,16	144	
359028	JORK	11 858	101,9	12 083	7 744	640,92	73	311	25,77	8 056	666,69	73	
359038	STADE,ST.*	46 046	123,0	56 637	31 664	559,07	123	4 936	87,16	36 600	646,23	123	
359401	APENSEN SG	8 142	100,0	8 142	4 155	510,35	179	1 007	123,70	5 162	634,05	179	
359402	FREDENBECK SG	12 888	102,9	13 262	5 808	437,91	293	2 361	178,03	8 169	615,94	293	
359403	HARSEFELD SG	20 347	110,2	22 422	10 520	469,17	232	3 466	154,58	13 986	623,75	232	
359404	HIMMELPFORTEN SG	9 918	100,0	9 918	4 521	455,85	260	1 632	164,57	6 153	620,42	260	
359405	HORNEBURG SG	11 583	101,6	11 768	7 206	612,34	90	555	47,20	7 762	659,55	90	
359406	LUEHE SG	10 025	100,0	10 025	6 171	615,53	88	449	44,81	6 620	660,34	88	
359407	NORDKEHDINGEN SG	7 666	100,0	7 666	3 025	394,55	355	1 614	210,55	4 639	605,10	355	
359408	OLDENDORF SG	7 691	100,0	7 691	3 399	441,95	286	1 346	175,00	4 745	616,95	286	
360004	BIENENBUETTEL	6 689	100,0	6 689	3 475	519,52	169	781	116,82	4 256	636,34	169	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
360025	UELZEN,ST.*	34 777	117,4	40 828	21 264	520,81	167	4 730	115,85	25 994	636,66	167	
360401	BEVENSEN SG	16 417	106,4	17 468	7 230	413,88	335	3 425	196,05	10 654	609,93	335	
360402	BODENTEICH SG	6 342	100,0	6 342	2 455	387,06	372	1 371	216,17	3 826	603,22	372	
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	10 527	100,5	10 580	4 404	416,25	331	2 055	194,27	6 459	610,52	331	
360404	ROSCHKE SG	7 217	100,0	7 217	2 696	373,56	387	1 633	226,29	4 329	599,85	387	
360405	SUDERBURG SG	7 152	100,0	7 152	3 103	433,93	300	1 295	181,01	4 398	614,94	300	
360406	WRESTEDT SG	6 899	100,0	6 899	2 808	407,06	344	1 388	201,16	4 196	608,23	344	
361001	ACHIM,ST.*	30 134	115,1	34 684	24 267	699,66	52	-	-	24 098	694,79	52	
361003	DOERVERDEN	9 461	100,0	9 461	4 452	470,55	230	1 453	153,55	5 905	624,10	230	
361005	KIRCHLINTELN	10 439	100,4	10 481	6 184	590,06	101	670	63,91	6 854	653,98	101	
361006	LANGWEDEL,FL.	14 663	104,7	15 352	7 443	484,81	210	2 193	142,85	9 636	627,66	210	
361008	OTTERSBERG,FL.	12 120	102,1	12 375	7 441	601,29	96	687	55,49	8 128	656,78	96	
361009	OYTEN	15 366	105,4	16 196	11 213	692,33	55	-	-	11 158	688,92	55	
361012	VERDEN (ALLER),ST.*	26 838	113,4	30 434	44 617	1466,01	6	-	-	39 804	1307,87	6	
361401	THEDINGHAUSEN SG	14 968	105,0	15 716	7 856	499,85	192	2 068	131,57	9 923	631,42	192	
401000	DELMENHORST, STADT	75 309	135,1	101 742	37 039	364,05	397	23 749	233,42	60 788	597,47	397	
402000	EMDEN, STADT	51 600	125,6	64 810	47 894	738,99	41	-	-	47 068	726,25	41	
403000	OLDENBURG(OLDB.), STADT	160 433	155,1	248 832	128 656	517,04	173	29 531	118,68	158 187	635,72	173	
404000	OSNABRUCK, STADT	165 249	155,9	257 623	130 922	508,19	181	32 284	125,31	163 206	633,51	181	
405000	WILHELMSHAVEN, STADT	82 560	138,0	113 933	41 081	360,57	400	26 892	236,03	67 973	596,60	400	
451001	APEN	11 017	101,0	11 127	5 816	522,71	163	1 273	114,43	7 089	637,14	163	
451002	BAD ZWISCHENAHN	27 373	113,7	31 123	18 211	585,13	103	2 104	67,61	20 315	652,74	103	
451004	EDEWECHT	21 059	110,5	23 270	11 520	495,07	196	3 145	135,16	14 665	630,23	196	
451005	RASTEDE	20 667	110,3	22 796	11 910	522,44	164	2 613	114,63	14 523	637,07	164	
451007	WESTERSTEDE, ST.	22 067	111,0	24 494	10 757	439,19	290	4 337	177,07	15 095	616,26	290	
451008	WIEFELSTEDE	15 088	105,1	15 857	8 503	536,25	142	1 654	104,28	10 157	640,52	142	
452001	AURICH,ST.*	40 524	120,3	48 750	51 555	1057,53	12	-	-	47 828	981,08	12	
452002	BALTRUM	514	100,0	514	556	1081,14	11	-	-	514	999,97	11	
452006	GROSSEFEHN	13 299	103,3	13 738	5 926	431,33	307	2 514	182,97	8 439	614,29	307	
452007	GROSSHEIDE	8 774	100,0	8 774	2 635	300,37	419	2 467	281,18	5 103	581,55	419	
452011	HINTE	7 215	100,0	7 215	2 420	335,44	415	1 839	254,88	4 259	590,32	415	
452012	IHLow	12 607	102,6	12 935	5 974	461,86	251	2 070	160,06	8 045	621,93	251	
452013	JUIST	1 818	100,0	1 818	1 352	743,77	39	-	-	1 327	730,07	39	
452014	KRUMMHORN	13 007	103,0	13 397	8 745	652,78	65	226	16,88	8 971	669,65	65	
452019	NORDEN,ST.*	25 137	112,6	28 304	12 440	439,50	288	5 005	176,84	17 445	616,33	288	
452020	NORDERNEY,ST.	6 003	100,0	6 003	4 045	673,75	60	7	1,15	4 051	674,90	60	
452023	SUEDBROOKMERLAND	19 103	109,1	20 841	6 157	295,43	421	5 937	284,89	12 094	580,32	421	
452025	WIESMOOR,ST.	13 268	103,3	13 706	5 876	428,72	312	2 535	184,92	8 411	613,64	312	
452027	DORNUM	4 797	100,0	4 797	2 667	555,96	125	429	89,49	3 096	645,45	125	
452401	BROOKMERLAND SG	13 401	103,4	13 857	4 056	292,73	422	3 976	286,92	8 032	579,64	422	
452403	HAGE SG	10 742	100,7	10 817	4 004	370,12	391	2 476	228,87	6 479	598,99	391	
453001	BARSEL	12 529	102,5	12 842	5 375	418,53	328	2 473	192,57	7 848	611,09	328	
453002	BOESEL	7 565	100,0	7 565	3 797	501,88	189	984	130,05	4 781	631,93	189	
453003	CAPPELN (OLDENBURG)	7 308	100,0	7 308	4 248	581,29	106	515	70,49	4 763	651,78	106	
453004	CLOPPENBURG,ST.*	32 373	116,2	37 617	17 474	464,53	249	5 946	158,06	23 420	622,59	249	
453005	EMSTEK	11 472	101,5	11 644	11 468	984,91	15	-	-	10 747	922,98	15	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
453006	ESSEN (OLDENBURG)	8 173	100,0	8 173	12 281	1502,58	5	-	-	10 928	1337,12	5	
453007	FRIESOYTHE, ST.	20 570	110,3	22 689	10 259	452,18	268	3 796	167,33	14 056	619,50	268	
453008	GARREL	13 103	103,1	13 509	6 653	492,52	199	1 852	137,07	8 505	629,59	199	
453009	LASTRUP	6 793	100,0	6 793	5 530	814,01	29	-	-	5 341	786,26	29	
453010	LINDERN (OLDENBURG)	4 668	100,0	4 668	2 293	491,25	202	644	138,02	2 937	629,27	202	
453011	LOENINGEN, ST.	13 258	103,3	13 696	6 584	480,72	216	1 999	145,92	8 582	626,64	216	
453012	MOLBERGEN	7 860	100,0	7 860	3 557	452,57	265	1 313	167,03	4 870	619,60	265	
453013	SATERLAND	12 907	102,9	13 281	6 746	507,97	182	1 667	125,49	8 413	633,45	182	
454010	EMSBUEREN	9 901	100,0	9 901	5 255	530,78	150	1 073	108,38	6 328	639,15	150	
454014	GEESTE	11 344	101,3	11 491	8 646	752,39	35	-	-	8 469	736,97	35	
454018	HAREN (EMS), ST.	23 012	111,5	25 658	15 699	611,85	91	1 221	47,57	16 919	659,42	91	
454019	HASELUENNE, ST.	12 842	102,8	13 202	6 851	518,95	171	1 548	117,25	8 399	636,20	171	
454032	LINGEN (EMS), ST. **	51 469	125,6	64 645	53 886	833,56	25	-	-	51 839	801,91	25	
454035	MEPPEN, ST. *	34 782	117,4	40 834	26 341	645,07	71	925	22,65	27 266	667,73	71	
454041	PAPENBURG, ST. *	35 157	117,6	41 345	19 386	468,88	235	6 400	154,80	25 786	623,68	235	
454044	RHEDE (EMS)	4 282	100,0	4 282	1 952	455,76	261	705	164,64	2 657	620,40	261	
454045	SALZBERGEN	7 592	100,0	7 592	7 894	1039,78	13	-	-	7 341	966,88	13	
454054	TWIST	9 631	100,0	9 631	6 193	643,06	72	233	24,16	6 426	667,23	72	
454401	DOERPEN SG	15 727	105,7	16 623	9 461	569,18	114	1 323	79,58	10 784	648,75	114	
454402	FREREN SG	10 821	100,8	10 908	5 239	480,33	217	1 595	146,21	6 834	626,54	217	
454403	HERZLAKE SG	9 850	100,0	9 850	4 638	470,82	229	1 510	153,35	6 148	624,16	229	
454404	LATHEN SG	11 151	101,2	11 285	6 414	568,37	115	905	80,18	7 319	648,55	115	
454405	LENGERICH SG	9 171	100,0	9 171	4 568	498,09	194	1 219	132,89	5 787	630,98	194	
454406	NORDHUEMMLING SG	12 221	102,2	12 490	4 845	387,89	371	2 692	215,54	7 537	603,43	371	
454407	SOEGEL SG	16 006	106,0	16 966	8 142	479,88	218	2 486	146,55	10 628	626,43	218	
454408	SPELLE SG	12 826	102,8	13 185	10 099	765,93	32	-	-	9 860	747,80	32	
454409	WERLTE SG	16 090	106,1	17 071	9 108	533,51	146	1 815	106,32	10 923	639,84	146	
455007	JEVER, ST.	13 896	103,9	14 438	6 574	455,31	263	2 382	164,98	8 956	620,29	263	
455014	SANDE	9 324	100,0	9 324	6 764	725,45	43	-	-	6 671	715,42	43	
455015	SCHORTENS, ST. *	21 120	110,6	23 359	8 274	354,20	407	5 625	240,81	13 899	595,01	407	
455020	WANGERLAND	10 159	100,2	10 179	5 169	507,84	183	1 278	125,58	6 448	633,42	183	
455021	WANGEROOG, NORDSEEBAD	969	100,0	969	805	830,54	26	-	-	775	799,49	26	
455025	BOCKHORN	8 686	100,0	8 686	3 324	382,66	380	1 906	219,46	5 230	602,12	380	
455026	VAREL, ST. *	24 991	112,5	28 115	14 893	529,70	152	3 070	109,18	17 962	638,89	152	
455027	ZETEL	11 752	101,8	11 964	5 185	433,39	303	2 170	181,42	7 356	614,81	303	
456001	BAD BENTHEIM, ST.	15 627	105,6	16 502	7 680	465,37	245	2 598	157,43	10 277	622,80	245	
456015	NORDHORN, ST. *	53 395	126,4	67 491	28 388	420,61	321	12 891	191,00	41 278	611,61	321	
456025	WIETMARSCHEN	11 341	101,3	11 488	6 057	527,27	157	1 275	111,01	7 333	638,28	157	
456401	EMlichHEIM SG	14 232	104,2	14 830	7 508	506,27	186	1 880	126,75	9 388	633,03	186	
456402	NEUENHAUS SG	13 900	103,9	14 442	8 935	618,70	87	613	42,44	9 548	661,13	87	
456403	SCHUETTORF SG	15 639	105,6	16 515	9 640	583,72	104	1 134	68,67	10 774	652,39	104	
456404	UElsen SG	11 419	101,4	11 579	7 344	634,26	76	356	30,76	7 700	665,02	76	
457002	BORKUM, ST.	5 396	100,0	5 396	3 099	574,40	112	3 508	75,66	3 508	650,06	112	
457012	JEMGUM	3 677	100,0	3 677	1 306	355,26	405	883	240,01	2 189	595,28	405	
457013	LEER (OSTFRIESLAND), ST. *	34 334	117,2	40 239	27 249	677,18	58	-	-	27 234	676,80	58	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
457014	MOORMERLAND	22 463	111,2	24 979	8 598	344,21	414	6 202	248,30	14 800	592,51	414	
457017	OSTRHAUDEREHN	10 675	100,7	10 750	3 782	351,83	409	2 608	242,59	6 390	594,42	409	
457018	RHAUDEREHN	17 289	107,3	18 551	5 935	319,92	417	4 944	266,52	10 879	586,44	417	
457020	UPLENGEN	11 471	101,5	11 643	5 003	429,72	309	2 144	184,17	7 148	613,89	309	
457021	WEENER,ST.	15 707	105,7	16 602	5 915	356,25	404	3 972	239,27	9 887	595,52	404	
457022	WESTOVERLEDINGEN	19 998	110,0	21 998	6 404	291,12	423	6 338	288,12	12 742	579,24	423	
457024	BUNDE	7 578	100,0	7 578	5 076	669,89	61	31	4,04	5 107	673,93	61	
457402	HESEL SG	10 368	100,4	10 409	4 059	389,98	368	2 227	213,97	6 287	603,95	368	
457403	JUEMME SG	6 497	100,0	6 497	2 814	433,15	304	1 180	181,59	3 994	614,75	304	
458003	DOETLINGEN	6 060	100,0	6 060	7 682	1267,67	9	-	-	6 964	1149,19	9	
458005	GANDERKESEE*	30 817	115,4	35 563	19 973	561,63	120	3 031	85,23	23 005	646,87	120	
458007	GROSSENKNETEN	13 829	103,8	14 355	11 772	820,09	28	-	-	11 357	791,13	28	
458009	HATTEN	13 902	103,9	14 444	5 917	409,62	341	2 878	199,24	8 794	608,87	341	
458010	HUDE (OLDENBURG)	15 764	105,8	16 678	10 266	615,52	89	748	44,82	11 013	660,34	89	
458013	WARDENBURG	16 055	106,1	17 034	12 992	762,73	33	-	-	12 694	745,24	33	
458014	WILDESHAUSEN,ST.	18 878	108,9	20 558	12 557	610,80	92	994	48,36	13 551	659,16	92	
458401	HARPSTEDT SG	11 339	101,3	11 486	5 938	516,94	174	1 364	118,76	7 302	635,69	174	
459003	BAD ESSEN	15 789	105,8	16 705	9 196	550,51	129	1 563	93,58	10 759	644,09	129	
459004	BAD IBURG,ST.	11 533	101,5	11 706	6 576	561,74	119	997	85,15	7 573	646,90	119	
459005	BAD LAER	9 227	100,0	9 227	5 731	621,10	84	375	40,64	6 106	661,73	84	
459006	BAD ROTHENFELDE	7 372	100,0	7 372	3 536	479,71	219	1 081	146,68	4 618	626,39	219	
459008	BELM	13 847	103,8	14 373	8 317	578,64	108	1 042	72,48	9 359	651,12	108	
459012	BISENDORF	14 390	104,4	15 023	7 610	506,56	184	1 901	126,54	9 511	633,10	184	
459013	BOHMT	13 243	103,2	13 667	6 618	484,25	211	1 958	143,27	8 576	627,52	211	
459014	BRAMSCH,ST.*	31 095	115,5	35 915	16 835	468,74	236	5 563	154,90	22 398	623,65	236	
459015	DISSSEN AM T.W.,ST.	9 465	100,0	9 465	7 148	755,25	34	-	-	6 997	739,26	34	
459019	GEORGSMARIENHUETTE,ST.*	32 429	116,2	37 682	26 169	694,47	54	-	-	26 024	690,63	54	
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	14 212	104,2	14 809	5 956	402,21	350	3 033	204,80	8 989	607,01	350	
459021	HASBERGEN	11 158	101,2	11 292	7 857	695,78	53	-	-	7 810	691,68	53	
459022	HILTER A. TEUTOBURGER WALD	10 266	100,3	10 297	5 836	566,81	116	838	81,35	6 674	648,16	116	
459024	MELLE,ST.*	46 577	123,3	57 429	28 284	492,50	200	7 873	137,09	36 156	629,58	200	
459029	OSTERCAPELLN	9 633	100,0	9 633	3 471	360,37	401	2 275	236,18	5 747	596,55	401	
459033	WALLENHORST	24 027	112,0	26 910	14 588	542,11	137	2 688	99,88	17 276	641,99	137	
459034	GLANDORF	6 834	100,0	6 834	3 547	518,99	170	801	117,21	4 348	636,21	170	
459401	ARTLAND SG*	22 970	111,5	25 612	16 569	646,94	70	544	21,26	17 114	668,19	70	
459402	BERSENBRUECK SG*	28 453	114,2	32 493	14 154	435,61	297	5 841	179,75	19 995	615,36	297	
459403	FUERSTENAU SG	16 678	106,7	17 795	6 301	354,11	408	4 286	240,88	10 588	594,99	408	
459404	NEUENKIRCHEN SG	10 446	100,4	10 488	5 695	543,04	134	1 040	99,18	6 736	642,22	134	
460001	BAKUM	5 839	100,0	5 839	4 605	788,60	31	-	-	4 472	765,94	31	
460002	DAMME,ST.	16 422	106,4	17 473	12 377	708,36	49	-	-	12 262	701,74	49	
460003	DINKLAGE	12 762	102,8	13 119	8 245	628,51	80	460	35,08	8 706	663,59	80	
460004	GOLDENSTEDT	10 034	100,0	10 034	6 341	631,91	78	326	32,53	6 667	664,44	78	
460005	HOLDORF	6 522	100,0	6 522	4 243	650,59	67	121	18,51	4 364	669,11	67	
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	25 925	113,0	29 295	24 657	841,68	24	-	-	23 682	808,40	24	

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2010
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern -

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2009	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	8 013	100,0	8 013	4 781	596,62	98	473	58,99		5 253	655,62	98
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	9 575	100,0	9 575	8 482	885,88	18	-	-		8 079	843,76	18
460009	VECHTA, ST.*	32 853	116,4	38 241	28 557	746,75	37	-	-		28 010	732,46	37
460010	VISBEK	11 789	101,8	12 001	10 496	874,58	19	-	-		10 017	834,72	19
461001	BERNE	7 076	100,0	7 076	4 512	637,68	75	200	28,20		4 712	665,88	75
461002	BRAKE (UNTERWESER), ST.	16 071	106,1	17 051	9 221	540,82	140	1 720	100,85		10 941	641,66	140
461003	BUTJADINGEN	6 475	100,0	6 475	3 026	467,38	239	1 010	155,93		4 036	623,30	239
461004	ELSLETH, ST.	9 247	100,0	9 247	5 089	550,39	130	866	93,67		5 956	644,06	130
461005	JADE	5 885	100,0	5 885	2 241	380,73	382	1 300	220,91		3 541	601,64	382
461006	LEMWERDER	7 209	100,0	7 209	18 193	2523,66	2	-	-		15 528	2153,99	2
461007	NORDENHAM, ST.*	27 436	113,7	31 195	15 094	483,86	213	4 479	143,57		19 573	627,42	213
461008	OVELGOENNE	5 697	100,0	5 697	2 221	389,93	369	1 219	214,01		3 441	603,94	369
461009	STADLAND	7 783	100,0	7 783	15 721	2019,94	3	-	-		13 628	1751,01	3
462005	FRIEDEBURG	10 598	100,6	10 662	9 044	848,20	22	-	-		8 675	813,62	22
462007	LANGEOOG	2 006	100,0	2 006	1 602	798,45	30	-	-		1 552	773,82	30
462014	SPIEKEROOG	819	100,0	819	736	898,61	17	-	-		699	853,95	17
462019	WITTMUND, ST.	21 233	110,6	23 484	9 611	409,27	342	4 685	199,51		14 297	608,78	342
462401	ESENS SG	14 245	104,2	14 843	6 189	416,98	330	2 875	193,72		9 065	610,70	330
462402	HOLTREM SG	9 014	100,0	9 014	4 228	469,02	233	1 394	154,69		5 622	623,72	233
	Kreisfreie Städte, Kreisangehörige Gemeinden/Samt- gemeinden insgesamt	8 009 955	120,6	9 663 298	5 335 318	552,12		1 123 134	116,23		6 396 972	661,99	

1) Einwohnerzahl vom 30.06.2009 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
a. Kreisfreie Städte - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	2009						2010						Abweichung		
	Schlüsselzuweisungen			Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises			Schlüsselzuweisungen			Finanz- ausgleichs- umlage			Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 7 - Sp. 9, abzgl. Sp. 10)		
	für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben	des übertr. Wirkungskreises			für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben	des übertr. Wirkungskreises			abzüglich Spalte 5		Spalte 13 : Spalte 5 ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
						€ je Ew. ²⁾	Beträge in 1 000 €						€ je Ew. ²⁾		
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	71 799	20 003	10 808	-	102 610	417,78	8 952	10 943	-	66 284	269,87	-36 327	-147,90	-35,4
102	SALZGITTER, STADT	-	-	4 631	9 593	-4 962	-46,30	-	5 650	1 102	9 193	85,78	14 155	132,08	x
103	WOLFSBURG, STADT	-	-	5 277	6 850	-1 573	-12,98	-	5 362	22 642	-17 280	-142,62	-15 707	-129,64	x
401	DELMENHORST, STADT	28 489	18 792	3 304	-	50 585	669,23	23 749	14 524	-	41 597	550,33	-8 987	-118,90	-17,8
402	EMDEN, STADT	5 336	8 896	2 274	-	16 506	319,44	-	4 639	826	6 106	118,17	-10 400	-201,27	-63,0
403	OLDENBURG (OLDB.), STADT	40 974	21 368	7 016	-	69 358	434,37	29 531	11 088	-	47 748	299,03	-21 609	-135,33	-31,2
404	OSNABRUECK, STADT	34 846	14 749	7 258	-	56 853	341,69	32 284	11 929	-	51 476	309,38	-5 377	-32,31	-9,5
405	WILHELMSHAVEN, STADT	25 030	18 237	3 614	-	46 881	563,71	26 892	15 561	-	46 074	554,01	-807	-9,70	-1,7
Insgesamt		206 474	102 045	44 181	16 443	336 258	332,79	158 845	72 342	44 581	24 569	251 199	-85 059	-84,18	-25,3

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2009 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) x

b. Landkreise einschließlich kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden - Einzelergebnisse

43

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
b. Landkreise einschließlich kreisangehöriger Gemeinden und Samtgemeinden - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden)	2009						2010						Abweichung			
		Schlüsselzuweisungen			Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 - Sp. 3, abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen			Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 7 - Sp. 9, abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 : Spalte 5	
		für Gemeindeaufgaben	für Kreisaufgaben	für Gemeindeaufgaben				für Kreisaufgaben									
		Beträge in 1 000 €		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1 000 €	€ je Ew.
Beträge in 1 000 €		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
451	AMMERLAND	21 306	15 629	5 593	-	42 528	363,23	15 126	12 516	5 670	-	33 312	284,06	- 9 216	-79,17	-21,7	
452	AURICH	37 341	31 604	9 094	4 153	73 886	387,70	29 481	23 860	9 170	3 794	58 717	308,70	- 15 168	-79,00	-20,5	
453	CLOPPENBURG	27 666	24 023	7 511	1 966	57 234	362,19	21 188	18 334	7 615	2 262	44 876	282,99	- 12 358	-79,20	-21,6	
454	EMSLAND	36 299	36 690	14 984	4 331	83 641	266,20	25 650	29 898	15 195	3 016	67 728	215,78	- 15 914	-50,42	-19,0	
455	FRIESLAND	25 090	20 285	4 816	10	50 182	495,89	16 432	15 246	4 857	124	36 411	360,87	- 13 771	-135,01	-27,4	
456	GRAFSCHAFT BENTHEIM	20 811	19 349	6 465	-	46 624	344,30	20 747	14 936	6 561	-	42 244	311,64	- 4 380	-32,65	-9,4	
457	LEER	39 690	35 566	7 890	-	83 146	502,62	30 938	28 049	7 987	15	66 958	404,70	- 16 188	-97,92	-19,5	
458	OLDENBURG	15 033	19 391	6 028	815	39 637	313,34	9 015	14 405	6 098	1 432	28 086	221,77	- 11 551	-91,57	-29,1	
459	OSNABRÜCK	59 161	48 214	17 150	1 182	123 343	342,34	43 699	37 498	17 346	342	98 201	273,05	- 25 142	-69,29	-20,4	
460	VECHTA	2 851	13 741	6 423	1 557	21 460	154,19	1 380	7 763	6 513	2 651	13 005	93,07	- 8 455	-61,13	-39,4	
461	WESERMARSCH	13 467	20 818	4 426	1 075	37 637	403,07	10 793	10 679	4 453	4 758	21 166	227,89	- 16 470	-175,18	-43,8	
462	WITTMUND	12 502	13 626	2 759	70	28 817	496,11	8 955	10 197	2 784	455	21 481	370,91	- 7 336	-125,20	-25,5	
4	WESER - EMS	311 217	298 936	93 139	15 158	688 134	351,20	233 404	223 381	94 249	18 848	532 185	271,71	- 155 949	-79,49	-22,7	
Landkreise insgesamt		1 171 505	1 187 096	331 025	30 455	2 659 171	378,77	964 289	956 162	334 191	36 911	2 217 731	316,60	- 441 440	-62,17	-16,6	

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2009 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
c. Landkreise - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise	2009						2010						Abweichung					
		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 - Sp. 2)		Schlüssel- zuweisungen für Kreis- aufgaben		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 5 - Sp. 6)		Spalte 7 abzüglich Spalte 3		Spalte 8 abzüglich Spalte 4		Spalte 9 : Spalte 3			
		Beträge in 1 000 €						Beträge in 1 000 €						1 000 €		€ je Ew.		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
151000	GIFHORN	27 669	5 155	32 824	187,09	22 875	5 226	28 101	160,66	- 4 723	-26,43	-14,4							
152000	GÖTTINGEN ³⁾	39 654	4 021	43 675	166,65	32 965	4 059	37 024	141,61	- 6 651	-25,03	-15,2							
153000	GOSLAR	31 900	3 646	35 546	236,22	26 945	3 671	30 616	205,64	- 4 930	-30,58	-13,9							
154000	HELMSTEDT	21 154	2 820	23 974	246,69	16 002	2 841	18 843	195,58	- 5 131	-21,4	-21,4							
155000	NORTHHEIM	30 347	4 073	34 420	235,87	24 644	4 103	28 747	198,88	- 5 673	-36,99	-16,5							
156000	OSTERODE AM HARZ	20 427	2 334	22 761	279,34	13 947	2 348	16 295	202,06	- 6 466	-77,28	-28,4							
157000	PEINE	22 529	3 808	26 337	196,45	19 441	3 854	23 295	174,32	- 3 042	-22,13	-11,6							
158000	WOLFENBÜTTEL	22 649	3 492	26 141	207,68	18 195	3 532	21 727	173,69	- 4 413	-33,99	-16,9							
1	BRAUNSCHWEIG	216 329	29 349	245 678	209,53	175 015	29 633	204 648	175,59	- 41 030	-33,94	-16,7							
241000	REGION HANNOVER	135 880	15 006	150 887	133,35	129 675	15 384	145 059	128,20	- 5 828	-5,15	-3,9							
251000	DIEPHOLZ	34 344	6 265	40 609	186,20	25 848	6 354	32 203	147,86	- 8 406	-38,35	-20,7							
252000	HAMELN - PYRMONT	38 649	3 642	42 292	264,09	30 125	3 679	33 803	212,30	- 8 489	-51,79	-20,1							
254000	HILDESHEIM	50 921	6 857	57 778	199,04	39 218	6 928	46 146	159,85	- 11 632	-39,19	-20,1							
255000	HOLZMINDEN	14 610	2 232	16 842	217,48	13 187	2 240	15 427	201,63	- 1 415	-15,85	-8,4							
256000	NIENBURG (WESER)	31 378	3 670	35 048	275,68	27 158	3 704	30 862	243,58	- 4 186	-32,10	-11,9							
257000	SCHAUMBURG	32 949	4 954	37 904	228,96	26 252	5 000	31 252	189,65	- 6 652	-39,30	-17,5							
2	HANNOVER	338 732	42 627	381 358	175,73	291 463	43 289	334 752	154,61	- 46 607	-21,13	-12,2							
351000	CELLE	40 427	4 434	44 861	239,48	33 815	4 483	38 298	205,46	- 6 563	-34,02	-14,6							
352000	CUXHAVEN	42 536	5 362	47 898	233,90	34 220	5 429	39 649	194,60	- 8 249	-39,30	-17,2							
353000	HARBURG	34 016	6 770	40 786	167,09	26 673	6 930	33 603	136,94	- 7 183	-30,15	-17,6							
354000	LÜCHOW - DANNENBERG	18 555	1 589	20 144	394,64	14 767	1 596	16 363	322,43	- 3 782	-72,21	-18,8							
355000	LÜNEBURG	33 777	4 114	37 892	214,06	27 685	4 185	31 870	179,90	- 6 021	-34,16	-15,9							
356000	OSTERHOLZ	15 919	3 301	19 220	170,12	12 516	3 356	15 872	140,79	- 3 348	-29,33	-17,4							
357000	ROTENBURG (WÜMME)	33 836	5 202	39 038	233,58	28 544	5 261	33 805	203,32	- 5 234	-30,26	-13,4							
358000	SOLTAU - FALLINGBOSTEL	33 336	4 391	37 728	258,86	28 416	4 440	32 856	226,25	- 4 872	-32,61	-12,9							
359000	STADE	37 502	5 521	43 023	217,51	29 345	5 625	34 970	176,76	- 8 053	-40,74	-18,7							
360000	UELZEN	27 285	2 744	30 028	311,01	22 776	2 765	25 541	266,00	- 4 488	-45,02	-14,9							
361000	VERDEN	15 909	3 755	19 664	146,64	7 548	3 824	11 372	84,87	- 8 292	-61,76	-42,2							
3	LÜNEBURG	333 099	47 183	380 282	221,28	266 303	47 895	314 199	183,15	- 66 083	-38,13	-17,4							

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009

c. Landkreise - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise	2009				2010				Abweichung									
		Schlüssel- zuweisungen für Kreis- aufgaben		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 - Sp. 2)		Schlüssel- zuweisungen für Kreis- aufgaben		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises		Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 5 - Sp. 6)		Spalte 7 abzüglich Spalte 3		Spalte 8 abzüglich Spalte 4		Spalte 9 : Spalte 3	
		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		1 000 €		€ je Ew.		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
451000	AMMERLAND	15 629	3 686	19 315	164,96	12 516	3 741	16 256	138,62	- 3 059	-26,34	-15,8							
452000	AURICH	31 604	5 464	37 067	194,50	23 860	5 540	29 400	154,57	- 7 667	-39,94	-20,7							
453000	CLOPPENBURG	24 023	4 692	28 715	181,71	18 334	4 773	23 107	145,71	- 5 608	-36,00	-19,5							
454000	EMS-LAND	36 690	8 282	44 971	143,13	29 898	8 445	38 343	122,16	- 6 628	-20,96	-14,7							
455000	FRIESLAND	20 285	2 803	23 088	228,15	15 246	2 848	18 094	179,33	- 4 994	-48,82	-21,6							
456000	GRAFSCHAFT BENTHEIM	19 349	3 832	23 181	171,18	14 936	3 914	18 850	139,06	- 4 331	-32,12	-18,7							
457000	LEER	35 566	4 925	40 492	244,77	28 049	5 003	33 053	199,77	- 7 439	-45,00	-18,4							
458000	OLDENBURG	19 391	3 724	23 115	182,73	14 405	3 784	18 189	143,62	- 4 926	-39,11	-21,3							
459000	OSNABRÜCK	48 214	9 813	58 027	161,05	37 498	10 007	47 505	132,09	- 10 523	-28,97	-18,1							
460000	VECHTA	13 741	3 982	17 724	127,35	7 763	4 056	11 819	84,58	- 5 905	-42,77	-33,3							
461000	WESERMARSCH	20 818	2 697	23 515	251,84	10 679	2 726	13 405	144,32	- 10 110	-107,51	-43,0							
462000	WITTMUND	13 626	1 819	15 445	265,89	10 197	1 836	12 033	207,78	- 3 411	-58,12	-22,1							
4	WESER - EMS	298 936	55 718	354 654	181,01	223 381	56 672	280 053	142,98	- 74 601	-38,02	-21,0							
	Landkreise insgesamt	1 187 096	174 876	1 361 972	194,00	956 162	177 489	1 133 651	161,84	- 228 321	-32,16	-16,8							

1) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2009 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) D

9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009						2010						Abweichung			
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾					
												€ je Ew. ²⁾					
												Beträge in 1 000 €					
												1	2	3	4	5	6
Beträge in 1 000 €																	
€ je Ew. ²⁾																	
151009	GIFHORN,ST. *	12 397	1 020	-	13 417	316,94	8 886	1 014	-	9 900	234,93	-3 517	-82,01	-26,2			
151025	SASSENBURG	2 732	180	-	2 911	264,42	2 054	181	-	2 235	203,18	- 677	-61,24	-23,2			
151040	WITTINGEN,ST.	-	197	817	- 620	- 50,82	1 369	197	-	1 566	129,45	2 186	180,27	x			
151401	BOLDECKER LAND SG	769	162	-	931	93,25	1 068	164	-	1 232	123,37	301	30,12	32,3			
151402	BROME SG	3 647	253	-	3 900	250,62	2 910	255	-	3 165	203,77	- 735	-46,84	-18,8			
151403	HANKENBUETTEL SG	2 237	156	-	2 393	247,03	1 353	157	-	1 509	156,86	- 884	-90,17	-36,9			
151404	ISENBUETTTEL SG	3 337	251	-	3 588	231,75	2 537	252	-	2 789	180,78	- 799	-50,97	-22,3			
151405	MEINERSEN SG	6 457	343	-	6 800	322,99	5 320	344	-	5 664	269,92	-1 136	-53,06	-16,7			
151406	PAPENTEICH SG	5 955	385	-	6 340	268,00	4 631	388	-	5 019	212,03	-1 321	-55,97	-20,8			
151407	WESENDORF SG	4 281	233	-	4 514	311,75	3 410	236	-	3 646	252,40	- 868	-59,35	-19,2			
151	Landkreis Gifhorn	41 813	3 179	817	44 175	251,79	33 538	3 188	-	36 726	209,97	-7 449	-41,82	-16,9			
152001	ADELEBSEN,FL.	1 507	110	-	1 617	236,51	1 150	109	-	1 259	186,31	- 358	-50,21	-22,1			
152004	BOVENDEN,FL.	2 338	222	-	2 560	187,25	2 125	223	-	2 348	172,37	- 212	-14,88	-8,3			
152007	DUDERSTADT,ST. *	6 800	545	-	7 344	324,19	5 329	536	-	5 865	260,91	-1 480	-63,28	-20,1			
152009	FRIEDLAND	3 476	177	-	3 653	345,37	3 194	177	-	3 370	308,14	- 282	-37,23	-7,7			
152011	GLEICHEN	2 348	155	-	2 503	261,62	1 590	155	-	1 745	183,45	- 758	-78,17	-30,3			
152012	GOETTINGEN, ST.	19 548	5 343	-	24 891	204,69	29 202	5 402	-	34 604	285,13	9 714	80,44	39,0			
152016	HANN.MUENDEN,ST. *	3 821	604	-	4 425	176,98	2 566	597	-	3 163	127,21	-1 263	-49,77	-28,5			
152021	ROSDORF	2 369	196	-	2 566	213,65	1 801	199	-	2 000	166,65	- 566	-47,01	-22,1			
152026	STAUFENBERG	1 793	135	-	1 928	230,21	1 256	135	-	1 391	167,17	- 537	-63,05	-27,9			
152401	DRANSFELD SG	1 664	155	-	1 820	188,50	1 218	156	-	1 374	143,62	- 445	-44,88	-24,5			
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	4 015	235	-	4 250	292,45	3 540	235	-	3 775	261,07	- 475	-31,39	-11,2			
152403	RADOLFSHAUSEN SG	1 954	123	-	2 077	273,24	1 453	122	-	1 576	208,32	- 501	-64,92	-24,1			
152	Landkreis Göttingen	51 632	8 000	-	59 633	227,54	54 423	8 047	-	62 469	238,94	2 837	11,40	4,8			
153002	BAD HARZBURG,ST.	5 711	364	-	6 075	269,11	3 880	366	-	4 246	189,49	-1 829	-79,62	-30,1			
153003	BRAUNLAGE,ST.	1 041	80	-	1 121	220,44	814	80	-	895	179,08	- 227	-41,36	-20,2			
153005	GOSLAR,ST. **	10 356	1 540	-	11 896	276,88	8 503	1 526	-	10 028	235,58	-1 868	-41,30	-15,7			
153007	LANGELSHEIM,ST.	1 592	208	-	1 800	138,78	863	208	-	1 071	83,47	- 728	-55,31	-40,5			
153008	LIEBENBURG	2 520	149	-	2 669	285,28	1 826	148	-	1 974	213,80	- 695	-71,47	-26,0			
153010	SANKT ANDREASBERG,BERGST.	445	32	-	477	236,67	385	31	-	416	211,53	- 61	-25,14	-12,8			
153012	SEESSEN,ST. *	4 994	514	-	5 508	255,89	2 288	504	-	2 792	131,23	-2 717	-124,66	-49,3			
153013	VIENENBURG,ST.	2 163	180	-	2 343	208,96	1 767	180	-	1 947	175,53	- 395	-33,43	-16,9			
153401	LUTTER A.BARENBERGE SG	1 058	71	-	1 129	255,43	746	70	-	817	186,63	- 312	-68,81	-27,6			
153402	OBERHARZ SG	6 137	293	-	6 430	350,33	5 097	294	-	5 391	297,37	-1 040	-52,96	-16,2			
153	Landkreis Goslar	36 017	3 431	-	39 449	262,15	26 170	3 408	-	29 578	198,66	-9 871	-63,49	-25,0			
154003	BUEDDENSTEDT	-	48	899	- 851	- 279,84	-	48	572	- 524	- 174,64	327	105,21	x			
154010	HELMSTEDT,ST. *	5 413	604	-	6 017	238,81	4 687	592	-	5 279	211,82	- 738	-27,00	-12,3			
154013	KOENIGSLUTTER A.ELM,ST.	4 200	263	-	4 464	274,01	3 659	265	-	3 924	242,42	- 540	-31,59	-12,1			
154014	LEHRE	2 013	189	-	2 203	188,46	1 297	192	-	1 489	127,55	- 713	-60,91	-32,4			
154019	SCHOENNINGEN,ST.	-	205	197	8	0,63	-	205	177	28	2,20	20	1,57	243,6			

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	%		
Beträge in 1 000 €														
€ je Ew. ²⁾														
154401	GRASLEBEN SG	747	79	-	826	166,37	499	79	-	578	117,79	-247	-48,59	-29,9
154402	HEESEBERG SG	944	69	-	1 014	234,12	927	69	-	996	233,08	-18	-1,04	-1,8
154403	NORD-ELM SG	1 737	99	-	1 836	298,47	1 378	98	-	1 476	242,38	-360	-56,09	-19,6
154404	VELPKE SG	3 226	205	-	3 431	271,54	2 616	205	-	2 821	224,14	-609	-47,40	-17,8
154	Landkreis Helmstedt	18 280	1 762	1 096	18 946	194,95	15 064	1 753	749	16 068	166,77	-2 878	-28,18	-15,2
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	2 119	175	-	2 294	211,95	2 121	174	-	2 295	214,03	2	2,08	0,1
155002	BODENFELDE,FL.	898	57	-	955	268,99	779	57	-	836	238,32	-119	-30,68	-12,5
155003	DASSEL,ST.	2 069	176	-	2 245	204,37	1 953	175	-	2 128	196,64	-117	-7,74	-5,2
155004	EINBECK,ST.*	4 705	665	-	5 370	193,80	5 434	657	-	6 090	221,69	720	27,90	13,4
155005	HARDEGEN,ST.	1 683	138	-	1 821	212,28	1 127	137	-	1 263	148,67	-557	-63,61	-30,6
155006	KALEFELD	1 260	114	-	1 374	191,43	1 206	116	-	1 321	186,02	-53	-5,41	-3,9
155007	KATLENBURG-LINDAU	1 277	122	-	1 398	186,55	809	122	-	931	124,79	-467	-61,77	-33,4
155008	KREIENSEN	1 443	118	-	1 561	212,30	1 374	118	-	1 491	205,51	-69	-6,79	-4,5
155009	MORINGEN,ST.	1 092	120	-	1 212	162,81	1 264	120	-	1 384	187,52	173	24,72	14,2
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	-	137	476	- 339	- 39,94	-	137	290	- 152	- 18,01	187	21,93	x
155011	NORTHHEIM,ST.*	8 625	737	-	9 363	305,71	4 263	727	-	4 990	164,24	-4 373	-141,47	-46,7
155012	USLAR,ST.	3 516	251	-	3 767	240,14	2 829	249	-	3 078	198,73	-689	-41,41	-18,3
155	Landkreis Northeim	28 686	2 811	476	31 020	212,58	23 158	2 788	290	25 657	177,51	-5 363	-35,07	-17,3
156002	BAD LAUTERBERG i.H.,ST.	1 832	188	-	2 020	172,88	1 532	188	-	1 721	148,57	-299	-24,32	-14,8
156003	BAD SACHSA,ST.	2 383	130	-	2 513	311,17	1 969	129	-	2 098	262,79	-415	-48,39	-16,5
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	318	235	-	553	37,78	1 173	234	-	1 407	97,29	854	59,50	154,5
156011	OSTERODE AM HARZ,ST.*	4 976	589	-	5 566	226,76	-	582	985	- 403	- 16,57	-5 969	-243,33	x
156401	BAD GRUND SG	2 459	150	-	2 609	277,29	2 169	150	-	2 319	249,14	-290	-28,15	-11,1
156402	HATTORF AM HARZ SG	2 076	130	-	2 206	273,19	1 710	131	-	1 840	229,88	-366	-43,31	-16,6
156403	WALKENRIED SG	432	80	-	513	101,21	869	80	-	949	190,46	436	89,24	85,1
156	Landkreis Osterode am Harz	14 476	1 503	-	15 979	196,11	9 422	1 494	985	9 931	123,15	-6 048	-72,96	-37,8
157001	EDEMISSEN	2 211	205	-	2 417	190,88	1 112	206	-	1 317	104,45	-1 099	-86,43	-45,5
157002	HOHENHAMELN	916	155	-	1 071	110,75	141	155	-	296	30,88	-775	-79,87	-72,4
157003	ILSEDE	3 087	196	-	3 284	270,63	2 509	196	-	2 705	224,39	-578	-46,25	-17,6
157004	LAHSTEDT	2 703	173	-	2 876	271,07	2 042	173	-	2 215	209,97	-661	-61,10	-23,0
157005	LENGEDE	2 330	213	-	2 543	194,84	2 138	214	-	2 352	180,21	-191	-14,63	-7,5
157006	PEINE,ST.*	3 266	1 205	-	4 472	89,93	9 733	1 193	-	10 925	220,44	6 454	130,50	144,3
157007	VECHELDE	3 154	263	-	3 417	211,48	2 649	265	-	2 914	180,55	-503	-30,93	-14,7
157008	WENDEBURG	1 875	164	-	2 039	202,65	1 394	166	-	1 560	154,81	-479	-47,84	-23,5
157	Landkreis Peine	19 543	2 575	-	22 118	164,98	21 718	2 567	-	24 285	181,73	2 167	16,75	9,8
158006	CREMLINGEN	2 326	208	-	2 533	198,41	1 831	210	-	2 041	159,86	-492	-38,55	-19,4
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	9 468	1 313	-	10 781	198,40	8 519	1 305	-	9 823	181,46	-958	-16,93	-8,9
158401	ASSE SG	1 699	161	-	1 860	185,73	851	160	-	1 011	101,85	-849	-83,88	-45,6
158402	BADDECKENSTEDT SG	2 478	180	-	2 658	236,26	1 828	178	-	2 006	180,76	-653	-55,50	-24,6
158403	ODERWALD SG	1 908	116	-	2 024	278,32	1 476	116	-	1 591	221,19	-433	-57,12	-21,4
158404	SCHLADEN SG	1 579	155	-	1 734	181,46	1 340	155	-	1 495	157,73	-239	-23,73	-13,8

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		1 000-€		%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
158405	SCHOEPENSTEDT SG	2 255	163	-	2 418	237,89	1 450	160	-	1 610	160,71	- 808	-77,18	-33,4
158406	SICKTE SG	2 463	170	-	2 633	250,69	1 842	172	-	2 014	192,16	- 619	-58,52	-23,5
158	Landkreis Wolfenbüttel	24 177	2 466	-	26 642	211,66	19 136	2 456	-	21 592	172,60	-5 051	-39,06	-19,0
1	Braunschweig	234 624	25 728	2 389	257 962	220,00	202 629	25 701	2 023	226 306	194,17	-31 656	-25,83	-12,3
241001	HANNOVER; LANDESHAUPTSTADT	33 834	22 779	-	56 614	109,27	64 599	23 113	-	87 711	168,93	31 098	59,66	54,9
241002	BARSINGHAUSEN,ST.*	9 862	830	-	10 692	313,01	6 978	824	-	7 802	229,07	-2 890	-83,95	-27,0
241003	BURGDORF,ST.*	7 372	730	-	8 103	269,15	5 202	729	-	5 931	197,26	-2 172	-71,89	-26,8
241004	BURGWEDEL	-	334	125	209	10,16	-	337	317	21	1,02	- 188	-9,14	-90,0
241005	GARBSEN,ST.*	18 755	1 523	-	20 278	322,42	17 387	1 503	-	18 891	301,60	-1 388	-20,82	-6,8
241006	GEHRDEN,ST.	1 208	239	-	1 447	97,83	756	241	-	997	67,68	- 450	-30,14	-31,1
241007	HEMMINGEN	-	302	136	166	8,97	355	305	-	660	35,57	494	26,61	296,6
241008	ISERNHAGEN*	-	558	947	- 389	- 16,99	-	554	2 094	- 1 540	- 67,37	- 1 151	-50,38	x
241009	LAATZEN,ST.*	7 262	977	-	8 239	205,51	6 626	973	-	7 598	189,03	- 641	-16,48	-7,8
241010	LANGENHAGEN,ST.*	-	1 258	2 676	- 1 418	- 27,42	-	1 253	1 901	- 648	- 12,52	770	14,89	x
241011	LEHRTE,ST.*	6 699	1 062	-	7 761	177,20	6 124	1 055	-	7 179	164,42	- 582	-12,78	-7,5
241012	NEUSTADT A.RBGE.,ST.*	13 289	1 107	-	14 396	315,49	10 126	1 100	-	11 226	246,46	-3 170	-69,03	-22,0
241013	PATTENSEN,ST.	1 772	227	-	1 999	143,54	1 088	230	-	1 318	94,47	- 681	-49,07	-34,1
241014	RONNENBERG,ST.*	4 806	565	-	5 371	231,14	4 090	565	-	4 655	200,36	- 716	-30,78	-13,3
241015	SEELZE,ST.*	9 720	803	-	10 524	318,19	5 885	794	-	6 678	202,41	-3 845	-115,78	-36,5
241016	SEHNDE,ST.*	4 969	556	-	5 525	242,05	2 917	553	-	3 471	152,29	-2 054	-89,75	-37,2
241017	SPRINGE,ST.*	4 555	720	-	5 275	177,47	3 757	713	-	4 471	150,91	- 804	-26,56	-15,2
241018	UETZE	4 515	495	-	5 009	246,24	4 294	491	-	4 785	235,45	- 224	-10,79	-4,5
241019	WEDEMARK*	4 915	711	-	5 625	192,92	1 661	705	-	2 366	81,22	-3 259	-111,70	-57,9
241020	WENNGSEN (DEISTER)	2 054	230	-	2 284	161,30	1 676	233	-	1 910	135,24	- 374	-26,06	-16,4
241021	WUNSTORF,ST.*	6 406	1 012	-	7 419	177,72	5 067	1 002	-	6 070	145,85	- 1 349	-31,87	-18,2
241	Region Hannover	141 994	37 019	3 883	175 129	154,78	148 590	37 274	4 312	181 552	160,45	6 422	5,67	3,7
251007	BASSUM,ST.	2 042	264	-	2 305	142,46	1 537	266	-	1 803	111,52	- 503	-30,94	-21,8
251012	DIEPHOLZ,ST.	2 625	271	-	2 896	174,46	1 259	273	-	1 531	92,35	- 1 365	-82,11	-47,1
251037	STUHR *	-	806	219	587	17,70	-	805	592	213	6,43	- 373	-11,27	-63,6
251040	SULINGEN,ST.	1 981	209	-	2 190	166,04	-	211	104	106	8,08	-2 084	-157,95	-95,1
251041	SYKE,ST.	4 643	400	-	5 043	206,08	3 010	402	-	3 412	139,38	- 1 631	-66,70	-32,3
251042	TWISTRINGEN,ST.	2 388	204	-	2 592	207,07	1 140	205	-	1 345	107,60	- 1 247	-99,47	-48,1
251044	WAGENFELD	939	114	-	1 052	147,02	969	114	-	1 083	152,55	30	5,53	2,9
251047	WEYHE *	-	740	336	404	13,30	1 368	735	-	2 103	69,25	1 699	55,96	420,8
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	-	127	822	- 695	- 88,97	-	127	1 010	- 883	- 113,13	- 189	-24,16	x
251402	BARNSTORF SG	1 897	192	-	2 089	172,75	491	194	-	684	56,87	- 1 405	-115,88	-67,2
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	3 198	278	-	3 476	197,92	3 053	280	-	3 333	191,02	- 143	-6,90	-4,1
251404	KIRCHDORF SG	1 511	125	-	1 636	180,18	1 100	127	-	1 227	134,15	- 409	-46,03	-25,0
251405	REHDEN SG	-	94	1 831	- 1 737	- 299,24	-	94	2 572	- 2 478	- 427,11	- 740	-127,87	x
251406	SCHWAFERDEN SG	1 994	115	-	2 109	293,71	1 543	114	-	1 657	233,56	- 451	-60,14	-21,4
251407	SIEDENBURG SG	1 301	79	-	1 380	281,03	710	80	-	790	161,36	- 590	-119,66	-42,8

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009						2010						Abweichung				
		Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisun-gen für Auf-gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Zuweisun-gen für Auf-gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾	€ je Ew. ²⁾					
													Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		1 000 €	%
													1	2	3	4		
Landkreis Diepholz																		
251	Landkreis Diepholz	24 519	4 017	3 208	25 328	116,14	16 180	4 026	4 278	15 928	73,13	-9 400	-43,00	-37,1				
252001	AERZEN,FL.	557	188	-	744	63,54	1 393	188	-	1 582	136,05	837	72,51	112,5				
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	3 943	295	-	4 238	230,45	3 484	295	-	3 779	207,69	-458	-22,76	-10,8				
252003	BAD PYRMONT,ST.*	4 938	517	-	5 455	255,00	4 582	507	-	5 089	239,76	-366	-15,24	-6,7				
252004	COPPENBRUEGGE,FL.	1 720	126	-	1 846	235,30	1 546	126	-	1 672	215,27	-174	-20,03	-9,4				
252005	EMMERTHAL	26	178	-	204	18,47	-	178	68	110	10,08	-93	-8,39	-45,9				
252006	HAMLEN,ST.**	8 846	2 153	-	11 000	184,50	911	2 168	-	3 079	51,67	-7 920	-132,83	-72,0				
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	6 128	319	-	6 446	326,89	4 996	318	-	5 315	271,76	-1 132	-55,13	-17,6				
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	1 991	168	-	2 159	207,03	1 959	166	-	2 125	206,16	-33	-0,87	-1,5				
252	Landkreis Hameln - Pyrmont	28 149	3 942	-	32 091	200,39	18 872	3 947	68	22 752	142,89	-9 339	-57,50	-29,1				
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	719	502	-	1 221	58,28	2 291	496	-	2 787	134,06	1 565	75,78	128,2				
254003	ALGERMISSEN	1 332	133	-	1 465	177,98	1 146	133	-	1 279	156,32	-186	-21,66	-12,7				
254005	BAD SALZDETFURTH,ST.	2 061	229	-	2 290	160,81	2 671	228	-	2 899	205,45	609	44,64	26,6				
254008	BOCKENEM,ST.	1 765	178	-	1 943	175,46	2 605	179	-	2 784	253,15	841	77,70	43,3				
254011	DEKHOZEN	1 303	110	-	1 413	206,95	1 047	110	-	1 158	170,67	-256	-36,28	-18,1				
254014	ELZE,ST.	1 166	153	-	1 319	139,21	944	152	-	1 096	116,90	-223	-22,32	-16,9				
254017	GIESEN	992	162	-	1 153	115,69	832	163	-	995	99,93	-158	-15,76	-13,7				
254020	HARSUM	771	196	-	967	79,60	398	198	-	596	49,25	-372	-30,35	-38,4				
254021	HILDESHEIM,ST.**	27 421	3 755	-	31 176	301,87	22 745	3 772	-	26 517	257,54	-4 660	-44,32	-14,9				
254022	HOLLE	1 426	121	-	1 547	208,50	1 034	122	-	1 156	155,60	-392	-52,90	-25,3				
254026	NORDSTEMMEN	2 507	209	-	2 717	207,86	2 019	209	-	2 228	172,10	-488	-35,76	-18,0				
254028	SARSTEDT,ST.	1 514	303	-	1 817	97,70	252	306	-	558	30,05	-1 259	-67,65	-69,3				
254029	SCHELLERTEN	2 029	138	-	2 167	253,16	1 590	139	-	1 729	203,20	-438	-49,96	-20,2				
254032	SOEHLE	1 781	134	-	1 914	230,71	959	134	-	1 093	132,72	-821	-97,99	-42,9				
254401	FREDEN (LEINE) SG	1 503	84	-	1 587	302,48	1 126	82	-	1 208	234,38	-379	-68,10	-23,9				
254402	GRONAU (LEINE) SG	2 285	235	-	2 520	172,76	2 059	235	-	2 294	158,44	-226	-14,33	-9,0				
254403	LAMSPRINGE SG	252	100	-	351	56,29	653	99	-	752	122,15	401	65,86	114,0				
254404	SIBESSE SG	1 700	103	-	1 803	279,14	1 394	104	-	1 498	234,14	-305	-45,00	-16,9				
254405	DUINGEN SG	1 410	90	-	1 500	268,01	998	90	-	1 088	196,02	-412	-71,99	-27,4				
254	Landkreis Hildesheim	53 935	6 936	-	60 871	209,70	46 762	6 952	-	53 715	186,07	-7 157	-23,63	-11,8				
255008	DELLIGSEN,FL.	1 927	140	-	2 067	236,39	1 579	139	-	1 718	199,00	-349	-37,39	-16,9				
255023	HOLZMINDEN,ST.*	-	499	1 660	- 1 161	- 55,99	-	494	1 125	- 631	- 30,65	530	25,35	x				
255401	BEVERN SG	1 517	105	-	1 622	248,25	1 165	104	-	1 269	196,98	-353	-51,27	-21,7				
255402	BODENWERDER SG ⁴⁾	2 741	191	-	2 932	243,90	-	-	-	0	0,00	0	0,00	x				
255403	BOFFZEN SG	-	121	171	- 50	- 6,57	-	120	16	104	13,89	153	20,46	x				
255405	ESCHERSHAUSEN SG	1 636	109	-	1 745	255,57	1 545	109	-	1 653	246,08	-91	-9,49	-5,2				
255406	POLLE SG ⁴⁾	1 323	75	-	1 398	297,51	-	-	-	0	0,00	0	0,00	x				
255407	STADTOLDENDORF SG	2 024	165	-	2 190	212,17	1 932	164	-	2 096	205,66	-93	-6,51	-4,3				
255408	BODENWERDER-POLLE SG ⁴⁾	4 065	265	-	4 330	258,96	3 475	266	-	3 741	227,14	-589	-31,82	-13,6				
255	Landkreis Holzminden	11 168	1 405	1 831	10 742	1 431	9 696	1 396	1 141	9 950	1 058	- 792	- 373	-7,4				

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung													
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾	2009		2010										
													Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		€ je Ew. ²⁾						
													1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
256022	NIEBURG (WESER),ST.*	4 778	796	-	5 574	170,71	7 274	789	-	8 063	247,35	2 488	76,64	44,6											
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	2 355	173	-	2 528	233,32	1 599	173	-	1 773	165,01	- 755	-68,31	-29,9											
256030	STEYERBERG,FL.	675	88	-	763	141,77	-	88	364	- 277	- 51,56	-1 039	-193,33	x											
256032	STOLZENAU	1 988	123	-	2 111	280,75	1 622	123	-	1 745	232,77	- 366	-47,99	-17,4											
256401	EYSTRUP SG	1 554	102	-	1 656	258,14	1 196	103	-	1 299	203,21	- 357	-54,92	-21,6											
256402	HEEMSEN SG	1 691	100	-	1 791	287,72	1 380	100	-	1 480	238,67	- 311	-49,04	-17,4											
256403	GRAFSCHAFT HOYA SG	160	178	-	338	30,10	-	179	65	113	10,15	- 224	-19,95	-66,4											
256404	LANDESBERGEN SG	-	139	334	- 195	- 21,90	557	140	-	697	79,18	891	101,08	x											
256405	LIEBENAU SG	1 497	102	-	1 600	253,27	1 295	102	-	1 398	222,02	- 202	-31,24	-12,6											
256406	MARKLOHE SG	1 679	138	-	1 818	213,76	1 325	138	-	1 463	172,62	- 355	-41,14	-19,5											
256407	STEIMBKE SG	395	122	-	517	66,91	824	122	-	946	122,69	429	55,77	82,9											
256408	UCHTE SG	3 889	236	-	4 125	267,06	2 958	237	-	3 195	206,64	- 930	-60,42	-22,5											
256	Landkreis Nienburg (Weser)	20 662	2 299	334	22 627	177,98	20 030	2 294	429	21 895	172,80	- 732	-5,18	-3,2											
257003	AUETAL	920	104	-	1 024	158,25	1 259	104	-	1 363	212,23	339	53,97	33,1											
257009	BUECKEBURG,ST.	4 201	340	-	4 541	217,22	4 113	342	-	4 455	213,34	- 86	- 3,88	-1,9											
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	1 081	158	-	1 239	126,02	2 000	158	-	2 158	221,77	919	95,75	74,1											
257031	RINTELN,ST.*	4 892	675	-	5 566	199,37	6 365	664	-	7 028	253,21	1 462	53,84	26,3											
257035	STADTHAGEN,ST.	4 843	372	-	5 215	226,03	3 316	373	-	3 689	161,00	-1 526	-65,04	-29,3											
257401	EILSEN SG	-	111	94	17	2,42	-	113	54	59	8,53	42	6,11	250,2											
257402	LINDHORST SG	2 311	135	-	2 447	293,69	1 663	135	-	1 798	217,18	- 649	-76,51	-26,5											
257403	NENNENDORF SG	3 840	276	-	4 116	242,83	2 947	280	-	3 227	190,32	- 890	-52,50	-21,6											
257404	NIEDERNWÖHREN SG	2 377	141	-	2 518	288,44	1 980	141	-	2 122	244,12	- 396	-44,32	-15,7											
257405	NIENSTAEDT SG	1 977	173	-	2 150	201,01	2 298	174	-	2 472	231,66	322	30,65	15,0											
257406	RODENBERG SG	3 562	259	-	3 821	238,74	3 098	260	-	3 359	210,87	- 462	-27,88	-12,1											
257407	SACHSENHAGEN SG	2 624	158	-	2 782	285,95	2 138	158	-	2 296	237,03	- 486	-48,92	-17,5											
257	Landkreis Schaumburg	32 628	2 902	94	35 436	214,05	31 177	2 902	54	34 025	206,48	-1 411	-7,57	-4,0											
2	Hannover	313 055	58 521	9 351	362 225	166,92	291 308	58 791	10 282	339 816	156,94	-22 409	-9,97	-6,2											
351004	BERGEN,ST.	5 491	256	-	5 748	348,97	3 906	256	-	4 162	256,78	-1 586	-92,19	-27,6											
351006	CELLE,ST.**	4 553	2 608	-	7 161	98,98	4 065	2 620	-	6 886	92,68	- 475	-6,29	-6,6											
351010	FASSBERG	2 096	115	-	2 211	308,30	1 742	115	-	1 857	261,07	- 354	-47,23	-16,0											
351012	HAMBUEHREN	2 081	166	-	2 247	220,54	1 644	167	-	1 812	177,53	- 435	-43,01	-19,4											
351013	HERMANSBURG	1 908	136	-	2 043	241,45	1 780	137	-	1 916	228,32	- 127	-13,13	-6,2											
351020	UNTERLUESS	626	63	-	689	171,75	611	63	-	673	171,53	- 15	-0,23	-2,2											
351023	WIETZE	2 231	134	-	2 365	287,15	1 668	134	-	1 802	219,39	- 563	-67,77	-23,8											
351024	WINSEN (ALLER)	2 976	212	-	3 188	244,44	2 533	214	-	2 747	211,89	- 440	-32,55	-13,8											
351401	ESCHEDE SG	1 922	103	-	2 025	317,56	1 511	103	-	1 614	254,04	- 411	-63,52	-20,3											
351402	FLOTWEDDEL SG	3 019	188	-	3 207	276,61	2 378	189	-	2 567	221,95	- 640	-54,66	-20,0											
351403	LACHENDORF SG	3 183	205	-	3 389	268,45	2 039	206	-	2 245	178,40	-1 144	-90,06	-33,7											
351404	WATHUNGEN SG	1 730	246	-	1 976	129,98	936	248	-	1 184	78,18	- 792	-51,80	-40,1											
351	Landkreis Celle	31 815	4 433	-	36 248	193,50	24 812	4 453	-	29 265	157,00	-6 984	-36,50	-19,3											
352011	CUXHAVEN,ST.**	14 171	1 870	-	16 041	307,78	10 214	1 872	-	12 085	233,33	-3 956	-74,45	-24,7											

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
		Beträge in 1 000 €				Beträge in 1 000 €				€ je Ew. ²⁾				
													%	
352030	LANGEN	5 342	301	-	5 642	303,57	3 803	304	-	4 107	221,40	-1 536	-82,16	-27,2
352032	LOXSTEDT	3 548	262	-	3 810	234,62	3 642	265	-	3 908	241,49	98	6,87	2,6
352040	NORDHOLZ	2 166	123	-	2 290	300,04	1 681	125	-	1 806	237,80	-484	-62,25	-21,1
352050	SCHIFFDORF	3 295	228	-	3 523	250,47	2 461	231	-	2 693	191,83	-830	-58,64	-23,6
352401	AM DOBRACK SG	3 087	198	-	3 285	267,25	2 662	199	-	2 861	234,53	-424	-32,72	-12,9
352402	BEDERKESA SG	3 556	200	-	3 756	301,35	2 893	202	-	3 095	250,65	-661	-50,70	-17,6
352403	BEVERSTEDT SG	3 955	226	-	4 181	297,25	3 143	227	-	3 370	241,11	-811	-56,14	-19,4
352404	BOERDE LAMSTEDT SG	1 315	100	-	1 415	229,61	1 006	100	-	1 106	180,77	-308	-48,84	-21,8
352405	HADELN SG	2 241	167	-	2 408	234,09	1 265	167	-	1 432	139,73	-976	-94,37	-40,5
352406	HAGEN SG	2 656	182	-	2 837	253,29	2 089	183	-	2 273	203,33	-565	-49,96	-19,9
352407	HEMMOOR SG	3 783	231	-	4 014	280,31	3 151	234	-	3 385	237,26	-629	-43,05	-15,7
352408	LAND WURSTEN SG	2 667	157	-	2 824	291,13	1 730	158	-	1 888	195,27	-936	-95,86	-33,1
352409	SIETLAND SG	1 872	91	-	1 964	347,35	1 550	91	-	1 641	293,25	-323	-54,10	-16,4
352	Landkreis Cuxhaven	53 652	4 336	-	57 988	283,17	41 291	4 358	-	45 648	224,04	-12 340	-59,13	-21,3
353005	BUCHHOLZ I.D. NORDH.,ST*	3 818	929	-	4 747	124,04	1 634	932	-	2 566	66,71	-2 182	-57,33	-46,0
353026	NEU WULMSTORF	2 860	337	-	3 197	155,11	2 118	339	-	2 457	118,84	-740	-36,27	-23,2
353029	ROSENGARTEN	446	219	-	665	49,97	-	221	170	50	3,76	-615	-46,22	-92,5
353031	SEEVETAL*	581	1 006	-	1 588	38,31	-	1 008	347	661	15,83	-927	-22,48	-58,4
353032	STELLE	778	180	-	959	86,94	372	182	-	554	49,94	-405	-37,00	-42,2
353040	WINSEN (LUHE),ST.	6 556	819	-	7 376	219,33	6 011	820	-	6 831	201,11	-544	-18,22	-7,4
353401	ELBMARSCH SG	1 454	189	-	1 643	141,68	1 441	192	-	1 633	140,32	-11	-1,36	-0,6
353402	HANSTEDT SG	1 725	213	-	1 938	146,93	373	216	-	589	44,71	-1 350	-102,23	-69,6
353403	HOLLENSTEDT SG	1 140	177	-	1 317	121,45	-	179	9	170	15,68	-1 147	-105,77	-87,1
353404	JESTEBURG SG	-	173	397	- 224	- 21,09	0	176	-	177	16,36	400	37,44	x
353405	SALZHAUSEN SG	2 341	228	-	2 569	183,23	1 678	232	-	1 910	135,10	-658	-48,13	-25,6
353406	TOSTEDT SG	7 000	415	-	7 415	290,10	5 568	420	-	5 987	234,34	-1 428	-55,76	-19,3
353	Landkreis Harburg	28 700	4 885	397	33 189	135,96	19 195	4 915	527	23 583	96,10	-9 606	-39,86	-28,9
354403	GARTOW SG	999	63	-	1 063	267,72	-	63	149	- 86	- 21,78	-1 149	-289,50	x
354406	ELBTALAE SG	7 297	349	-	7 647	354,09	5 717	350	-	6 067	282,35	-1 580	-71,74	-20,7
354407	LUECHOW SG	6 001	410	-	6 411	251,61	6 131	411	-	6 541	258,30	131	6,69	2,0
354	Landkreis Lüchow - Dannenberg	14 298	822	-	15 120	296,22	11 848	823	149	12 522	246,75	-2 598	-49,47	-17,2
355001	ADENDORF	1 153	164	-	1 317	130,07	512	166	-	678	66,96	-639	-63,11	-48,5
355009	BLECKEDE,ST.	2 916	159	-	3 074	315,54	2 412	159	-	2 571	264,60	-503	-50,94	-16,4
355022	LUENEBURG,ST.**	12 588	2 621	-	15 208	210,18	12 694	2 647	-	15 341	211,96	133	1,78	0,9
355049	AMT NEUHAUS	1 955	86	-	2 041	378,83	1 506	85	-	1 592	299,56	-449	-79,27	-22,0
355401	AMELINGHAUSEN SG	1 909	133	-	2 043	247,53	1 467	135	-	1 602	194,39	-441	-53,14	-21,6
355402	BARDOWICK SG	3 647	266	-	3 913	238,67	1 750	270	-	2 020	122,31	-1 894	-116,36	-48,4
355403	DAHLENBURG SG	1 520	104	-	1 624	251,73	1 268	104	-	1 372	214,36	-252	-37,37	-15,5
355404	GELLERSEN SG	2 599	203	-	2 802	225,59	2 124	204	-	2 329	186,36	-473	-39,23	-16,9
355405	ILMENAU SG	2 310	171	-	2 482	234,95	1 783	174	-	1 957	184,75	-524	-50,20	-21,1
355406	OSTHEIDE SG	2 341	168	-	2 508	242,93	1 976	169	-	2 145	207,03	-363	-35,90	-14,5

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung				
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾				
		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		€ je Ew. ²⁾		%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
355407	SCHARNEBECK SG	3 678	242	-	3 920	261,51	-	3 920	3 033	247	-	3 280	218,42	- 640	-43,09	-16,3
355	Landkreis Lüneburg	36 615	4 318	-	40 933	231,24	-	40 933	30 526	4 361	-	34 887	196,92	- 6 046	-34,32	-14,8
356002	GRASBERG	1 404	125	-	1 529	198,42	-	1 529	1 034	126	-	1 161	150,92	- 369	-47,49	-24,1
356005	LILIENTHAL	1 520	297	-	1 816	99,80	-	1 816	1 880	301	-	2 181	119,38	364	19,58	20,1
356007	OSTERHOLZ-SCHARMBECK,ST.	8 247	749	-	8 996	290,94	-	8 996	6 156	741	-	6 896	224,15	-2 100	-66,79	-23,3
356008	RIITTERHUDE	1 162	238	-	1 400	95,79	-	1 400	314	241	-	555	37,96	- 845	-57,83	-60,4
356009	SCHWANEWEDDE	4 125	327	-	4 452	221,63	-	4 452	3 539	331	-	3 870	193,33	- 583	-28,30	-13,1
356011	WORPSWEDE	1 345	154	-	1 500	157,75	-	1 500	1 026	156	-	1 182	124,82	- 317	-32,93	-21,1
356401	HAMBERGEN SG	3 335	194	-	3 528	295,48	-	3 528	2 594	195	-	2 789	234,35	- 739	-61,13	-20,9
356	Landkreis Osterholz	21 137	2 084	-	23 221	205,54	-	23 221	16 543	2 091	-	18 634	165,29	-4 588	-40,25	-19,8
357008	BREMEROERDE,ST.	4 192	311	-	4 502	235,41	-	4 502	3 547	312	-	3 859	202,56	- 643	-32,85	-14,3
357016	GNARRENBURG	2 636	155	-	2 791	292,23	-	2 791	2 031	155	-	2 185	229,67	- 606	-62,56	-21,7
357039	ROTENBURG (WUEMME),ST.	4 164	360	-	4 524	204,98	-	4 524	2 729	362	-	3 091	140,18	-1 433	-64,79	-31,7
357041	SCHIEFSEL	2 640	211	-	2 850	220,28	-	2 850	1 908	214	-	2 122	164,21	- 728	-56,07	-25,6
357051	VISSELHOEVEDE,ST.	1 684	171	-	1 855	175,21	-	1 855	1 107	171	-	1 278	121,47	- 577	-53,75	-31,1
357401	BOTHEL SG	1 951	141	-	2 093	239,20	-	2 093	356	143	-	498	57,19	-1 594	-182,01	-76,2
357402	FINTEL SG	1 756	123	-	1 879	246,72	-	1 879	1 184	124	-	1 308	173,18	- 572	-73,54	-30,4
357403	GEESTEQUELLE SG	1 859	109	-	1 967	294,49	-	1 967	1 277	109	-	1 386	208,32	- 582	-86,16	-29,6
357404	SELSINGEN SG	2 647	155	-	2 802	278,81	-	2 802	2 143	156	-	2 299	232,79	- 503	-46,02	-18,0
357405	SITTENSEN SG	632	179	-	811	73,67	-	811	1 086	181	-	1 267	115,08	456	41,41	56,2
357406	SOTTRUM SG	3 283	234	-	3 517	243,23	-	3 517	1 903	237	-	2 140	148,65	-1 377	-94,58	-39,2
357407	TARMSTEDT SG	2 660	177	-	2 838	258,65	-	2 838	2 283	179	-	2 462	224,83	- 376	-33,82	-13,2
357408	ZEVEN SG	2 648	366	-	3 014	129,27	-	3 014	1 864	373	-	2 237	97,02	- 777	-32,25	-25,8
357	Landkreis Rotenburg (Wümme)	32 752	2 692	-	35 444	212,08	-	35 444	23 418	2 714	-	26 132	157,17	- 9 312	-54,91	-26,3
358002	BISPINGEN	687	102	-	788	125,63	-	788	-	103	44	59	9,46	- 729	-116,16	-92,5
358004	BOMLITZ	-	115	642	- 527	- 74,07	-	- 527	800	115	-	915	129,33	1 442	203,40	x
358008	BAD FALLINGBOSTEL,ST.	2 862	230	-	3 091	216,48	-	3 091	2 525	234	-	2 759	193,76	- 332	-22,71	-10,8
358016	MUNSTER,ST.	5 026	273	-	5 299	310,10	-	5 299	4 294	273	-	4 567	270,61	- 732	-39,49	-13,8
358017	NEUENKIRCHEN	993	93	-	1 086	189,53	-	1 086	109	94	-	203	35,53	- 883	-154,00	-81,3
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	5 410	311	-	5 721	299,79	-	5 721	4 395	313	-	4 708	246,97	- 1 012	-52,82	-17,7
358021	SOLTAU,ST.	2 886	358	-	3 244	147,70	-	3 244	1 828	360	-	2 187	99,71	- 1 057	-47,99	-32,6
358022	WALSRODE,ST.*	6 155	590	-	6 745	276,91	-	6 745	4 680	584	-	5 264	216,65	- 1 482	-60,26	-22,0
358023	WIETZENDORF	958	67	-	1 024	248,51	-	1 024	709	68	-	776	190,00	- 248	-58,52	-24,2
358401	AHLDEN SG	528	115	-	642	91,02	-	642	448	115	-	563	80,12	- 80	-10,90	-12,4
358402	RETHEM/MALLER SG	1 474	78	-	1 552	321,29	-	1 552	1 182	77	-	1 260	259,85	- 292	-61,44	-18,8
358403	SCHWARMSTEDT SG	2 241	201	-	2 442	198,49	-	2 442	1 762	201	-	1 963	159,85	- 479	-38,63	-19,6
358	Landkreis Soltau - Fallingb.ostel	29 220	2 531	642	31 108	213,44	-	31 108	22 732	2 536	44	25 224	173,70	- 5 884	-39,75	-18,9
359010	BUXTEHUDE,ST.*	4 636	958	-	5 595	141,74	-	5 595	3 853	958	-	4 812	121,73	- 783	-20,01	-14,0
359013	DROCHTERSEN	1 406	198	-	1 604	131,35	-	1 604	1 306	197	-	1 503	123,80	- 100	-7,55	-6,3
359028	JORK	945	194	-	1 138	95,94	-	1 138	311	195	-	506	42,66	- 632	-53,27	-55,6
359038	STADE,ST.*	5 840	1 116	-	6 956	151,34	-	6 956	4 936	1 113	-	6 050	131,39	- 906	-19,96	-13,0

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		Beträge in 1 000 €				€ je Ew. ²⁾	Beträge in 1 000 €				€ je Ew. ²⁾	1 000 €	€ je Ew.	%
359401	APENSEN SG	1 558	131	-	1 690	209,72	1 007	133	-	1 140	140,07	- 549	-69,65	-32,5
359402	FREDENBECK SG	3 129	210	-	3 339	258,14	2 361	211	-	2 572	199,55	- 767	-58,59	-23,0
359403	HARSEFELD SG	4 899	332	-	5 231	256,97	3 466	334	-	3 800	186,77	-1 431	-70,20	-27,4
359404	HIMMELPORTEN SG	2 096	160	-	2 257	228,58	1 632	163	-	1 795	181,02	- 461	-47,56	-20,4
359405	HORNEBURG SG	1 291	187	-	1 478	127,70	555	190	-	745	64,34	- 732	-63,35	-49,6
359406	LUEHE SG	1 320	161	-	1 481	147,32	449	163	-	612	61,07	- 869	-86,25	-58,7
359407	NORDKEHDINGEN SG	1 823	124	-	1 948	252,15	1 614	126	-	1 740	226,92	- 208	-25,23	-10,7
359408	OLDENDORF SG	2 084	125	-	2 209	286,26	1 346	125	-	1 471	191,27	- 738	-94,99	-33,4
359	Landkreis Stade	31 027	3 898	-	34 925	176,57	22 838	3 908	-	26 746	135,20	- 8 179	-41,37	-23,4
360004	BIENENBUETTEL	1 140	109	-	1 249	185,83	781	110	-	891	133,21	- 358	-52,62	-28,6
360025	UELZEN,ST.*	6 291	845	-	7 136	204,32	4 730	834	-	5 564	159,99	-1 572	-44,34	-22,0
360401	BEVENSEN SG	3 969	268	-	4 237	257,02	3 425	268	-	3 693	224,94	- 544	-32,08	-12,8
360402	BODENTEICH SG	1 501	103	-	1 604	251,75	1 371	103	-	1 474	232,41	- 130	-19,34	-8,1
360403	ALTES AMT EBSTORF SG	2 618	172	-	2 790	263,25	2 055	172	-	2 227	211,54	- 563	-51,71	-20,2
360404	ROSCHÉ SG	2 034	117	-	2 152	295,54	1 633	117	-	1 750	242,55	- 401	-52,99	-18,6
360405	SUDERBURG SG	1 957	117	-	2 074	286,88	1 295	116	-	1 410	197,17	- 663	-89,71	-32,0
360406	WRESTEDT SG	1 883	113	-	1 995	287,37	1 388	112	-	1 500	217,43	- 495	-69,94	-24,8
360	Landkreis Uelzen	21 393	1 843	-	23 236	240,66	16 678	1 832	-	18 509	192,77	-4 727	-47,90	-20,3
361001	ACHIM,ST.*	1 574	735	-	2 309	76,42	-	731	169	562	18,66	-1 746	-57,76	-75,6
361003	DOERVERDEN	2 138	154	-	2 292	240,22	1 453	154	-	1 606	169,80	- 685	-70,43	-29,9
361005	KIRCHLINTELN	878	170	-	1 048	100,28	670	171	-	841	80,57	- 207	-19,71	-19,8
361006	LANGWEDEL,FL.	3 085	239	-	3 324	226,57	2 193	241	-	2 434	166,01	- 889	-60,56	-26,8
361008	OTTERSBERG,FL.	1 301	197	-	1 498	123,48	687	198	-	885	73,01	- 614	-50,47	-40,9
361009	OYTEN	365	249	-	613	40,18	-	253	55	198	12,88	- 415	-27,30	-67,7
361012	VERDEN (ALLER),ST.*	-	651	2 517	- 1 867	-69,54	-	648	4 813	- 4 165	- 155,18	-2 298	-85,64	x
361401	THEDINGHAUSEN SG	2 657	244	-	2 901	193,57	2 068	246	-	2 314	154,57	- 587	-39,00	-20,2
361	Landkreis Verden	11 998	2 638	2 517	12 118	90,37	7 070	2 643	5 037	4 676	34,90	-7 443	-55,47	-61,4
3	Lüneburg	312 608	34 480	3 556	343 532	199,89	236 949	34 633	5 757	265 826	154,95	-77 706	-44,94	-22,6
451001	APEN	2 318	179	-	2 497	227,60	1 273	182	-	1 455	132,05	-1 043	-95,55	-41,7
451002	BAD ZWISCHENAHN	4 666	445	-	5 111	187,33	2 104	451	-	2 555	93,34	-2 556	-93,99	-50,0
451004	EDEWECHT	4 724	344	-	5 068	241,67	3 145	346	-	3 491	165,78	-1 577	-75,89	-31,1
451005	RASTEDE	3 405	336	-	3 741	180,74	2 613	341	-	2 954	142,95	- 787	-37,79	-21,0
451007	WESTERSTEDE,ST.	3 975	360	-	4 335	195,50	4 337	362	-	4 699	212,94	364	17,45	8,4
451008	WIEFELSTEDE	2 218	243	-	2 461	164,23	1 654	248	-	1 901	126,02	- 560	-38,21	-22,7
451	Landkreis Ammerland	21 306	1 907	-	23 214	198,26	15 126	1 930	-	17 056	145,44	-6 158	-52,82	-26,5
452001	AURICH,ST.*	-	986	4 095	- 3 109	-76,75	-	981	3 727	- 2 746	-67,77	363	8,98	x
452002	BALTRUM	-	8	29	- 21	-41,46	-	8	42	- 34	-65,28	- 12	-23,81	x
452006	GROSSEFEHN	2 995	216	-	3 211	241,75	2 514	220	-	2 734	205,55	- 477	-36,20	-14,9
452007	GROSSHEIDE	3 032	144	-	3 176	359,60	2 467	144	-	2 611	297,62	- 565	-61,98	-17,8
452011	HINTE	2 278	117	-	2 395	329,78	1 839	117	-	1 956	271,13	- 439	-58,64	-18,3

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung												
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾												
												1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		€ je Ew. ²⁾		€ je Ew.												

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	%		
Beträge in 1 000 €														
€ je Ew. ²⁾														
454407	SOEGEL SG	3 136	258	-	3 394	212,47	2 486	261	-	2 748	171,66	- 646	-40,81	-19,0
454408	SPELLE SG	72	207	-	280	21,90	-	211	239	- 28	- 2,19	- 308	-24,09	x
454409	WERLITE SG	-	264	438	- 174	- 10,70	1 815	264	-	2 080	129,24	2 254	139,95	x
454	Landkreis Emsland	36 299	6 702	4 331	38 670	123,07	25 650	6 751	3 016	29 384	93,62	-9 286	-29,45	-24,0
455007	JEVER,ST.	3 324	227	-	3 550	255,03	2 382	228	-	2 610	187,85	- 940	-67,18	-26,6
455014	SANDE	1 265	152	-	1 417	151,43	-	152	94	59	6,27	-1 359	-145,16	-95,9
455015	SCHORTENS,ST.*	6 938	515	-	7 453	351,75	5 625	510	-	6 135	290,50	-1 318	-61,25	-17,7
455020	WANGERLAND	2 330	165	-	2 495	245,07	1 278	166	-	1 445	142,21	-1 050	-102,86	-42,1
455021	WANGEROOGE,NORDSEEBAD	-	15	10	5	5,52	-	15	30	- 15	- 15,19	- 20	-20,71	x
455025	BOCKHORN	2 505	141	-	2 647	303,54	1 906	142	-	2 049	235,87	- 598	-67,67	-22,6
455026	VAREL,ST.*	6 045	607	-	6 652	265,33	3 070	601	-	3 671	146,90	-2 981	-118,43	-44,8
455027	ZETEL	2 683	191	-	2 874	244,33	2 170	192	-	2 363	201,07	- 511	-43,26	-17,8
455	Landkreis Friesland	25 090	2 014	10	27 094	267,74	16 432	2 009	124	18 317	181,54	-8 777	-86,19	-32,4
456001	BAD BENTHEIM,ST.	210	255	-	465	29,71	2 598	258	-	2 856	182,78	2 391	153,07	514,3
456015	NORDHORN,ST.*	16 017	1 297	-	17 314	324,47	12 891	1 295	-	14 186	265,68	-3 128	-58,80	-18,1
456025	WIETMARSCHEN	1 585	183	-	1 768	156,95	1 275	186	-	1 461	128,82	- 307	-28,12	-17,4
456401	EMLICHHEIM SG	1 280	231	-	1 511	106,38	1 880	235	-	2 115	148,58	604	42,20	40,0
456402	NEUENHAUS SG	381	227	-	608	43,73	613	229	-	842	60,60	234	16,88	38,6
456403	SCHUETTORF SG	1 214	255	-	1 469	94,05	1 134	257	-	1 391	88,93	- 78	-5,12	-5,3
456404	UELSEN SG	123	186	-	310	27,11	356	188	-	544	47,63	234	20,53	75,7
456	Landkreis Grafschaft Bentheim	20 811	2 633	-	23 444	173,12	20 747	2 648	-	23 395	172,59	- 49	-0,53	-0,2
457002	BORKUM,ST.	874	87	-	960	175,79	408	87	-	495	91,74	- 465	-84,05	-48,5
457012	JEMGUM	1 058	59	-	1 118	301,87	883	61	-	943	256,50	- 175	-45,37	-15,6
457013	LEER (OSTFRIESLAND),ST.*	1 459	829	-	2 288	67,32	-	828	15	813	23,68	-1 476	-43,64	-64,5
457014	MOORMERLAND	7 752	366	-	8 119	360,94	6 202	371	-	6 573	292,61	-1 546	-68,33	-19,0
457017	OSTRHAUDERFEHN	2 874	174	-	3 048	284,88	2 608	175	-	2 783	260,66	- 265	-24,21	-8,7
457018	RHAUDERFEHN	5 881	281	-	6 162	356,68	4 944	285	-	5 229	302,47	- 933	-54,21	-15,1
457020	UPLNGEN	3 126	187	-	3 313	288,87	2 144	189	-	2 333	203,38	- 980	-85,49	-29,6
457021	WEENER,ST.	4 294	258	-	4 552	288,21	3 972	258	-	4 231	269,35	- 322	-18,86	-7,1
457022	WESTOVERLEDINGEN	7 184	325	-	7 508	374,89	6 338	328	-	6 667	333,36	- 842	-41,53	-11,2
457024	BUNDE	741	123	-	864	113,93	31	125	-	155	20,50	- 709	-93,43	-82,0
457402	HESEL SG	2 763	169	-	2 931	281,57	2 227	171	-	2 398	231,29	- 533	-50,28	-18,2
457403	IJUEMME SG	1 685	105	-	1 789	275,06	1 180	106	-	1 286	197,93	- 503	-77,13	-28,1
457	Landkreis Leer	39 690	2 964	-	42 654	257,85	30 938	2 983	15	33 906	204,93	-8 749	-52,92	-20,5
458003	DOETLINGEN	-	99	669	- 570	- 93,84	-	100	718	- 618	- 101,97	- 48	-8,13	x
458005	GANDERKESEE*	5 010	752	-	5 762	186,78	3 031	746	-	3 777	122,56	-1 985	-64,22	-34,4
458007	GROSSENKNETEN	-	224	146	79	5,72	-	224	416	- 192	- 13,89	- 271	-19,60	x
458009	HATTEN	3 932	225	-	4 158	300,15	2 878	228	-	3 106	223,42	-1 052	-76,73	-25,3
458010	HUDE (OLDENBURG)	1 505	256	-	1 761	111,75	748	261	-	1 008	63,95	- 753	-47,81	-42,8
458013	WARDENBURG	526	261	-	788	49,06	-	263	298	- 35	- 2,17	- 822	-51,23	x
458014	WILDESHAUSEN,ST.	1 908	303	-	2 211	117,94	994	309	-	1 303	69,04	- 908	-48,90	-41,1

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung		
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾		
				Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. ²⁾		1 000 €		%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
458401	HARPTSTEDT SG	2 151	183	-	2 334	204,25	1 364	184	-	1 548	136,49	- 786	-67,76	-33,7
458	Landkreis Oldenburg	15 033	2 304	815	16 522	130,61	9 015	2 314	1 432	9 897	78,15	-6 625	-52,46	-40,1
459003	BAD ESSEN	1 692	258	-	1 951	123,22	1 563	260	-	1 823	115,45	- 128	-7,78	-6,6
459004	BAD IBURG,ST.	2 258	186	-	2 444	211,19	997	190	-	1 187	102,89	-1 258	-108,31	-51,5
459005	BAD LAER	747	151	-	898	96,76	375	152	-	527	57,15	- 370	-39,61	-41,3
459006	BAD ROTHENFELDE	1 533	119	-	1 652	225,07	1 081	121	-	1 202	163,11	- 449	-61,97	-27,2
459008	BELM	2 495	227	-	2 721	195,76	1 042	227	-	1 269	91,66	-1 452	-104,10	-53,4
459012	BISENDORF	1 455	235	-	1 690	117,32	1 901	236	-	2 137	148,51	448	31,19	26,5
459013	BOHME	2 686	216	-	2 902	218,66	1 958	217	-	2 175	164,23	- 727	-54,43	-25,0
459014	BRAMSCH,ST. *	7 563	753	-	8 316	267,10	5 563	755	-	6 319	203,21	-1 997	-63,89	-24,0
459015	DISSSEN AM T.W.,ST.	1 342	152	-	1 494	159,14	-	154	151	2	0,25	-1 491	-158,89	-99,8
459019	GEORGSMARIENHUTTE,ST.*	-	788	1 182	- 395	-12,14	-	783	145	638	19,68	1 033	31,83	x
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	3 639	231	-	3 870	272,11	3 033	234	-	3 267	229,86	- 603	-42,25	-15,6
459021	HASBERGEN	1 085	182	-	1 268	113,22	-	184	46	138	12,34	-1 130	-100,87	-89,1
459022	HILTER A. TEUTOBURGER WALD	1 273	167	-	1 441	139,80	838	168	-	1 006	98,00	- 435	-41,80	-30,2
459024	MELLE,ST.*	7 716	1 134	-	8 850	189,59	7 873	1 129	-	9 001	193,26	151	3,67	1,7
459029	OSTERCAPPELN	2 599	157	-	2 757	285,89	2 275	157	-	2 432	252,48	- 324	-33,41	-11,8
459033	WALLENHORST	3 597	581	-	4 179	173,63	2 688	579	-	3 266	135,95	-912	-37,69	-21,8
459034	GLANDORF	830	112	-	942	136,54	801	113	-	914	133,73	- 28	-2,81	-2,9
459401	ARTLAND SG*	1 471	560	-	2 031	88,29	544	553	-	1 097	47,77	-933	-40,52	-46,0
459402	BERSENBRUECK SG*	7 871	687	-	8 558	300,71	5 841	684	-	6 524	229,31	-2 034	-71,41	-23,8
459403	FUERSTENAU SG	5 070	270	-	5 340	319,41	4 286	273	-	4 559	273,38	- 781	-46,03	-14,6
459404	NEUENKIRCHEN SG	2 239	170	-	2 409	229,88	1 040	171	-	1 211	115,94	-1 198	-113,95	-49,7
459	Landkreis Osnabrück	59 161	7 337	1 182	65 316	181,28	43 699	7 339	342	50 696	140,96	-14 619	-40,32	-22,4
460001	BAKUM	-	95	6	89	15,17	-	96	132	- 36	-6,15	- 125	-21,31	x
460002	DAMME,ST.	-	268	103	165	10,05	-	271	116	155	9,47	- 9	-0,59	-5,7
460003	DINKLAGE	-	209	27	183	14,23	460	210	-	671	52,55	488	38,32	267,2
460004	GOLDENSTEDT	882	151	-	1 033	103,60	326	153	-	480	47,82	-553	-55,78	-53,6
460005	HOLDORF	-	106	177	- 71	-10,89	121	107	-	228	34,93	299	45,82	x
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	-	419	621	- 202	-7,85	-	425	975	- 550	-21,22	-348	-13,37	x
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	5	131	-	136	16,97	473	132	-	605	75,46	469	58,50	344,7
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	-	153	119	34	3,59	-	157	403	- 246	-25,69	-280	-29,28	x
460009	VECHTA,ST.*	1 964	758	-	2 722	83,78	-	752	547	205	6,24	-2 517	-77,54	-92,5
460010	VISEK	-	150	503	- 353	-29,97	-	153	478	- 326	-27,61	27	2,36	x
460	Landkreis Vechta	2 851	2 441	1 557	3 736	26,84	1 380	2 457	2 651	1 186	8,49	-2 550	-18,36	-68,3
461001	BERNE	1 240	115	-	1 355	190,53	200	115	-	315	44,50	-1 040	-146,02	-76,8
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	1 514	262	-	1 776	109,90	1 720	261	-	1 981	123,23	204	13,33	11,5
461003	BUTJADINGEN	1 534	105	-	1 639	251,13	1 010	105	-	1 115	172,18	- 524	-78,95	-32,0
461004	ELSFLETH,ST.	1 912	150	-	2 063	222,49	866	152	-	1 018	110,07	-1 045	-112,42	-50,7
461005	JADE	1 487	96	-	1 583	267,87	1 300	96	-	1 396	237,24	- 187	-30,62	-11,8
461006	LEMWERDER	-	117	761	- 644	-88,88	-	118	2 665	-2 547	-353,31	-1 903	-264,43	x

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2009
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2009					2010					Abweichung							
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)	Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben	Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag ¹⁾ (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)	Spalte 9 abzüglich Spalte 4	Spalte 10 abzüglich Spalte 5	Spalte 11 : Spalte 4 ³⁾							
													€ je Ew. ²⁾		€ je Ew. ²⁾		11	12	13
													1	2	3	4			
		Beträge in 1 000 €												1 000 €	€ je Ew.	%			
461007	NORDENHAM,ST.*	4 202	665	-	4 866	176,53	4 479	661	-	5 139	187,32	273	10,79	5,6					
461008	OVELGOENNE	1 578	93	-	1 671	291,38	1 219	92	-	1 312	230,22	- 359	-61,16	-21,5					
461009	STADLAND	-	126	314	- 188	- 23,96	-	127	2 093	- 1 966	- 252,66	- 1 778	-228,70	x					
461	Landkreis Wesermarsch	13 467	1 729	1 075	14 122	151,24	10 793	1 727	4 758	7 762	83,57	- 6 360	-67,67	-45,0					
462005	FRIEDBURG	110	173	-	283	26,63	-	174	369	- 195	- 18,37	- 478	-45,00	x					
462007	LANGEOOG	36	32	-	69	34,05	-	32	49	- 18	- 8,76	- 86	-42,81	x					
462014	SPIEKEROOG	-	13	70	- 57	- 68,99	-	13	37	- 24	- 28,97	33	40,02	x					
462019	WITTMUND,ST.	6 019	345	-	6 364	298,57	4 685	347	-	5 032	236,98	- 1 332	-61,59	-20,9					
462401	ESENS SG	4 152	231	-	4 383	307,96	2 875	234	-	3 110	218,30	- 1 273	-89,66	-29,1					
462402	HOLTRIEB SG	2 184	147	-	2 330	257,36	1 394	148	-	1 542	171,08	- 788	-86,28	-33,8					
462	Landkreis Wittmund	12 502	941	70	13 372	230,22	8 955	947	455	9 448	163,13	- 3 925	-67,09	-29,3					
4	Weser - Ems	311 217	37 421	15 158	333 480	170,20	233 404	37 577	18 848	252 132	128,73	- 81 348	-41,47	-24,4					
Kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden insgesamt		1 171 505	156 149	30 455	1 297 199	184,77	964 289	156 702	36 911	1 084 080	154,42	- 213 119	-30,36	-16,4					

1) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2009 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) x = Nachweis ist nicht sinnvoll (abundante Gemeinde).

4) SG Bodenwerder und SG Polle ab 01.01.2010 zusammengeschlossen zur SG Bodenwerder-Polle.